

finish of B

T. 0041-1-2683100 (fentrale)

hr. abt. 1-21.9.97 goldlone

~~8-12~~ 10-
14-18

(Samsdays ~~used~~
10-~~8-12~~, 14-16)

Schroz. Landmesser.

Museum str. 2

T. 0041-1-2186511

Schrotter

→ 218 6538

Dr. Lanz

218 6513

~~Bestimmung (Art. 3), daß der Besitz ohne
erbt werden soll. Bei Ehen jedoch, wo
ia stammt, soll nach dem Tode des Mannes
Bischof fallen, wie es 1016 und im Wormser
t. Die Möglichkeit einer zangsweisen Auf-
so damals nicht vorgesehen. Sie begegnet
35 festgesetzten Recht der Limburger Kloster-
ge Entwicklung, wie sie unter Burchard be-
vorausgeeilt; jedenfalls wurden diese Be-
ckgängig gemacht und es bedurfte sehr langer
Freiheitsbewegung durch königliche Privile-
ch ist mit der günstigen Erbleihe und beson-
f Burchards eine wesentliche Grundlage für
chaftslebens und des Stadtrechts gelegt worden.
rmen der Abhängigkeit bedeutend gemildert
ne persönlichen Leistungen mehr zu erbringen,
eigene Arbeitskraft, d.h. die Produktion für
für die Entwicklung des städtischen Handels~~

Zinnid JB. RP 1

griech. Ts. n. VII

Birdhoff / Microf. : die lat. Bezeichnungen, gew. in
Cap. Rest., gel. Min. sind (ind)dt. s. f
evtl. aus Rom & etwa Reichenau ??

Mahnung) : DM 0.00

icht innerhalb einer Woche
e 2. Mahnung. Die Mahngebühr
6,- DM pro Band zzgl. Gebühr

e innerhalb eines Monats nach
Niederschrift bei der SUB
spruch hat keine aufschiebende
Verwaltungsgerichtsordnung) .

für die JB B 288 !!

Sammelbd. n. XV 29,2 x 21,3 cm

gehört zu in für die, verschiedene für die Vor-
besten

Spiegel von + hinten Breitenpapier n. X (X)

Nothbay, Kat. S. 11 f. Nr. 23

vorn 10 x 15 + 17,5 cm, festes Leder, hinten
dasselbe; in. Netzen

ordentl. Schrift c. XI¹, breit α & β leicht eckig
 χ kurze horizontale ξ & η

Photo 1.10.02: hintere Innendeckel (igens. In igne ant) ✓
erb. (dunkel)

für sich, Stadthl. C. 10 i ✓

V. Ae. SS., ~~10 Jh.~~ St. Gallen

MGH. SS. 7, 691

Hroubay. 9. Jh.

Bruckm. III, S. 123

9. Jh.!

J. Müller, Die frühkaroling. Parns der Fürsten Heilgen, in:
F. J. Hl. v. z. K. g. e. d. (1971) 132-87, bes. 133

Bruckhoff / M. u. o. f. St. Gallen



Finnich, JB, C 12 !

①

v. XII wohl St. Gallen

v. Scarpatelli, Jakente Hr. Schwarz 3 Nr. 801,
Hb. 775

Silvestersung f. JB^h offenst. späte (Heinrich),
v. XII?

L. C. Zollby, Karl. d. Hr. d. JB. Finn 1 (1952)

S. 19 Nr. 50: ^(11^a-148^v) Psalter, Cantica (f. 149^r-161^v)

v. IX; Verträge fol. 168^v-169^v v. X;

Insatztbl. 7-10, 31, 83, 100-112, 132, 137 v. XII

binhoff / Microf. Reichenau od. G. Gallen,
Stamm o. 18 in.

Zürich JB. C 12

(2)

Ps. + Cantica c. IX in.

St. Gallen? Reichenau?

31,3 x 22,8 cm

Notträge f. 168^v Inkrum scilicet sūt ocd Johannes
St. Gallen c. IX² cf. Brüssel BR 1814-16, f. 186^r

selbe Hd?

f. 169^r Gebet c. IX¹ St. Gallen?

f. 169^v Gebet, Schrift teilweise abgewichen

Quæ exaudi orationem meam quia iam cognosco
tempus meum prope esse

X f. A & ~ b;

c. IX² Reichenau!? nicht St. Gallen?

Photos 4.10.99: f. 168^v, 169^v Verh.

Jerich Jank. 6H. C 196 ✓ //

Hornbach 11. Jh. St. Gallen Schrift ✓ 2spalt.

Probleme

Brocken III, 123 f.

Inv.: St. Gallen; nach Germain, Rekonstruierte StHb. aus dem
Schrift nach einem mit fortgesetzten Rindruck, also ^{Stroßmannst}
viel. 2. H. 11. Jh.? oder $\sim \underline{\text{XI}} / \underline{\text{XII}}?$

viell. der ganze Cod. von 1 Hb., jet (bis 126²)

$\delta \rightarrow A \propto OX \notin X V = y$

Reiben von anderen, oder früher Hb.

Jamm-Jnot, Augustus S. 181

fin. d. Jhrh. 10. L 54/

Theory. Traktat 10. + 12. Jh. St. Gallen

Teil II (ab fol. 82 sq.) 9. Jh. + wohl auch St. Gallen

Teil I (f. 1^r - 80^v) geschrieben von einer Hand, wohl in der

1. H. 12. Jh. + in St. Gallen geschrieben. Interessant, wie
auch diese roman. Diese Schrift noch sehr alt (Karlshaus - 8. Jh.)

Elemente der St. Gallen Schrift enthalten: die lang ausgezogene
Capitalis rustica (bes. U + L), die Finkendaten

L eine gewisse Rundheit, hohle - gebundene Form, 177 + Brech, 1

bezeichnete Abstände an q, m + n (nicht konsequent):

Wichtig war eine genaue Diktur; doch dazu wohl auch ein

Bestimmung des N Gehalts wozu (abhängig von Δ p-nitrophenol-Konzentration?).

Prov.: St. Gallen.

Friedr. Feiler. bte. C37 ✓

Triscian 10. Jh. ~~St. Gallen~~

Prov.: St. Gallen

voll. od. 9. Jh., nicht in St. Gallen geschrieben; doch
hat sich der Cod. dort spätestens in der 1. H. des 11. Jhs. befunden,
wo nt. gallische Randglossen bezeugen, z. B. fol. 13^r oben:

Acipides, quia in illa die natus est quo Athenienses cum
Persis iuxta Euripem fluvium bellum commiserunt;

versteht Glossen od. Anzeigen z. B. f. 13^v, 70^r, 74^r

am Schluss auf der letzten Seite (f. 159^v) „Omnia te summae
nobilitatis splendore celebratione a communi“ von
nt. gall. Hand, wohl des 10. Jhs.

Scriptorium 26 (1972) 123

M. Passalegna, I codici di Insciano -

Studi erediti 29 (Rom 1978) Nr. 763

der eigentl. Text wohl nicht dt.

früher Jense. bibl. C 41 ✓ + wohnt anachron

hinten Deckelspiegel Verse von Hand Anf. 11. Jh.?

(Birkhoff: vörl. Rikeland II. der letzten). MGH.

Poetae 5, 553 Nr. 72: Cui tempus tempus
dummi non est faciendo est.

Prov.: H. Gallen

die Verse ~~wohl~~ ^{nicht!} ~~kaum~~ von der Hand Rikelands II. !!

Es ist wohl $\approx \bar{x}$ m. (od. $\approx \bar{x}^2$)

der Vers fort signatur in der im anderen Hd.?, jedenfalls
andere Tinte + andere Schriftgröße

im Vorwort darunter: explan hier in abdrā fālarā

1) aladwā + Abbaī prof. lō vā [r. IX ex. - Notker Balz?]

der Cod. const. p. $\overline{18}^1$ gleitend. 17. und 18. +
Hde., die entwickelt sind?

Finch JB. ~~57~~ C 42 / 1/2

Bestoff: fol. 165 + 2. T. 166^r neu gebunden
c. XI

Beda, Hountiae c. IX¹ 27,2 x 19,7 cm

Abkämpel H. Gallen f. 1^r

zahlreiche Kosen, Ry., May. c. IX - XI (H. Gallen)

f. 166^r 7.1-17 neu auf Rarier von 14. gall. Hd. c. XI¹

f. 165 ein neu eingehaltener Bl. (Falz zw. f. 162 +
163) gut erhalten, kann H. Gallen c. XI¹, swdt.

Re $\sqrt{x} - x \circ x \circ x$

dünner Perg.

f. 169^v über de certamine ahd. Glosse fone deuni
strate n. IX sehr helle Tinte, allseitig lesbar
Bergmann ✓

f. 166^r f. 18-23 Beda, Homilia 8, PL 94, 168D
n. IX

Photos 16.4.02: 165^r (psalmiste), 166^r (intellegentia) ✓
alles erh.

Zinid, Zentralbl. C 43 ✓

(1)

Sakramentan 1010

Hohlweg, Kat. 1, 27-28 (1932)

1 (1935) S. 353 Nr. 78

Boerger 2, 2, S. 68 Nr. 173

Hohlweg, der den Cod. zuordnet auf ins 9. Jh., dann
"um das J. 1000" angeführt hat, ~~entsteht~~ ^{setzt} im Ketslog

S. 353 der Hs. "noch genauer um 1010" an, begründet
das jedoch nicht weiter. Brecken 3, 124 ("Ende 9. Jh., früher 10."
ist allerdings kaum zu halten. Die Datierung ca. 1000 dürfte
eben richtig sein.

O. Henning, Der Sängelleihs 151 + der
Hauptband des Sacramentariums tiplex, A. f. Lit. u. m.
13 (1971 [1973]) 133-6

Brindoff, Italien. Hss. ..., in: Il libro e il testo

S. 192: 2. H. 10. Jh. St. Gallen

f. 6^v St. Gallen Witenotz a. 1131, SS. 30, 784

E. Boenigge, Étude sur les sacramentaires romains

2, 1 (1952) S. 12 f. Nr. 26: St. Gallen 1020-1030

2, 2 (1958) S. 431: St. Gallen 1010

Page 06 Haupttext mit c. 8²: teilweise gebrochen-gewellte
Kreuzgestalt, ist nicht logisch möglich

Finke JB. C 43

(2)

von Eow, in: *Jr. d. dt. Ver. f. w. Lrn.* 58 (2004) p. 154:

Spölgz. Sabros III. (also n. $\bar{x} \frac{1}{4}$)



für die fests. lte. C 49 ✓

Triscian 10. Jh. St. Gallen

Notburg S. 28

Brücken III, S. 124: Ende 9. Jh., fast., ob. st. gallisch

Trw.: St. Gallen

Notburg S. 354: „Wohl St. Gallen Schrift aus d.

Notte des 9. Jhs.“

Die Schrift scheint nicht aus St. Gallen zu gehören.

rs- + re- Ligaturen, rs. g! Lorsch?

Pasqualacqua (wie Cod. C 37) Nr. 764

Binderhoff, Dr. Hoffm. unter Ludwig d. Fr.!



fisch Zentr. Lib. C 57 ✓

aus St. Gallen

I Bte 9. Jh. Ntz st gall.

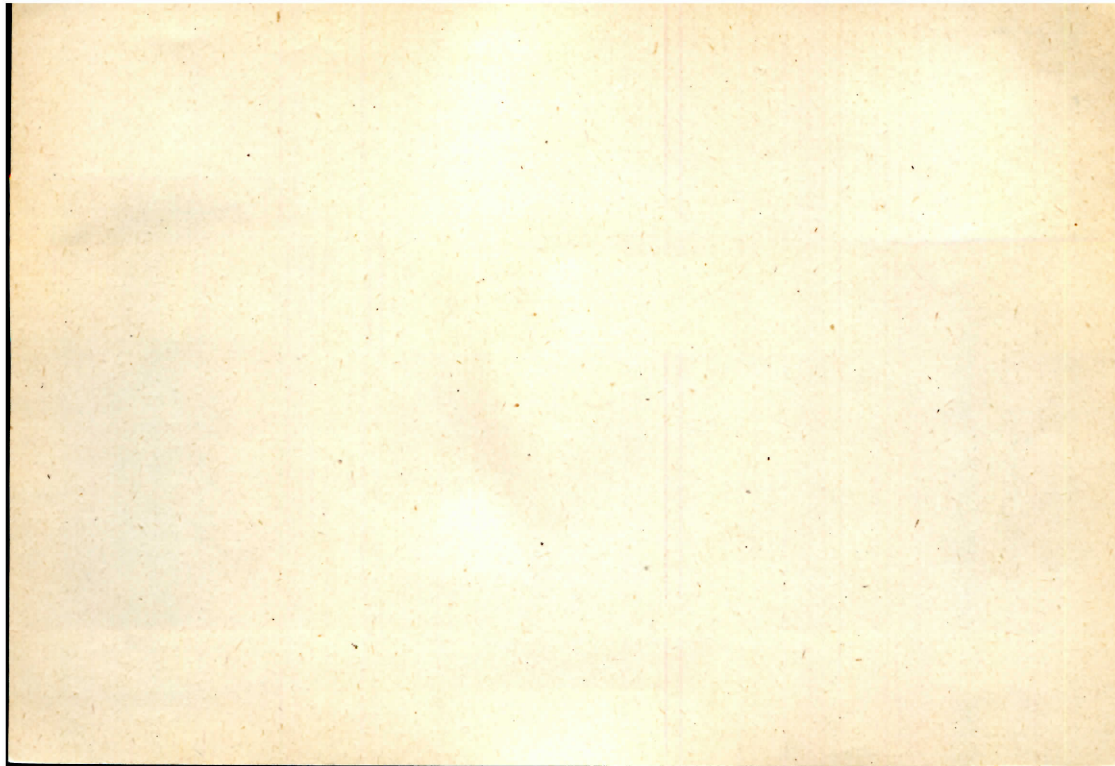
II Otho v. St. Amand, Simon etc.

11. Jh. Autograph (z. T.)

Bischoff, Dr. Fridolin 2, 92

—, Insele Schreiben im Kantonsarchiv, in: Jean Scot
Argente et l'hist. de la philosophie. Colloque 1975
(1977) S. 58 A. 2

Heute: Bibel fragm. n. IX / X → C 74a!
das Fragm. im linken Heutebogen gut erhalten



find fentr. lth. C. 60 ✓

Perkopenbild 9./10. Jh.

Prov. St. Gallen

Isleburg

näher St. Gallen, aber warum 2. H. 9. Jh.? (so Brücken
3, 125) ; warum nicht 10. Jh.? keine St.-Legation,
z. T. lang anlaufender „Kantons“ x
Bündner (hist. Katal. find) „um 900“



find, Fests. btl. C 62 ✓

Sammelbd. 10. - 12. Jh.

26,5 x 19,5 cm

Prov.: St. Gallen

Teil III (f. 206 - 236) Brücken III, 125:

fragl. ob aus St. Gallen (10. Jh. !)

Teil I + Teil III erinnern in manchen Elementen an St. Gallen:
aber kann dort geschrieben, und. nur unter St. Gallen hinfließen;
der 2. H. 11. als 12. Jh. St. Lorenz!

Teil I (Statens) wohl St. Gallen 2. H. 11. Jh.

f. 213^v - 215^v nicht St. Gall. beeinflusst aus (Linsindeln?)

der Vorder Spiegel (Antiphonar?) wohl Anf. 12. Jh. illustriert („fines
falsen / Wenigarten“) 18,5 x 14,5 + 12 cm 1 Doppelbl.

f. 195^a - 202^v Jernin + Theobald's

c. $\bar{x}$ / $\bar{x}$ oder $\bar{x}$ nicht dt.; Ital.? grau-
braune, kelle Tinte x dt.

f. 202^r Liebskz. v. Remiremont val iselaine.

Nachtrag in Lücke (jedenfalls andere, well. dt. Hdt.)

f. 203^a - 205^v aus dem Liber Theobaldi fort, ohne pagel;
ob empfindl. Färbung (anderes Perg., nur 25,5 x
13,5 cm); könnte dt. sein c. $\bar{x}$

Platon 27.9.97: $\overset{2\text{ groß}}{(236^a)}$ (Centum) 208^v (Dinat + soc)

212^v (Draum) 215^a (tyrnum), 223^a (Elementis

224^a (Gen.) 217^a (Fendit) 219^a (acum)

225^a (De quadrifera) 226^a (Caclum) ✓ *sch.*

→ gr. Bl.

find. Funt. ltr. C 67 ✓

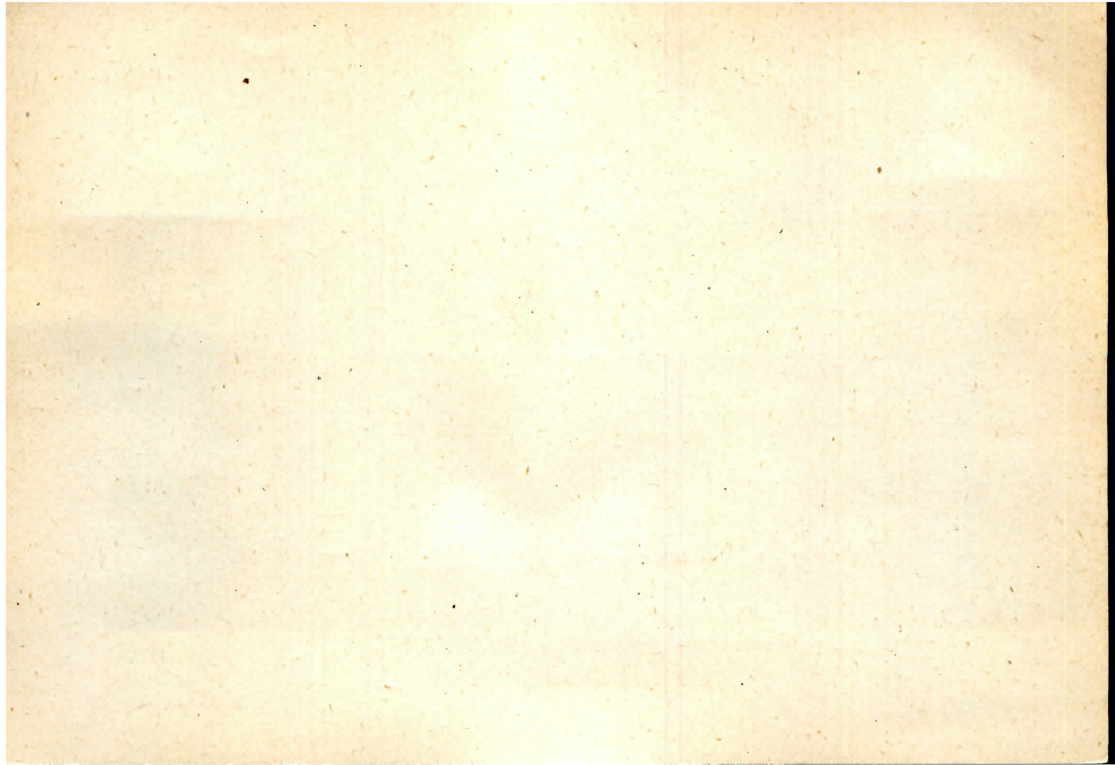
Hironymus 9./10. Jh. aus St. Gallen

Rehberg

wohnt bei Bodenau

9. Jh.; mehrere Hände; eine Hand, die auf fol. 15^r
Z. 8- fol. 15^v schreibt, gehört in den Anfang des
späteren St. gall. Kalligraphen; auch die Hand, die auf
fol. 31^r Z. 8 einsetzt, geht in diesen Richtung.

Binhoff / Microf. wohl St. Gallen - IX m.



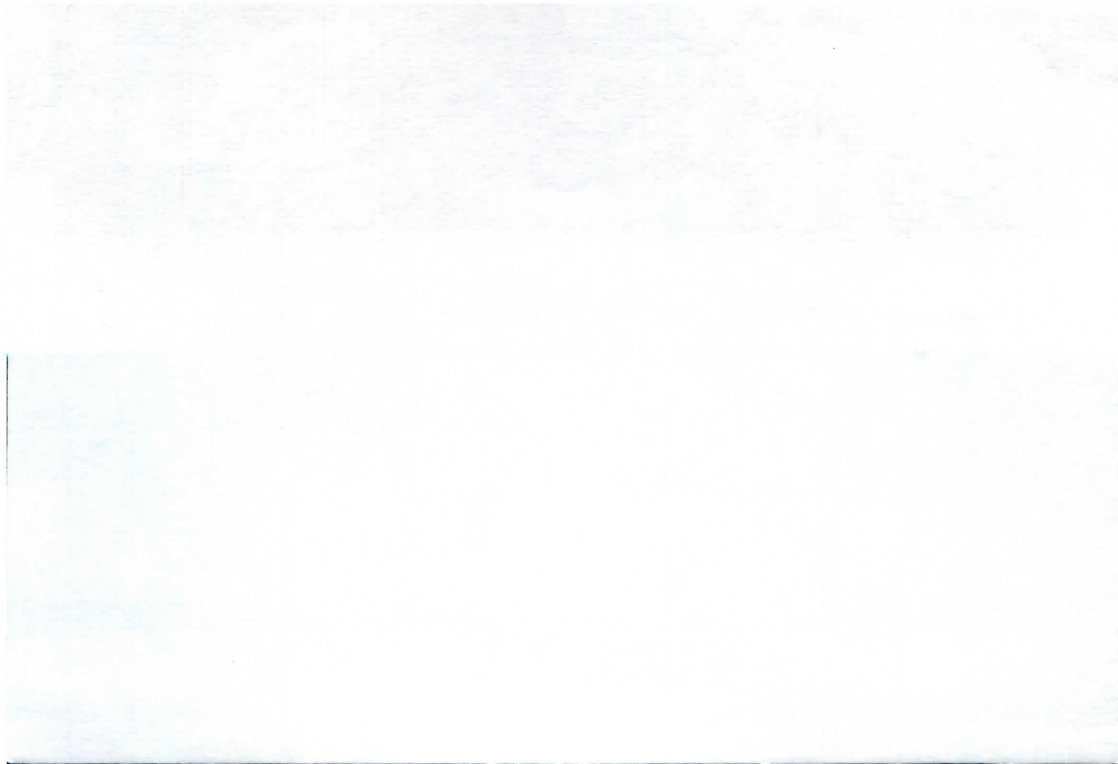
Final JB C 68

Seditious

Spencer, The Mss. of Seditious

Whelby S. 39. 9./10. Jh.

- S. 357. "blessed" Aug. 9. Jh. " !!



Fine & Funkebibl. Ms. ~~288~~ (C. 74 a) ✓.

Quintilian 11. Jh. St. Gallen ✓

Chatelain Pat. Pl. 178 (Kerck. w. l. ✓)

Boheby S. 41 : 10. / 11. Jh.

Bicken 3, 126 : 10. / 11. Jh., mehrere Hände.

„Korrektur Ekkhardts IV.?“

schrieb oder 11. Jh. ✓

fol. 232^v oben : Tam male scribenti quam denique desipienti

fol. 233^r „ : Absque exemplari frustra cogar medicari

~~vult~~ in der Hand Ekkhardts IV.

zur H. : J. Coassin, Recherches sur Quintilien : manuscrits et
éditions (Tan. 1975) bes. S. 29, 55-57, III f. ; de Re. Rez. :

Scriptorium 1979

Reynolds, Texts + Thansen. S. 333

Vorderdeckel innen: Bibelfragm. (s. X); eher

c. X (X); keine Kalligraph, aber eine tüchtige

Hd., zieml. groß; nicht vt. gall.; m. ddt.;

früht + teilweise auf verbleibt; 2. 17acc. 6, 15-20
+ 22-25

Re & - es En - en Pfaffen? Aber?

2 spalt. 19,5 x 25,2 cm

→ find ZB C 57 (zugehörig, wohl selb. Hd.)

Photo 4.10.97: vorderer Innendeckel (Expl. conservé)
Abgez. u. unbedeutend ✓ Photo u.

Zürich, Zentralbibl., Stadtbibl. C_x 77 ✓

Im Deckel ^{von ders. Hds. wie Haupttext?} Bruchstücke eines Caps. des 10./11. Jh.

Klausur, Röm. Capitulare S. LXXX f. →

Nothb., kat. (1932) 42: aus St. Gallen

Brücken 3, 126: der Liber Comitis von einer Hand
2. H. 9. Jh.

nach Bondhoff (hsr. im Züricher Exemplar des Katalog v. Nothb.)
„Im 910/920“ [Nort 1971]: bezieht sich auf die
ganze Hs. - fragl.; keine st. Ligaturen! Schrift steht
den des Notker Balbulus

einige Bl. später erneuert: 70^r-71^v, 366^{rv}, 359^{rv}

Nachträge 10. + 11. Jh. ab f. 382^r f. 17

fol. II, vom anliegend, lose, 1 Seite frei; Seite n. III

Zürich JB. C 796

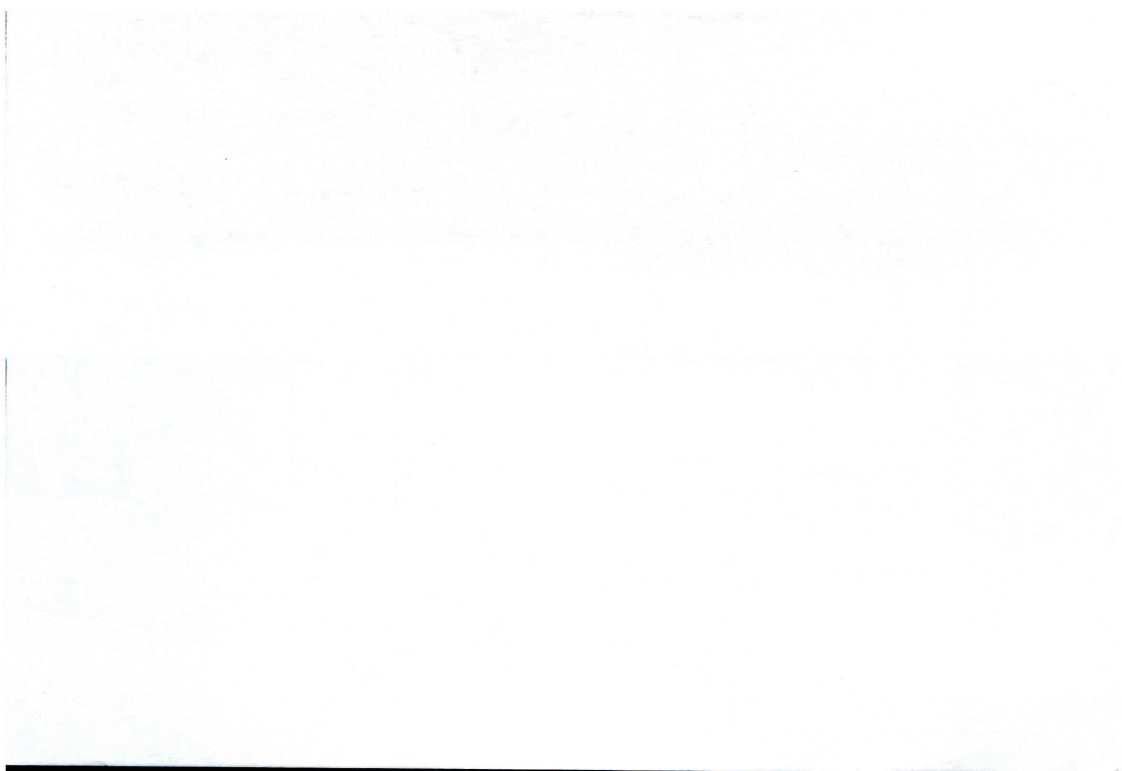
(3)

f. 20^a - 33^a St. Gallen c. XI + (rote Notizen
(Sakramentarfiguren + Kalender)

f. 34^a - 35^v = 1 Doppelbl. mit unten angeordneten
Breiten, hoch 19,5 + 5 cm, breit 16 cm

f. 35^a f. 14-20 + f. 35^v f. 1-21 in anderer Hd. als
der Rest m d - A a. Rechenar? St. Gallen?
die andere, untere Hd. noch weniger klar kr. - unten
jedenfalls c. IX ! = Frey. IX

Plute 269.96 f. 35^a (Radix etc.) ✓



Finch JB. C 79 b

(4)

Bindhoff / Microf. Fragm. $\bar{X}$: Herbar. ca $\bar{X}$ '

Rowley S. 45: n. $\bar{X}$

STAATS- UND
GÖTTINGEN



Niedersächsische Staats-
und Universitätsbibliothek

D-37070 Göttingen

GESCHICHTE

Fotostelle

Tel. (0551) 39 26 82

Fax (0551) 39 52 22

Kunden -Nr.: HOFFMANN

schein

Lieferschein -Nr.: 97-00723

8 f. und 7B C 796

(3)(5)

Sammlung an b. Gallen

fol. 16^r - 19^v Gloran c. IX Wohl i. H. 13. J.

fol. 20 - 23 liturg. Tragen, cursive. Sakramentar, m.
optimum Format 23.5 x 16 cm

Hd A fol. 20^r - 20^v 7.8 nt. gall. c. XI¹

Hd B 20^v f. 9 - 21^r nt. gall. c. XI well $\frac{2}{3}$, Sakramen-
tar formeln

Hd C 21^v - 23^v f. 18 vermutl. nt. gall. c. XII, liturg.
Texte, keine kalligraphie

Hd D 23^v f. 19 - 22 c. XIII

fol. 20 - 22 bedruckt, im fol. 23 fast die Hälfte abge-
rissen

fol. 24^v - 31^v st. gall. kalender, schön v. got. Hd.

a. 8¹; es fehlt am Schluß 1 Bl. (f. 31^v reicht bis
bis 1. 12.); got. K-Initialen, bes. am Anfang
f. 24^v (Ranken golden, die ~~sch~~ in breit auseinander-
gestreckte Bl. auslaufen); 24 x 16.5 cm, chr.
beinhaltet

zun. 23. 4 KA adalpert epī im anliegenden Hd.

ausgezeichnet durch Cap rustica (Bischöfen abwechselnd
rot und blau + weiß) 2.5 (27^a) See Urborade

15. 10. Urzha s. Galli, 16. 10. Deponto s. Galli
cf. (bades f. 30^v), 15. 11. Urzha s. Othmar, 16. 11.
N. a. Othmar abb (beides 31^v)

Finale f. B. Car. 79b

(46)

fol. 24^r offenbar nachträgl. gefüllt, zunächst (f. 1-19) von Hd C des vorausgehenden Textes (f. 20-23);

c.a. *Victime paschali laudes*

dann f. 20-26 von besser Hd. o. XII

Schönster fol. 20-23 + 24-31 entspr. zu einem Cod.?

fol. 32-33 Sakramentanfragen ot. gall. o. XII^2

Hd A 32^r - 32^v f. 8 ; Hd B 32^v ab f. 9;

Hd C 33^r

f. 32 + 33 = 2 Linienbl. 22,5 x 15 cm

beide nicht zur. zugehörig; Text von 32^v geht auf 33^r und weiter; Seiteneinrichtg allerdings gleich (je 14 Zeilen)

for the (C. 1916)

1916-1917

Fisch. Fests. bbl. ~~7~~ C 19.6 ✓

Sammlung, 2. T. 10./11. Jh. aus St. Gallen

Bruckner, 3, S. 47: Produkt davon f¹ (1. H. 11. Jh.?)

Beccaria Nr. 10060

Munding Nr. 120 / 36-37

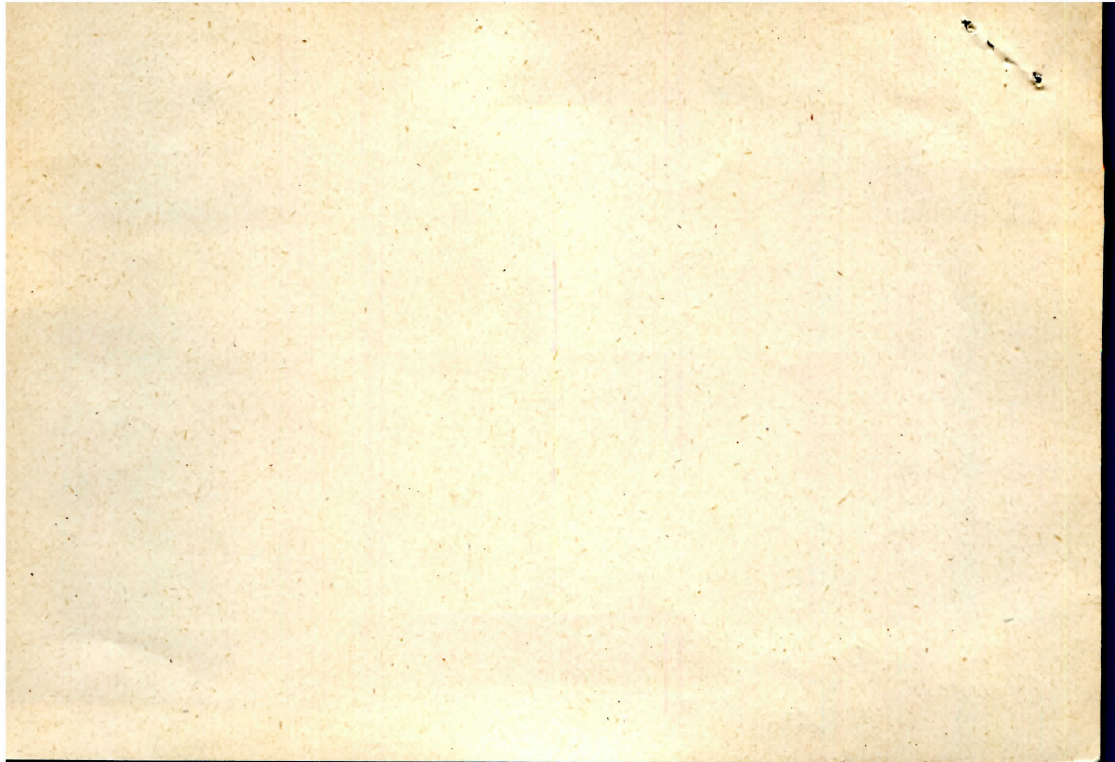
Goldschmidt, im Ts.-Apuleus - Fragment in einer

Fischer Hs., in: Gesenius 1 (1943) S. 59-63

ders., Katalogisierung der na. med. pharm. + alchimist. Hs.

der Fests. bbl. Fisch, bbl. 2 (1945) S. 158

Reynolds, Texts + Transm. S. 252 (Nomen Marcellus
10./11. Jh. St. Gallen)



Final, f. 175. 7 C 79 b

f. 34^r - 35^v entire S. text:

Ps. Apuleius, Herbarius, ed. R. Howard / H.E.
Sigerist, Corpus medicorum Latinorum 4 (1927)
S. 170 c. XCIII § 16 f., S. 293 ad c. XCIV
§ 3 f., S. 172 c. XCV § 2, S. 173 c. XCVI
§ 1, S. 178 c. XCIX § 1 f.

f. 34^r - 35^v
~~old~~ other index:

Ps. Apuleius, ed. c. 1., S. 210 c. CXXIV § 1 -
S. 216 c. CXXVIII § 2, de p. S. 297 Ad CXXIV,
f. 175 verso R. text (Text)

Ble S. 399 (zu Text IX = f. 34-35)

foc. 8-15 Novizen

22 x 15 cm

Hd A 8^{rv} 9^{rv} 3^u Rf

Hd B 9^u - 12^u f. 10(?) , 12^v f. 18 - 13^v

Hd C 12^u f. 11 - 12^v f. 18

Hd D 14^{rv}

Hd E 15^{rv} (?)

1. IX / 8 zu spät; schon S. IX m., sehr fragl., ob S.
Gallen; eher Reichenau

Fisch MS. C. 80 ✓

A. Goldschmidt, Die alt. Buchmalerei 1, Taf. 87

f. 83^a Parvitas Domini

Vergleich od. St. Gallen? (St. Gallen H. aus
9. Jh., Färbung Mitte des 10. Jh.)

Färbung verwandt mit der Rotlock(?), die Rotlock
in Bindoff-Festens. publiziert?

Nachtr. S. 63 f.

L. C. Mohlberg, Katalog der Hss. d. Zentralbibl. Zürich I.
Die Neue Hss. (1952) S. 46 f. Nr. 112 : aus

St. Gallen, Sp. des Klosterstumpels (fol. 62^v);

fol. 63^r - 113^r aus dem 9. Jh.

Brücken 3, 126

hört viel. St. Gallen; jedenfalls nicht Corvey

Der Teil III, der aus d. 9. Jh. stammt, enthält Werke Alcuins;

die 2e Narientar-Frischung wohl auf ^{carpage.} ~~früher~~ ^{früher} ~~Seite~~ ^{Seite} (fol. 83^r); f. 82^v hört Alcuins Dialekte auf.

f. 83^v fängt seine Rhetorik ~~an~~ an.

für Corvey od. Wesingebot spricht gar nichts (+ alles f. St. Gallen)

Bischof, 17a. Brücken 3, S. 198

v. Eow. Das Narientarbild im karol. Cod. C 80 d. f. B -

Bischof, v. F. Romy (1999) 107 ff.

find. fests. H. C. 97 / Text I!

Lican 11. Jh. aus St. Gallen?

Notenberg S. 51 20,2 x 13 cm

2. H. 11. Jh. - ob in St. Gallen geschrieben? jedenfalls
nicht (mehr) die oth. Kalligraphie St. Gallens

~~und~~ das Sakramentar fragm. des hinteren Spiegels (9./10. Jh.)
nicht st. gallisch + nicht dt. r. & Walsendeine, Ital., sehr gut;
oben verbleibt

Thork Olsen, Antiquar classiques 2, S. 77 [f. 22^r -
137^v Lican 11. Jh. dt.]

Hd A f. 1^v 2. 1-2 voll. st. gall. & f

Hd B 1^v 2. 3 - f. 64^v

Hd C 65^r - 137^v ??

St. Gallen ~ XII ??

zuerl., klein, feine Schrift

Final Intro. bbl. C 98 ✓

Notker Labeo, Rhetorica

11. Jh. St. Gallen

Büchlein, 3, S. 126 f.

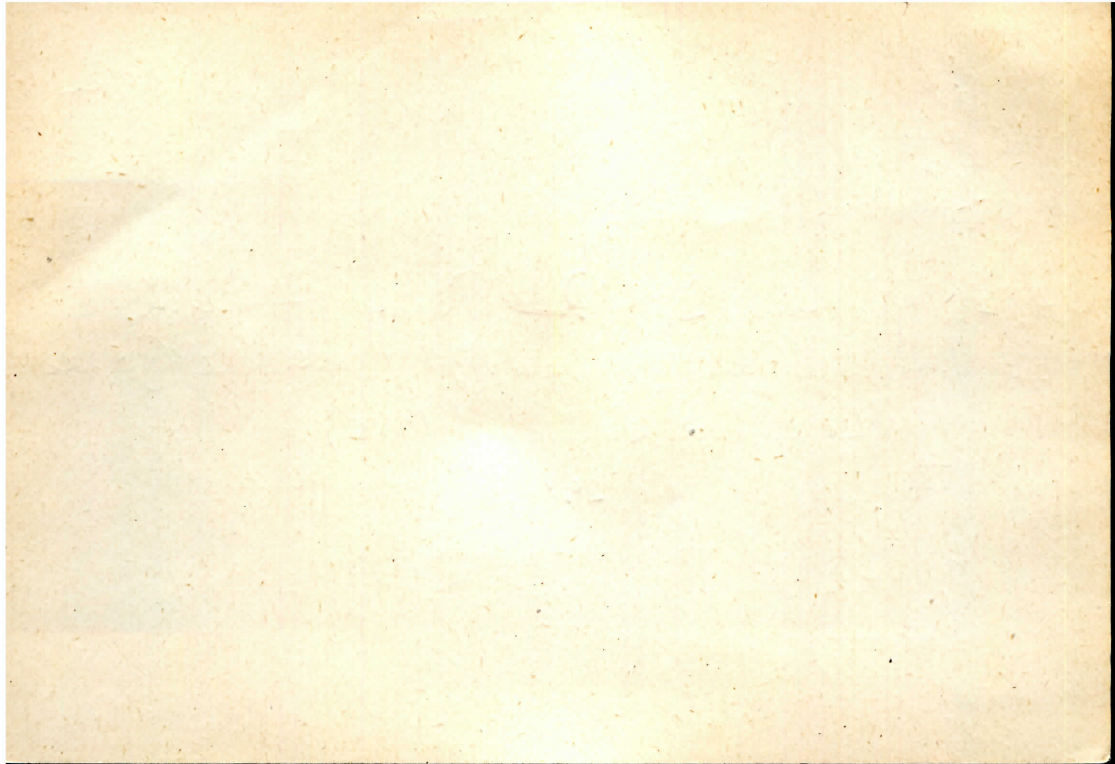
Rollberg

A. A. Grotans / D. W. ~~Porter~~ Porter, A. ~~Porter~~

The St. Gall Tractate: A Medieval Guide
to Rhetorical Syntax (1995)

Frontispiz = fol. 39v

Xerox. work ✓



Zürich JB. C 99

Bruchoff / Bruchoff.

Sediment ^{o. h. s.} Sc. In Entyde 15 Arten

nicht Saec. IX, sondern wohl. X²

Mollbg. S. 52 Nr. 128: aus St. Gallen?

20,5 x 15 cm ; 1 Hdt.

Bruchoff (Lohr) St. Gall. , keine Kalligraphie, aber
leichte Trüchty o. XI¹ / XI

x b, - y & p e q A q A = at b q = qwa

i + a entgegengesetzt q, S = 55 & T² = 55

m_E = ma ; ein Punkt als Satzzeichen

Photo 23.9.97: fol. 10^r (ta ad p^{ma}) ✓ eh. (zu groß)
 fol. 1^r Löwe mit Wappen spetina. od. f. h. u. z. t.

Anzahl	Einzelpreis	
7		
1		
1		

Bereichsbibliothek
 Medizin
 Robert-Koch-Str. 40
 37075 Göttingen

Bankverbindung
 Regierungskasse Braunschweig
 Kt.-Nr. 811703, NORD/LB Braunschweig
 BLZ 250 500 00, Kassenzahlen 5324-4

Zürich fests. ltr. C. 121 ✓

Sammelbd. 11. Jh. St. Gallen

Nohlberg

Brücken 3, 127

fol. 1^v ~ 28^r f. 2 (Indon) wohl otter; ~~+ H. 10. Jh.?~~ ^{s. 18^r}

offener gibt keine st. Zeichen, lang heruntergezogen
+ ausgezogen x $\text{ex} = \text{ex}$; x statt e St. Gallen?

ab fol. 28^r so vielen Händen (~~fr. 10. Jh.~~) geschrieben, in
die f. 1. wenig St. Gallen oder 10. Jh. St. Gallen

Runde 10. / Anf. 11. Jh. 3



Finl. Festschr. C. 132

Cic. de inv. Rhetorica ad Herem.

18,2 x 13 cm

c. X ex

FL AD 35285362

26.6.02

Auton. Hapser. Unterrichts- u. Vortrags-
belangf. der Rhetorik ad Her. (1989)

S. 77 → 1. Teil

f. 1^{re} Ist libreria uniu. de Cappella ordinis Cisterciensis
acomodada f. Henrico de Liguria thesaurario uniu. heremi-
tano

Spiegel von Sakramentarfragm., stark beschu. , 18 x 12, 8 cm
(proprium oblationum); Kalligraphie s. X in mittl.

von mehreren Hden., die ~~vi~~-oft wechseln
Lokal?

p. 1 = Rückseite von p. ~~10~~ 01 (fehlt) erl. ✓

Photos 19.9.96: ~~f. 1~~ (LIBER PRIMUS) p. 102 (LIBER TERTIUS) ✓
p. 114 (gelegt) ✓ p. 16 (Agamemnonen) ✓ Spiegel vom ✓
~~fehlt~~ (p. "5 enthalten")

Kind Jena. etc. C 171 ✓

Lat. Gebirg 11. Jh. aus H. Gallen

Nohlberg

Brücken 3, 47 : "Produkt dieser Jh." (1. H. 11. Jh.?)

Ch. Eder, Da blühte d. hl. Tegersee im frühen Ra.

(1973) 8: letzter Viertel 11. Jh. Tegersee

f. 113^v "Rogo... Quirionem ... Tegersee" (nicht d. hl.

Gallen mehr!))

Daher sind der Brief Gregors VII. an Dietrich v. Tospen
f. 141^r sq. (Quante unter 17 circa, von 16. Feb. 1074

= Jaffe, 1851 Nr. 3585) - von anderer Hand als
Vorausgehendes? aber jedenfalls mehr od. weniger

gleichzeitig.

Brachhoff, No. Baden 2, 93 A. 63 (gg. Vgl. mit Skizze
Oskar v. St. Jannan)

Zind, Jindr. l. 184 ✓

Fragmente, J. T. 10. / 11. Jh. ✓

Rehberg

f. 16:) 9. Jh. ! rechte G. Galler Schopf c. 15²

f. Nr. xx f. 20 (Zähl v. Rehberg fehl) : 2. H. 9. Jh.

→ Henry, Das Sacramentarium triplex (1968)

S. Lxxi - Lxxii

Nr. xxx f. 30 Prudentin, wohl c. xii Italien.



Finnd JB. Car C1 ✓

finn. Bibel → Köhler

f. 25^a (Exod.) [$\bar{x}$ fin.] groß finn. Noten
(= Bindoff (Microf.)) am Rand von f. 25^b!

Prov.: Finn., Großmünster

f. 62^v unten Ergänzung c. $\bar{x}^2$ und finn.

f. 155 Zusatz c. $\bar{x}^{II}$

NIEDERSÄCHSISCHE UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Niedersächsische Staats- u. Universitätsbibliothek, D - 37070 Göttingen

HERR PROF.DR.
H. HOFFMANN
SEMINAR FÜR MITTLERE UND NEUERE
PLATZ DER GÖTTINGER SIEBEN 5
37073 GÖTTINGEN

Bestellung vom: 03.01.97

Ihr Zeichen:

Liefer:

Datum: 09.01.97

RI

fünf JB Car C. 10-14 !!?

11-14 zugehörig zu 10? + dummel

Vergl. c. $\bar{x}$ / $\bar{x}^n$? oo German!

Nohlbg S. 97: Car C. 11-14 Argosin

Innovationen in psalmos c. $\bar{x}$ / $\bar{x}^n$

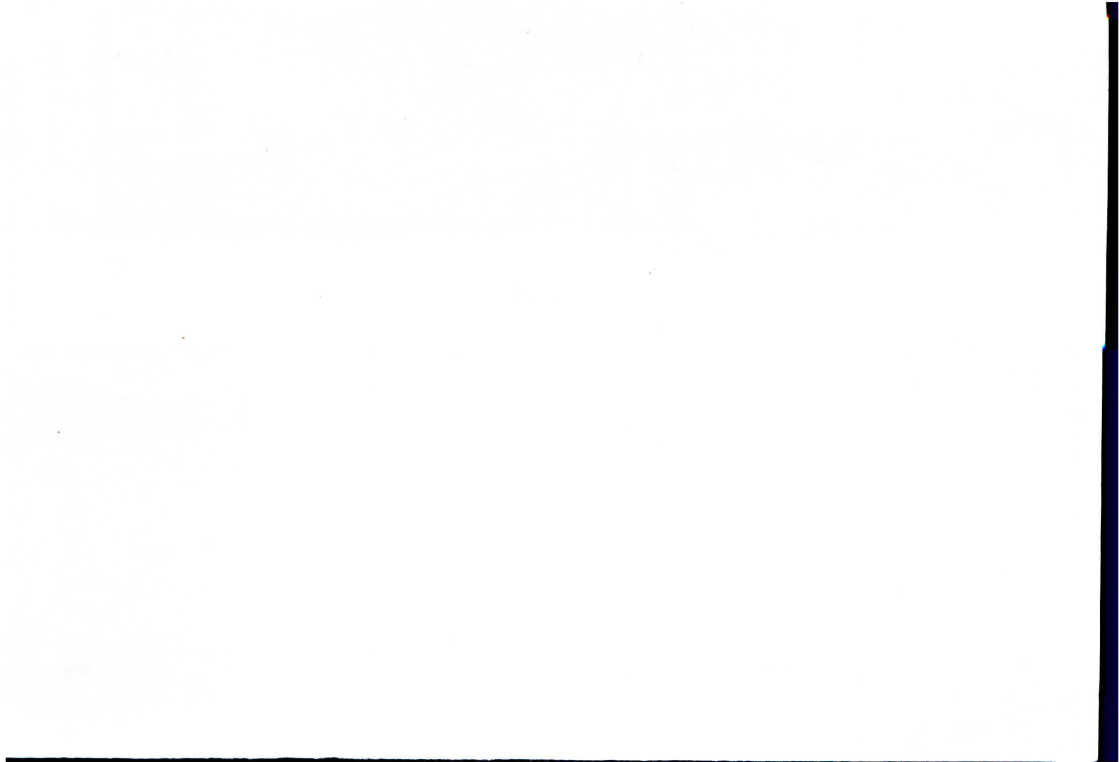
- S. 368 (Brücken) wahlweise an fünf

Främinister (Heimlich)

German: an Großmeister

Photor von: Car C. 10, f. 61^r, 163^r, 195^r

Xrsk. f. 1^r (Brücken)



Zürich Zentr. bibl. Car. C 10 V.

Agostin, Annotaciones in ps. 10. / 11. Jhr.

fol. 1^r große B-Initiale, deren unter 9 Zierin
von einer Hand unter fol. Gallus Entfesselt

am bod. mehrere Hände beteiligt, die man zu Re-deman
+ St. Gallen erschauen möchte

10. , allenfalls Anf. 11. Jhr.

Brücken, Scriptura 4, P Tat xxii = fol. 1^r (chr. verkleinert)
mehr Hände, ~~Vierf.~~ Eintracht

163^r oben H. (gallat patu mit)

195^r oben H. (discreta)

Photo: fol. 61^r oben H. (calore sps tri)

Bk S. 364 f. kom. !!

Leinabdruck vorderen Innendeckel 1 Doppelbl.

Reißt insgesamt ca. 31 x 19 cm; größtenteils auf
dunklem Holzboden

da sent. Utinuis balneum ...

paralytici ... adeo et aiantia apo

h) epistonia (et) euprostotonia dicitur
spasmus est tonsio atque contractio

corp...s cum acute instr

do lam nervis et qui

p

= f. n. d.
8B. 7
XIV 29 Nr.
II, fol. 3^v + 4^r

~~Carl. Acc. de morb. acc. 3, 6, 61~~

→ Fragm. ^{vorne} ~~lente~~ in Car C 11

→ gr. Be.

finisch JB. Car. C. 11 ✓

germanisch

(1)

Argentin, Manuskripte in psalmos (Teil II: ps.

51 ~~77~~ 77)

der ganze Cod. (fol. 1^a - 163^a) von 1 Hdt =

34 x 25,5 cm

1700 Jahre alt! fol. 163^v leer

Minuscule ca. 1100

(160 Jahre alt)

f. 1^a Zierbuchstabe P, typische Minuscule, unregelmäßig,
Kudde + Pfeilspitzen

✍

Zusätzliche von: 1 Doppelbe., beschriftet; 24 x 20 + 14 cm
medizin. Text

in $u^2 = \cos A$ q $c = \cos \alpha$ & f. 5 + x ohne Textlänge

sg. ($\overline{\text{Eingestellen?}} \text{ s. } \underline{\overline{x^2}}$) St. Gallen o. $\underline{\overline{x}}$!
Zu oben modern

wohl zugehörig zu dem vordem Lernabschnitt in
Car. C. 10 + zu $\underline{\overline{x}}$ XIV 29 Nr. II

(c) $\underline{\overline{x}}$ De c. 13 dysintericorum
fol. $\underline{\overline{x}}$ leer, fol. $\underline{\overline{x}}$ v. und da enthalten 8 weitere Zier-
schrift (Titel)

Photo 2.10.00; Fragen im Buchendeckel hinter
erhalten!

Fischer JB Car C 11 !!

(2)

ps. I^v Incipit tractatus beatorum Augustini ---
a psalmo quingagesimo primo usque ad
septuagesimum septimum

oben tatsächlich. umfasst den Bd. mit ps. I - LXXVI !

Car C 12 (→ die kor. im Fischer Exemplar v.
Hohltp. Kar.): ps. LXXVII - C

Car C 13: ps. C1 - CXXI

Car C 14 ps. CXXII - CL.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Final fB Ca C. 12

Argentin. Inventiones in psalmos LXXVII - C

33 x 26 cm

von widerer Inwendetel fdeckt abgelen, keine
vermuntliche Leinwanddrucke

100. I^r leer

Initialen f. 1^r

100. I^v 7 fester Titel f. 100

der ganze Cod. 1^r - 131^v von Simondler "Moralia f. 100"
ca. 1100

Argentin. text endet f. 131^r; auf f. 131^v 5 vermerkt
fester von ders. Hd. (unwiss. Responsum)

☞ — lange Najaseln, teils unter der Z. gehend

Stiel hinein einbd.

Firmil JB. Can C. 13

Argentin, Guanabacoa in ps. CI - CXXI

33,5 x 26 cm

leer 1^{te} 1^{te}

1^{te} 1^{te} fester Titel in Fiedelst

Mauritiae vermutl. an Ligentz 4^{te}, 5^{te}, 6^{te} vers.

fast der ganze Cod. 2^{te} - 136^v vom Eintrichter Moralia überliefert
ca. 1100 Hd A

eine 2. Hd. B wolle f. 54^{te} f. 20 effertus, 59^{te} ~~6~~ f. 31-34,

61^{te} f. 29-34, 64^{te} f. 33^{ab} - 64^v f. 1 (größtenteils auf

Ram. 1, 99^v f. 26-34, 102^{te} f. 21 Tempus - f. 30,

111^{te} f. 31-34, 112^{te} f. 29-34

B ist A sehr ähnlich, sodass Abgrenzung nicht immer
eindeutig; Dieht ist zu B eher. härter; B ist weniger
und reicher genügt; B' ist härter als B. / eks.
weniger geschlossen; im oberen Endotubenform
sehr. gleich

Finde JB. Car C 14 ✓

Argentin, Merc. in ps. (122-150) $33,5 \times 25,7$
cm

Kunstdeln ca. 1100 (Lore Car. C 17)

f. 1^{re} große A-Inskale (einkundeln)

vorne + hinten je Teil einer Doppelbl., Laodizäenbügelchen

" $25 \times 21 + 11$ cm, beide vom Deckel gelöst

n. 8? Italien! $\rightarrow$ A $\& = ex$ te cc r f $\frac{f}{f} = z$

re-Logatur em $\rightarrow$ vorkal. Kürzge² re q

vorn $28 \times 20,5 + 12,5$ cm Interpretation! gelogenk.

$\& \gamma \&$ em $b_j = b_{j+1}$ q keine st. Logatur

in dem vordern Doppelbl. Falz zw. fol. 8 + 9
die Einbd. fragme wohl a. IX! aus dems. Skrip-
torium vor die Fragme in C57 + C74a?

fol. I^r leer, dergl. 146^{2v}

I^v 6 fester Titel in Feinschrift

Manuale (Liegend?) 31^r, 32^{2v}, 33^r, 41^v, 45^r usw.

der ganze Cod. fol. 1^r - 145^v vom Münchener „Notaria-
schreiber“

Bindstoff, Kar. Nr. 1146

Zürich Zentrallibl. Car. C 2+

(1)

J. Reher (P. Schweizer, UB der Stadt + Landrecht
Zürich 1 (1888) S. 117 f. Nr. 226:

Brief des Anker Netzer Archidivars Konrad
an die Äbtissin Kunradin v. Zürich

A. Briden, *Scriptoria mediaevi Helvetica* 4 (1940)

Taf. XXIV bildet fol. 1^v mit dem besagten Brief ab

J. Steinmann, Die Benediktinerinnen abtei zur
Fraumünster + ihr Verhältnis zur Stadt Zürich
853 - 1524, *StMGBO. N. y. Bd. 23* (1980) Taf. II
(= fol. 1^v) ; - dazu S. 20 f.

Hd B 7^v ab f. + venenator

Hd C 97ⁿ - 118^k

Hd D f. 118^{va} Gloria in excelso Nachtrag c. II
also whole finish

20.9.96

Photos: jewels with round H. f. 118^{va} ✓
106^k (de quibusdam), 7^v (seu impugnatore) ✓ } etc.

Freud, Fritz. bte. ^{car} (27 ✓)

(2)

Freud, Moritz 11. Jh. 37.5 x 27 cm, 2spalt.

Brücken 4, 71 f. ~~Freudmünster~~ 10. (11. Jh. + Taf. XXII)

Nohlberg

XXIV

~~Assachement strotte ring. (Nitz Lexikon)~~

bei der Hand, die am 11. Jh. ab f. 105^r geht (von
wider den vorher) nicht sehr nach Nitz aus ca. 1000

ja, denn sie stammt ja, vor der Gendelstrief der
Nitz zu Andriodens Conrad sagt aus Nitz!

Hd. A f. 1^v - 7^v 7.7 ad te, 8^r - 96^v



Zürich, Car. C 27

J. Steinmann, Die Benediktinerinnenabtei zum Fraumünster
und ihr Verhältnis zur Stadt Zürich, StMGBO Erg.bd. 23
(1980) 87 Rev. 294/1:23 Taf. II UB

✓

Bruckner, Scriptoria m. aevi Helv. 4 (1940)

✓

Taf. XXIV od. XXII

p. 74.

Helz!

Kinsler

Berman

Wien

52

X1.C

Petke S. 31, 556 F.

Finke JB. Car C. 30

(7)

Birchhoff / Microf.:

31 x 27,5 cm

Wolchford Exp. in Ps.

2spalt.

später? o. $\bar{x}$ (geg. Nohlby = $\bar{x}$)

Nohlby S. 100 Nr. 244: 31 x 27,8 cm

„von einem einzigen Hdt. (ausgenom. 276“)

— S. 369 (Nohlby): „besser 11. Jh. (2. 4.)“

Briden, SIH 4, S. 72 A. 186 + Taf. XXII¹ (= fol. 4^v) („S. $\bar{x}$ “)

nach dieser Abb. o. $\bar{x}$ ⁽²⁾, ~~aber~~ beiden Reichenau und

S. Gallen, und. Einsiedeln Xerox. vork.

Lagerzettel erst Buchstaben, dann röm. Ziffern

German, Reliquierte Stf/B S. 131-133: an Großmutter
r. x

Auftrag für:

VERGRÖßERUNGEN 24X30

VERGRÖßERUNGEN IM FORMAT 30X40

Bandgebühr
Porto, Verpackung, Bankspesen
Sonstige Kosten

Dienstgebäude

Neubau

Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

Altbau

Papendiek 14
37073 Göttingen

Bereichsbibliothek
Chemie

Tammannstr. 4
37077 Göttingen

Zürich JB. Car C. 30

(2)

Hollweg, in: *Scriptorium* 1, p. 22

- , in: *Mon. Giovanni Mercat.*

Ha A 1^v f. 3 - 10 ; auch 9^{v6} f. 1 - 5, 10 - 17 (auf Rand)?

Ha B 1^v f. 11 - 276^r = Hauptbd., der fast den ganzen Cod.
gebildet hat

Ha C f. 276^v Hollweg über mehrere Monochordi,
n. $\bar{x}^2$; liturg., vermehrt festlich von mehreren
Händen n. $\bar{x}^2$ od. $\bar{x}^3$ auf hinterem Spiegel

3^{vb} f. 4 sempre - f. 15 andern Hd., gleichzeit. auf Ranken,
diesel. f. 4^{vb} f. 11-13, 15^{vb} f. 7 terreni - f. 11, 16^{rb} f. 5
nec - f. 7 usw. f. 42^r, 62^v f. f. - ? 4 f. 5 gehen
unter f.

4^{va} große B-Initiale, wenig gezeichnet, kleine abkürzungen,
verkopfte Ranken, Stamm u. Translatten + Knollen;
82^{ra}, 186^{rb} weitere Initiale

15^{rb} f. 1-23 andern Hd. auf Ranken

102^{vb} ab f. 25 " " " " , 106^{ra} f. 28-30 = Hd. von
156^{rb}

138^r, 206^r, 253^r, 262^r, 274^r Korrekturen

find fB. Can C. 30

(3)

Photos 2.10.00: jeweils mit oben H. f. 1^v (Betti)
15^r (Kanten 7), 276^v (Immonochordi) / etc.



Fisch, Festschrift. Car. C 35 ✓

(7)

L. C. Mohlberg, Katalog d. Hs. der Festschrift.

Fisch I. Rec. Hs. (1952) S. 102 Nr. 249:

H. des 16. Jhs., geschrieben in Feinere Traktur in
St. Leonhard bei Fisch, „von Binden und 2

Lectionarfragmente des 10. Jhs. verbunden worden“.

vorn + hinten je 1 Briefchen von Doppelbl. an Innendeckel

vorn $10,5 \times 13,5 + 18 \text{ cm}$; hinten $9 \times 13,7 + 18,2 \text{ cm}$

Matth. 15, 28

Inc. vorn. est filia illius ex illa hora. Fer II

Lectio Daniel propetae

Dan. 9, 15-17

Indictio illius. Oravit Daniel decem die

Gen. 21, 30-37
andere Seite: Vix Isaac seminare impleonas
Inc. linter: Dan. 9, 18 f.
- Nefundens propter temetip /
Atille tibiunt. Inre cocatim est uorne -
Gen. 27, 36 f. Respondit ei Isaac
benedictionem

Bezeichnung zu f B. Zimel Ink. K 122

St. Gallen - IX / X

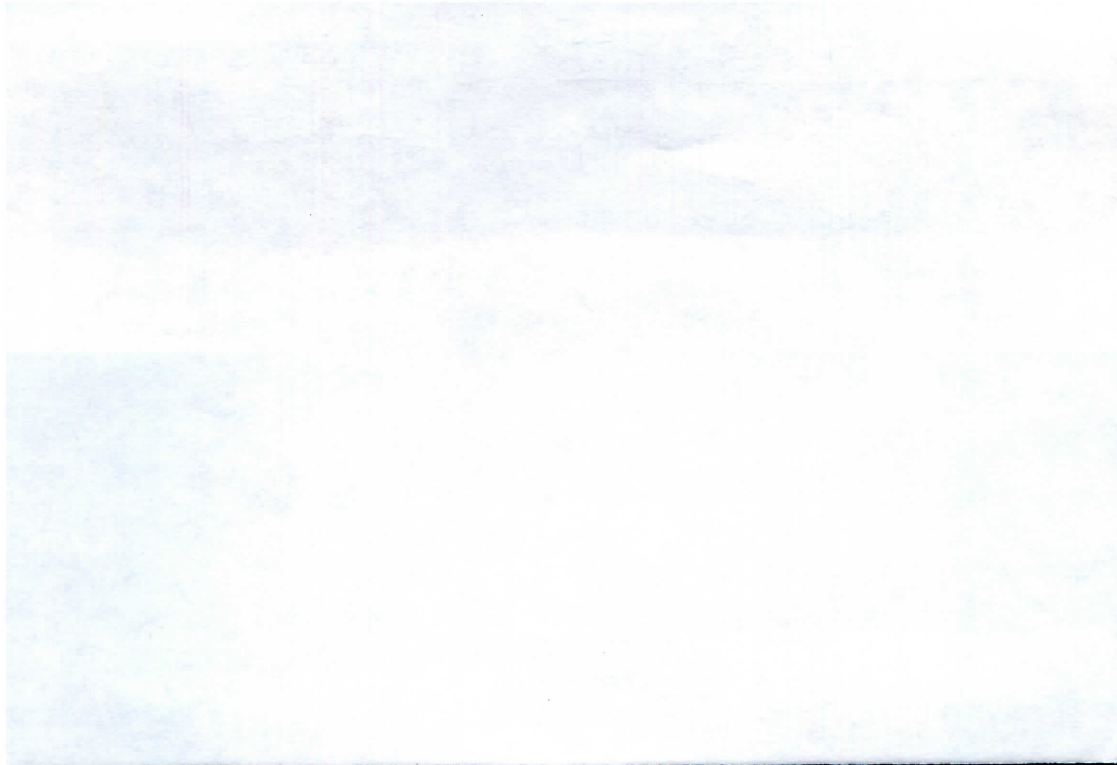
✓ A & schräge Schäfte wie in + u d

4.10.99
Photo von Jerh.

Finale FB. Car C 35 !!

(2)

Bemerkung: Lekturanfragen vom + hinten o. Ä ?



Finde 8B. Can. C 65

(1)

Triscian 11. Jh.

29,2 x 19 cm

Spiegel vom ~~s. 8~~ 10. + 11. Jh. (Bibel fragm.) + late

b. v.

Panfalacqua S. 373 Nr. 768

lothring. - werk.

Hd A 1^a f. 1-9

Hd B 1^a f. 10 - 148^a f. 6, abgesehen von:

Hd C 17^v f. 1-5 unabh.

Hd D 17^v ab f. 5 Idem

Spiegel vom Blattnetz 29 x 10 cm (chr. überklebt)

" hinten " 29 x 10,5 cm

loft ring. n. 8

cf. Paris BN. lat. 9448 (Tropae v. Präim)

Text: Beda, Homeliarum euangelii libri II, I 10,
ed. D. Hurst, CC & 122 (1955) S. 69 Z. 33 - S. 70
Z. 72

Spiegel vom Pergament (Faville) ✓

Plats 17.9.96: 1^a (Julianus) ✓ 17^a (unde coronidem) ✓

find, fests. bbl. Car C 65 ✓

(2)

Miscan 11. Jr.

Nohlby

Beiden * 4,85 : el. wä. l. ? el. gall. l. ?

Weder Finkid. l. aber noch el. ist l. aber aus fr.

Fallen der Finkid. zu ten
ob „el. wä. l.“ oder fage.

geh. wä. l. 2. = ~~3. H. l. l.~~ 11. Jr. (od. gar 12. Jr. ?)

Passalacqua (Loc. Cod. C 37) (Nr. 768) S. 373

Wohl. (Strap. bj. ?)

Farbe der Finkid. f. 1^{er} + 1^{er} wä. l. el. dem Karmin

N. C. Furman & Co., Jr. Attn: External

698 - 1998 (1999) S. 143 Art. 13 = pr. 1^a

(zu klein)

Find, Kantonsbibl. Ms. 102 (= fests. bibl. Car C 102)

Sakramental od. Pontifical ~~10. Jh. Auf.~~

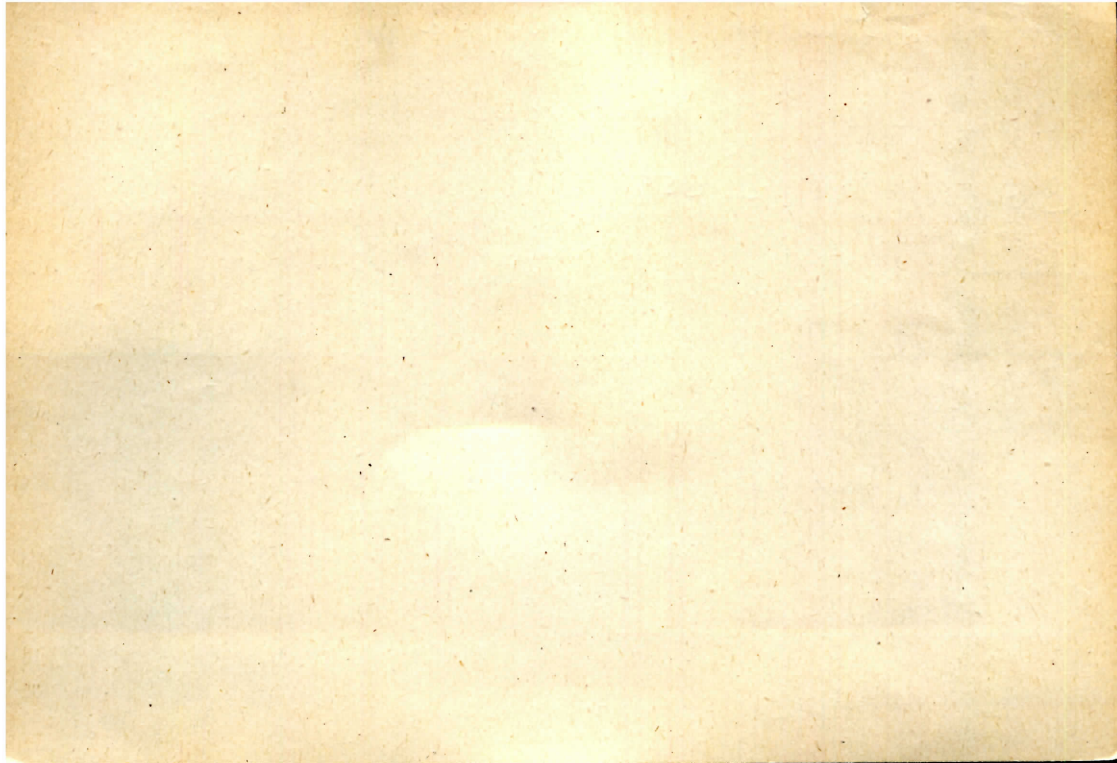
Boisgue 2, 2, S. 359

Andrien: Auf. 10. od. um 9. Jh.

re is a eg B ro op = om f = lrs ms = unt

Italien?

und Kat. Nachtrag h. e. an Konstanz. Dom



Finck FB Car. C 108 ✓

Gegen. 17., 17. Jahrb. c. xxviii - xxxv

~~xv~~ / xii

Notenbuch Kat. S. 115 f. Nr. 272

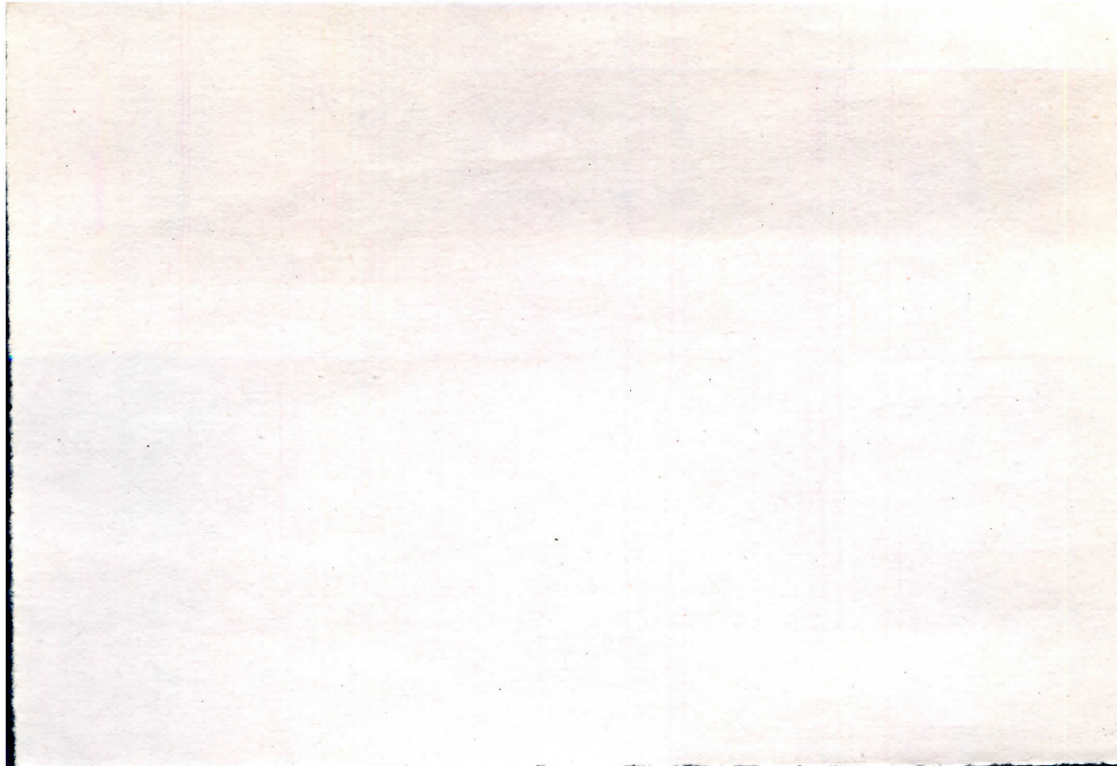
26,8 x 18 cm

Zugehörig zu Bl. 87B. lat. 761-765 (oo Heinger,
hst. in Kat. Finck)

Feste, gute Blätter c. xii^{2/3} od. ^{2/2}

aneinander gestobener pp

Vom Einwickeln, dann eine Luthardt, die zusammen
noch als die Spitze des Notenausschnittes ist
interessant, gute Initiale



Fine FB. Car. C. 119

vorn & hinten je 1 Testis Doppelbl. s an Innen.
Evangelistenaufgaben? deckel

St. Gallen c. IX ex.

vorn $7 \times 17 + 10,5 \text{ cm}$

hinten $6,5 \times 16,5 + 11 \text{ cm}$

Inc. vorn: et diadema ~~de~~ speciei de manu dei
Omnium dextra tua tegit eos Sap. 5,15?
andere Seite: et (vos) eadem cogitatione armati

Inc. hinten: Benedictus et pater domini qui ihu
Christi qui secundum magnam misericordiam
nam regeneravit nos in spem /

andere Schm: ... tam ... est viri^{te} q^ua...

Vt in omnibus honorificetur d^s ... d^eum v^{er}um.

Seq. ev. sec. Luca(m).

A good religion est temporis incarn (dies von
anderen Hdl. am unteren Rand - Voth. Balb.?)

Zugehörig zu Zürich JB. Ink. K 122?

Photos: von / evh.

find fwh. btl. Car. C 122 ✓

(7)

Macrobis / Plinius 10. Jo.

25.5 x 19.5 cm

Rollberg

Bridger 4.84 : "well. in find belemant"

Reynolds, Text + Transm. S. 229:

"S. $\bar{x}^2$ or $\bar{x}^1$, at f. by S. $\bar{x}^v$ " (Macrobis)

Boss, Plinius S. 194 A. 69: well. find on 1000

Had A 1^R - 23^R

Had B 23^v - 41^R f. 15 mdera, 42^v (argemone 29^v f. 8. gw.
Bentley anders Had.) 17 = mra

Had C 41^R f. 15 non, 43^R f. 1 - 19 terminos
ab

Hol 1) 43ⁿ f. 19 Ab - z 43^v

J. 41^v, 42^x Tierknochen etc.

A - D zeigen kein einheitl. Bild, wohl fast n. $\bar{x}$

B zu sauer?

Bischoff / Mies. wohl schwach. $\bar{x}$

Einriedeln!

Korr.en + Glom. von mehreren Hden. s. $\bar{x}$, darunter C

Photo 17.9.96: 42 (nature ipsius) ✓ 29^v (fragments excluded),
43ⁿ (Tierarten) ✓

Find Car C 122

(2)

Rolling Mill. S. 121,373 Nr. 287

Broken 4, S. 84 A. 38. unvollst. N. 28

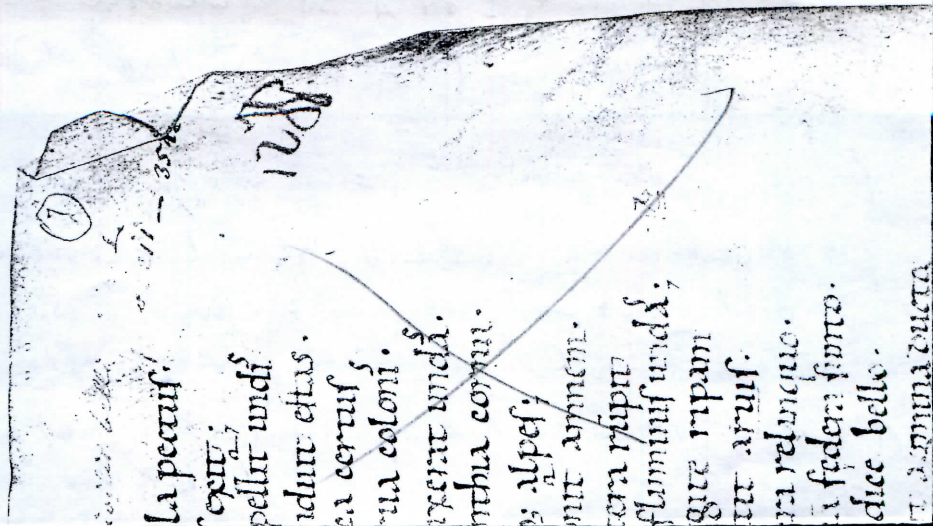
ben. Levy f. 42^v o. $\bar{x}$ / $\bar{x}_i$??

f. 44^v Federw. o. $\bar{x}$, f. 45 in bfr. - h. 28

f. 42^v unter Rd: C.C.L. II. a med XL woge ad
out (a. 28) pent cost mortu. 28 in S. 28, 28
28 in H. C. (jedenfalls nicht o. $\bar{x}$ / $\bar{x}_i$!)

|| Atb. von f. 41^v in History of Science 24 (1986) p. 197 = fol.
ZA 22526 CS2:RA nicht D. 28. 41^v

Bruce Barwood, Medieval Science Illustrated,
in: History of Science 24 (1981) S. 182-208



la pectus.

exi.

pellit undi.

idur etas.

ea certus.

ua coloni.

perat undi.

ritua coru.

alpes.

rit apnem.

era ripu.

flumius undi.

gite ripam.

rit aruif.

ra relinquo.

la federa finto.

dice bello.

la agmina iuncta.

für die JB. Car. C 132 ✓ ! !

(7)

Julian v. Toledo, Prognosticon v. Bede, Horn.

eindeutig c. $\bar{1}\bar{x}$ ✓ (Bodenmeß? 25,7 x 18,3 cm)

→ Bodenmeß (falsche Hde. anfertigen!)

Bodenmeß / Microfide: ch. verzerrend $\bar{x}$?? falsch!
(cf. Car C 146)

28² oben Intimantus carstati c. $\bar{x}$ obitum cari
uri frans Lindfredi c. $\bar{x}$ chr. ingelenke Lhrst

aus Ss. Felix + Regula, für die f. 78² c. $\bar{x}\bar{v}$, dergl. 1^v

die Lhrst (~~fehlt 3 Hde.~~) hat mit S. Gallen od. Rerlemer c. $\bar{x}\bar{x}^2$
nicht zu tun

SITAH 4. J. $\bar{x}\bar{v}$ = fol. 1² + 28² (beides vekl.)

German S. 257 Nr. 271

Julian v. Toledo ca. 940/960 ??

Konstanz, Einbd. Konstanz s. X ??

unbek. Hds., Ital.? Rhät.?

fz f

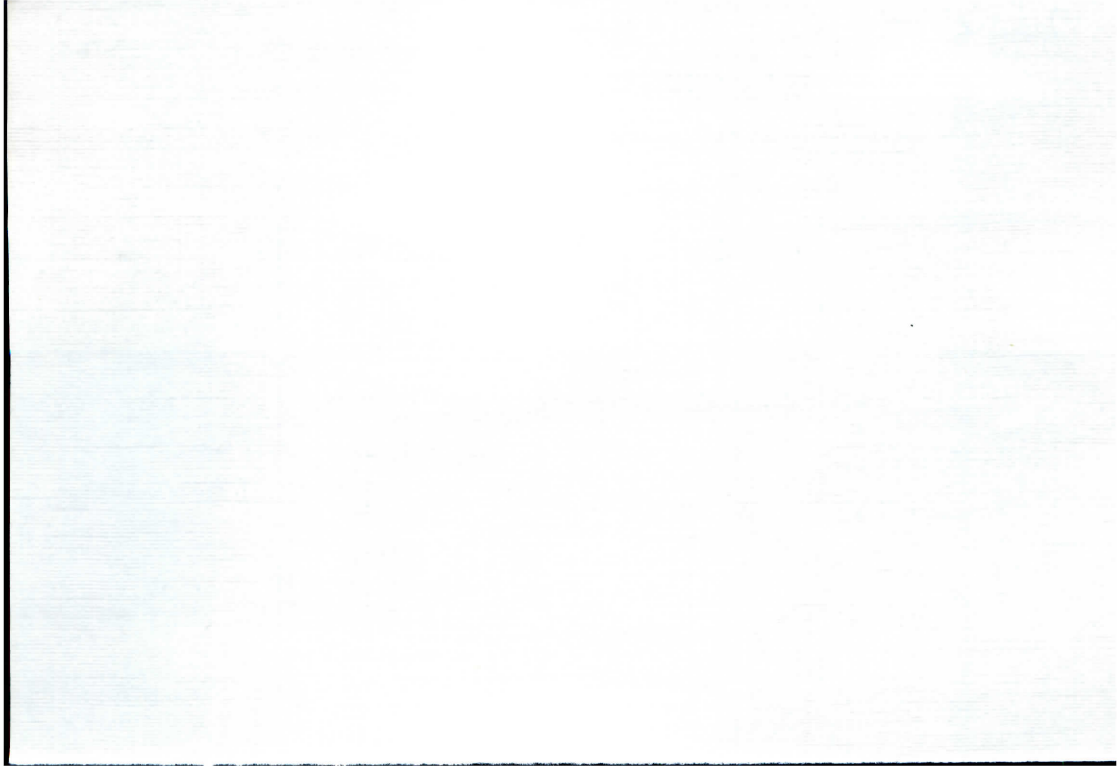
Prov.: nach German, Reformwerk St. th B. S.

131-133 aus dem Propriumst. s. X

Einbd.: 2 Holzddeckel, von denen der Lederbez. großer-
teils abgekratzt ist - kann kann in Einbd. nach
Konstanz lokalisiert werden

von Hd. der Lintpedisurzh Wohl auch Notizen auf
77^v + 78^r unter: Sempu lant ein more uosko
censetis, sempu eis et memoriam retineamus
ait min... | 10c. 78^r Directi pems operum
uorum etc.

von etnol., testis est besserer Hd. c. 8 Federpr. auf
vorderen Innendel (Lai de digna canam
okuanum meia mater con.) + fol. 1^r



Friedrichs. bibl. ~~145a~~ Car. C 143a ✓

Sallust 11. Jh. 21 x 15,3 cm

f. 75^r in dem Gottesdienstgebet wird neben Christus +

Maria auch genannt: ~~per~~ "... per sanctum Mariam
matrem tuam, per sanctum darium matris t[uae], per
s. crisantum matrem sanctum v[est]r[um] (ingenuum), et hanc

causam quia incertum sunt verum experimentum
hic facias et illam rem nobis ostendas N. si fecerit
aut non fecerit aut invenierit" etc.

Reynolds, Texts + Transm. S. 344: Sallust

s. xī / xīi dt.

unbemerkt, nicht gerade schön, wohl aber keinen Schaden.

den Skriptorium; A. XI¹
de z- zahlreiche Marginalien + Reduzierung (neue Bll.?)
c. XII ?

L. B. Nortmann, The Diffusion ..., in: *Filologia*
medievalistica 6/7 (1999/2000): c. XI ex.
niddl. (Litkop. / Part. Dec.)

Photos 19.9.96: f. 9^v (Inde compo) ✓ 23^v (~~arch. de negare~~)
28^r (atque ora annua) ✓ 1^{2v} (M. p. 1. Salomon) ✓

finch JB. Car. C. 146 ✓ //

Restatins

c. IX

|| fol. 28^r Intimamur carter vestrae obitum unibis!
car. un. fratris Lindfredi c. IX finch? /

Wohlby, in: Sceptorum ?, p. 21

Lodd Verredes
un. Car. C 132

cf. Bindhoff HJb. 62-69

cf. Car. C 132 !!

cod. todense; velle. Perhemar (no obitua l. Hd.
fol. 1^r - 20^v f. 17 friends)



Final Invt. ltr. Can C. 148 & ✓

Is. kommt. 11. Jr.

 $20.8 \times 16 \text{ cm}$

1701

Kleine Fibrae sind 150, wenn H. schon 2. H. 11. Jhr.

German, Reformierte Stth B S. 131-133: an
den Propriester

in der Hauptkade von einem Hd A₁ (f. 1ⁿ - 19ⁿ)
unter 11ⁿ ab f. 21 per hoc + 12ⁿ f. 25 - 35 exponk-
lant von Hd B = Wolverad v. Konstanz?

Photo 16.4.02: f_{11}^2 (sic $a_{\overline{1}1}$) ✓ed.

Find Find. bibl. Car. L 153 ✓

Grundriss, Regio solitaria 10./11. Jh.
L. Mohlberg, Kat. d. Hn. d. Bib. Find (1952) S. 133 Nr. 319
Brücken 4, 26 ✓: Reichenau? St. Gallen?

? E e b;

von einer Hand; beide Reichenau nach St. Gallen!
vermutl. Überstimmung (zu Netz + Luxurel?) ??

1. H. 11. Jh. n. $\bar{x}$ $\frac{2}{3}$?

22,3 x 17,1 cm, 104 Bl.

Prov. Marzell auf d. Beerenbühl (bei Winterthur), n. $\bar{x}$

Photos: 2ⁿ + 9ⁿ vorh.

Photo: f. 2ⁿ + 9ⁿ

Zinnl. Fuchs. etc. Car C 154 ✓

Horaz 10. J. 20,2 x 17,6 cm 83 Bll.

Nobels S. 133, 376 Nr. 320

Briden 4,84 f. Zinnl ⁷ viel. in Beheimat

f. 1^{te} - 7^{te} (an einer Hand geschrieben, die man in der
Mundart der Reichen einordnen könnte; dort die
alten Hände erkennen und viel weiter von Reichen
Selbsttyp)

Monte Olsen 1, S. 513

Chatelain, Tal. pl. 89 2°

Briden, Japhura 4,85 A. 39 + ed. S. 84

2. Sitzung!

→ sr. Bl.

Film work ✓

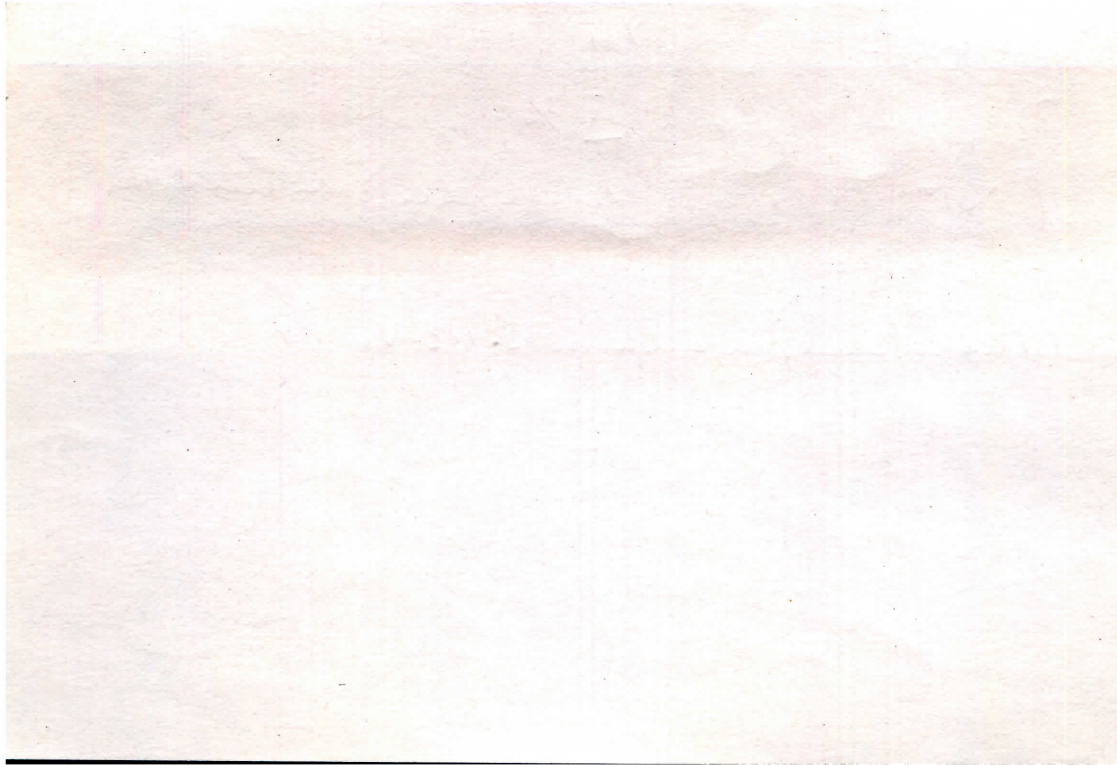
Zürich JB Car. C. 161 !!

(7)

Ps. ~~an~~ Contie n. IX $\frac{3}{4}$ Horubeger?

f. 201^v Holzouz. des Zürcher Fraumünsters
ca. 1100

17ae. Holzouzerlehen S. 113 Nr. 114



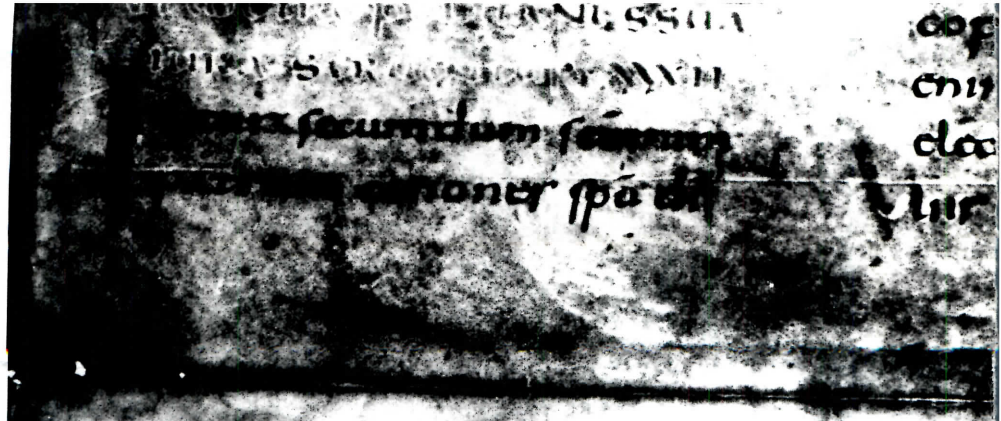
② Zürich ZB. Car C 161 f, mit vollständigen Bemerkungen z. Otterken
Kriegsgeh. Zürich

Leo ^{Conibet} C. 1. Whilbey, Rand- & andere Glossen zum
Otterken Altklausur in Zürich bis etwa 1300,
in: Scriptorium 1 (1946-47) 17-32

- , Das Zürcher Psalterium (Car C 161 = ~~N^o 324~~)
+ das darin enthaltene sog. Altklausur d.
^{SS} Stipendium in: Z. f. d. h. u. w. Anst. +
Kriegsgeh. 5 (1943) ~~12-22~~ 31-51 47 Art 16

Zürcher Hn.: Car C 123, 131, 132, 146 ^{best. 10. 11.}

Zürcher SSA A. Z. Propter 1a



cop
en
clac
lur

Mohrberg 1943, Taf. 20 Abb. 11 cop. Halsbous.
d. Großmünsters Zinne 73 Car. C. 161. f. 201
der den Exkurs II v. Dietrich W. H. Schwab S. 50 f.
Köln StadlA Hss. Fragm. E 32

fünf JB. Ca C 161

(3)

Wohlbe, Das fünfte JB. ...

f. 36 - 38 : der Cod. entspr. im Frauenmünster,
dem letz. Bism. f. Kanoniken (f. 20^v),

Relig. d. hl. Nikolaus ebendort; auf beiden

h. y. Formeln f. Frauen f. ~~196^v - 200^v~~ 187^v,
192^v, 192^v - 195^v (aber diese schon o. 18

Wahre??); Hierf. paläogr. eher

lit. v. ab nach 1100 (Münster)

Nachträge 195^v - 200^v vor Hd. ca. ^{od. 5.8^v} 900^v und f. m. l.

und Wahr? Dem Nachtr. beginnt schon an
dem f. m. l. entspr. Cod. schrieben 10. 195^v !!

quando abbas de hac vita migraverit, una ipsa congregatione vobis regulariter eligere
3) DD Kar. I. 18, 108, MrhUB I 48
MGH DD Lo I. 56, Georges TESSIER, *Revue de France* Bd. 1 (1943) 69, DD Lo. II Bretonen), DD LD 134; D Kar. III. 100 Louis III et Carloman, *rois de France* ed. Georges TESSIER et Robert-Henri BAUCHE, *Recueil* 104 = MrhUB I 162.

4) Edmund E. STENGEL, *Die Immunitäten des Mittelalters*, 11. Jahrhundert. Forschungen zur Diplomatik der deutschen Immunitäten 11. Jahrhunderts (1910) S. 567-570, im recht kombinierte Immunitäten aus der sich bei BM² 521, 524, 525, 547, 563, 57654, 666, 684, 721, 725, 759 usw.

5) Das hat gewiß zu Recht bereits Empfängerkreis. Die Kanzlei Ludwigs Karolingerzeit, in: *Schriftkultur und Rechtsentwicklung im 9. Jahrhundert*, hrsg. von R. Abt, Rhein.-westfäl. Akademie der Wissenschaften 1996 S. 180 feststellt.

6) DD Kar. III. 100.

7) Siehe die Vorbemerkung zu DD Kar. I. 18.

8) DD Arn. 92: ... *inter se abbatem eligere*.

frisch fB Car C 164 ~~11/15/14~~

(1)

Germann, Reliquie fB am Großmünster
S. 131-133: aus dem Großmünster

n. X* Rheinart? 20,5 x 16 cm

Prudentius, Carmina n. X (20,4 x 15,9 cm)

Wohlbey, Kat. S. 137 IV n. 327

Hd A 1^v - 4^r, 19^r, 20^r f. 1, 43^r - 51^r f. 2, 78^v - 79^r,
80^v, 81^v (fol. 3^r f. 16 Carminen - f. 20 von Hd B?)

Hd B 4^v - 9^r f. 8, abd. f. 19 - 18^v, 19^v, 20^r f. 8 - 26^v f. 4

Hd C 9^r z. 12-18, 111^v z. 1-11, 113^v z. 1-3, 114^r z. 1,
137^v z. 9-15, 142^v z. 16, 149^v z. 4 nccessu - z. 7

Hd D 26^v z. 5 + 7-8

Hd E 27^r - 34^v (= 1 Lage) st. gallischer od. st. gallisch
geschriebener Liber (Anfang des Peristephanon)
x v & A Fe - b, m, z, y, s, e

Hd F 35^r - 42^v, 59^r - 66^v, 67^v z. 5 - 78^r, 79^v - 80^r,
81^r, 82^r - 111^r

de fe fe

111^v z. 12 - 112^r z. 11 legio, ebd. z. 18 -

113^r, 113^v z. 4, 114^r z. 2 - 212^v z. 7

(gelegentlich. unterbrochen von anderen
Holen.)

Hd B

★ ★ ★ ★

HOTEL

A.B.C

CHUR

BAHNHOFPLATZ

CH-7000 CHUR

Tel 0041 (0)81 252 60 33

Fax 0041 (0)81 252 55 24

www.hotelabc.ch

abc@hotelabc.ch

Finch 8B. Can C 164

(2)

Hd G 51ⁿ z. 3 - 58^v, 67ⁿ - 67^v z. 1

Inxalen 1^v, 99ⁿ, 111^v, ~~111~~, 3^v, 165ⁿ

Hd H 112ⁿ z. 11 divinae - z. 17

Hd J 116ⁿ z. 13-15

Hd J 143^v z. 8 soli - z. 11 stomachante, 147ⁿ z. 1-3,
147^v, 159^v z. 10-11 negat

Hd B 212^v ab 7.8 Nottrag - E in Hd. 12

Cod. c. $\bar{X}^1$ bodenseen, so auch Initialen
sind die Hde. außer E fürschwenk?

212^v 7.13-18 lat. Städtenamen ~~da~~ + dte. Entsprechungen,
darunter Basel, Zürich, Ulm + Linz - also aus der
nördl. Herzog

Hd A ähnl. der Urkde. in 899, Hd B ähnl. der Linbolf-
urkde. von 876?

ähn 212^v ✓

Phot. 17.4.02: 1^v (Testimonium) 3^a (~~datat~~)
26^v (Genuatium) 28^a (Nobilis) 37^a (He uella)
55^v (genus inciduum) 112^a (Ansgar hominum)
111^v (Pleminar) 147^v (Jugent peperit) / alles erh.

Finnd. Jendr. hth. Car. C. 176 ✓✓ fol. 119^r! (7)

Sammelbd 10. / 11. Jh. teilweise St. Gallen

Nohlberg Kat. S. 146 Nr. 346
- 149 Taf. XVIII a

Brücken 4, 84: "nicht zinsend, und teilweise fests auf
St. Gallen" + andere Bsp. Texte

Teil I (bis f. 112^r) mit Halbtags etc. (viell. um 9. Jh., allen-
falls früher 10. Jh. (unw. a!) → Kottje!

Teil II Hauptst. mit Nekrolog um 10. Jh., ed. NGH.

Necrol. 1, 549-551 fol. 113^r - 136^v

(fol. 146^v - 154^r 2. 17 stb.: St. Gallen!) Teil IV fol. 145^r
m.

Teil III fol. 146^v - 240^r von St. Gallen Händen geschrieben

(abgesehen von allen Nachträgen wie etwa der Tabelle auf

f. 155^v um.) St. Gallen ist auch der Kalender f. 163^r -

172^r; f. 170^r v. St. Gallen (15. Okt.), Deposito St. Gallen

(16. Okt.) + Oct S. Galli (23. Okt.) ; f. 170^v Voj
S. Otmar (15. Nov.) + N.S. Otmar (4. 16. Nov.) -

die Namen Galli + Otmar jeweils in Cap. 7. rustica.

Alles ~~von~~ der aufgefundenen Hand zugehörig. Dagegen f. 169^r
zum 11. Sep. „In tunc felicitas et regit“ ein Nachtrag!

S. Adalbert fehlt ; f. 167^v 4. Jh. Vodalrici ep̄i nach-
getragen ; also der Kalender (+ damit der ganze Teil III)

wohl 10. Jh.

R. Naudy, Die älteste St. Gallen Kalender?

Text S. 9, 23

Teil I + II wohl wohl St. Gallen

Bruckner 4, 84 A. 35: „f. 137 - 144 in voll. f. 145 ff. jedem-
falls st. gallisch, auch der Kalender dürfte st. gallisch sein“,
1. Jh. Das Martyrolog am besten zuzuschreiben. Aber ob Martyrolog
im 9. Jh. (I) in Zürich geschrieben, ganz unklar

Fünfe JB. (C 167) ofina: Car. C. ~~167~~¹⁷⁶ !! (2)

(Martyrolog / Nekrolog) Risch. hr.

B. Gallen c. 18?

c. 1800 Fünfe, Großmünster!

Max Bidingen / Emil Gmüder, Älteste

Jenksale der Fünfe (L. 7. (1866) S. 39-102

Mohly. Kar. S. 147-9: c. $\bar{x} - \bar{x}$, „teste. gehört die
H. nach B. Gallen“ (N. 346):

Briden. S. 77AH 4. S. 84

fr. 112^v Nachtrag Gmüder im palmar c. $\bar{x}^2$ undat?

Gmüder ??

1870-1871

Madison, after arriving in
New York, was surprised to
find that the city was
in a state of great excitement
over the proposed new
law, and that many
of the leading citizens
were in favor of it.
He was, however, not
in favor of it, and he
was not in favor of it.

He was, however, not
in favor of it, and he
was not in favor of it.

He was, however, not
in favor of it, and he
was not in favor of it.

He was, however, not
in favor of it, and he
was not in favor of it.

1870-1871
after we
arrived in
New York
we were
in a state
of great
excitement
over the
proposed
new law,
and many
of the
leading
citizens
were in
favor of
it. He
was, however,
not in
favor of
it, and he
was not
in favor
of it.

find FB. Car. C 176

(3)

Photology f. 113ⁿ - 136^v Grundstock wohl auch
a. IX - 50?

f. 137ⁿ - 144^v Kz. Mainz 847 + f. 143^v - 144^v 9 Bsp-
canones
a. IX ? IX in.?

allehen Mainz?

Hartmann, DA. 39, 207; Conc. 3, 153

Abb. f. 154ⁿ vorh. (Kornwein!)

Photo f. 112^v erhalten, aber teilweise defekt; neuer Photo erh.
4.10.97

onalbank

in dem Prototyp viel Korrektur einge-
tragen, oft in Versen - annehmend finden
Einträge. Manche Einträge sind recht gut,
ein paar sind ~~jetzt~~ in d. d. H., dort ergibt sich
dann kaum ein deutl. Bild der finden Schrift

fol. 119^r Memoria de costos de obras religiosas
m. man. Felices et Repole mss. (Hauptstadt
de los Herimanni) Fedatario? por 14.3. Photo
ex. ✓
Krichbachskizzen f. 134^r (2x) + 136^r

Fisch FB. Car C 176

(4)

Neurolog

Neurologische d. Großminters

Martin Jabatuler, Ber. u. z. Gerd. d. Fischer

Stiftlichen Trauunter + Großunter +
ihren Partneren bis zum Ende d. 13. Jhr.

(1998)

98 A 26137

ben.

R. Koffe, Dr. Bepflichen Halitgen. Camb. u. d.
Arabian Darius (1980) p. 827. : r. $\overline{18}^2$ or 1980.
/ Elap? (Bisch off)

photon in the middle
n. tam excellens
no: ut hanc quod
non brr. q. n. n. n.

1000

Zürich Car C. 176

(5)

Gymnis in palmar

Rex Christe fidei munus
redemptor et credentium

Anal. hymen:ce ued:cevi

Reprint 1, 2 by Max Litzel (1978)

S. 826 Nr. 23192

Bd. 50 → 51, 571f. ~~ber. 6.11.01~~ Nr. ~~71~~⁷² ✓

Clemens Blum, Die Hymnen des Thesaur
Hymnologus H.A. Janssen + anderen Hymnen.
Angabe 1 (Anal. hymen:ce u. aeri 51, 1908) ✓

der Maria noch seltener und als
liedkommentar des Rupert von
tor des Altenburger Fragments
von dort übernommen hat, wä
oder Belgien, den Hauptverbre
und zumal seines Kommentars,
Entstehung erst in dieser später
von der allgemeinen historische
sagt, ist Literatur für und von
außerordentlich selten gewesen.

8) Siehe unten S. ■.

9) Siehe unten S. ■ Anm. 25. Vgl.
sarium mediae latinitatis ab anno D
(1985) Sp. 525 f.

10) Rhaban HAACKE, Die Überl
DA 16 (1960) S. 397-436; DERS., N
perts von Deutz, DA 26 (1970) S. 5
Bücher und Urkunden aus Helmarsh
4, 1992) S. 83 f.

Freud C 63 n. 12/13

Re. 129 n. XII in.

Finch fB. Car. C 176

(6)

166^r zum 2.5 Obitus Uirborade ting et mart ~~wohl~~
von anlegenden Hd. ? eher Nadeltrag r. $\bar{x}$

166^v zum 1.6. Dedicat nā Nicomedis mart
Nadeltrag r. $\bar{x}$; von dieser Hd. auch 169^r
15.9. S Nicomedis mart

Terc $\bar{n}$ 145^r voll. Nadeltrag

145^v - 146ⁿ Tabellen

Hd A 146^v f. 1 - 19, 147^r - 154^r f. 17 sit lwr.

Hd B 146^v ab f. 20

Hd C 154^r f. 17 Contra - p. 154^v f. 6

Hd D 154^v f. 7-8

Hd E 154^v f. 9-16

Hd F 154^v f. 17-25, 155^r ab f. 18

Hd G 155^r f. 1-17

A, D + E nt. gall. c. $\bar{X}^1$; die anderen Hds. wohl nicht
nt. gall.; F + G wohl c. $\bar{X}$

f. 119^r zum 14.3. Nachtrag Memoria de costis
diabiti religiosorum et non martyrum Felicis +
Regite, etc. 3 fester im Kalender + 3 fester
an intern Rand, gute Schrift, drei 3 intern Rand-
fester chw. verklebt, abgegriffen

f. 122^v oben O the albrich laicus coenosa carne solitis
Reddidit ex medio, quod digne domino
a. $\bar{x}$ ¹ atul. Brevierfragm. B 288?

f. 121^v oben Fratres Arnolphi memores estote benigni
atul. Hd B von Car C 164

f. 126^r zum 1.6 Nachtrag et sci Simeonis monachi +
heremite + solitarii a. $\bar{x}$ ^{2/3}

f. 134^a zum 16. 8. Dedicatio ecclē n̄re Marię c. XI
zum 21. 8. Dedicatio ecclesie trans fl̄m

f. 136^a zum 8. 9. Vigilia ōcōr martirum Felices et Regule.

zum 9. 9. Introitus Felices + Regule { aller c. X od. XI?

zum 10. 9. Dedicatio h̄m̄is ecclesie

Rheinard
1761 Neurol. I, ~~461~~ 456 - 461 = Neurologia

Rheingartenmünze

Ms. Rh. 83 Totenname s. II + XII
(Cod. Kempten n. II ex., vor 1026 nach Rheinard)

Ms. Rh. 746 Nekrolognotizen n. XII in.

Ms. Rh. 75 2 Namen n. XII in. im Kalender

Ms. Rh. 39 enthält überliefertes Bl. in. Neurolog
n. XII in. begonnen (Zu-fol. 4 + 5 des Ms.
Rh. 39)

[illegible]

Find JB. Rh. 5 !!

Pammar. Aug.-Jan. 43.8 x 32.5 cm
n. XII / XIII

Mohrby, S. 160 Nr. 372, Nadeltrag S. 379 f.:

nach Calmer blatt n. XI / XII;

das Tanno Gereons f. 129^v - 131^r in

Heinard (+ Hinard 1229), also n. XIII.

f. 56^{ra} - 62^{rb} Vita Magni; nach^d. Walz, A7 den
Speimen d. Meinte f. 29 n. X ex. (adregoval)

Photos 56^r, 61^r vorh. ✓



Final FB. Rh. 12

Inschr.: ~~IX~~ od. IX / X 3 36 x 28,5 cm
2spalt.

2 Teile I. f. 1-246
II p. 247-484 } beide Teile zur. geschlossen
(hört man in Lagerzelle
ab p. 247)

Hornbein

Brücken 4, Taf. XVIII = p. f. 483 (p. 483!) Xerox.
vorb.

" 4, S. 41 A. 50 : charrat = od. Ital. IX²

ist = idem q = q²

Text II Rheinac ca. 900? cf. Urkde des Lintpert 892?
kein Grund, den Cod. nach Rheinac zu lokalisieren

Hd A p. 1-245, 247-342, 405-484

f d e y g h = hoc of p

Hd B p. 41^a f. 1-4 considerations, chd. ab f. 14

Hd C p. 246 { wohl nur 1 Hd, mit 1. auf dem Ganzen
Randgesetz p. 248 -
Hd D p. 246 c. $\bar{x}^2$ Rheinar??

Hd E p. 343-404 R of

Photo 1.10.02: p. 246 (In uclaria eptomen) / uh.

Friedrich B. Rh. 14

f. 9^v älteren Bild v. Tintan

gradiale, Segen hat uns. e. xiii!

Friedrich. lte. Rk. 17 (LM. Sep.)

Evangelien 10. Jh. St. Gallen

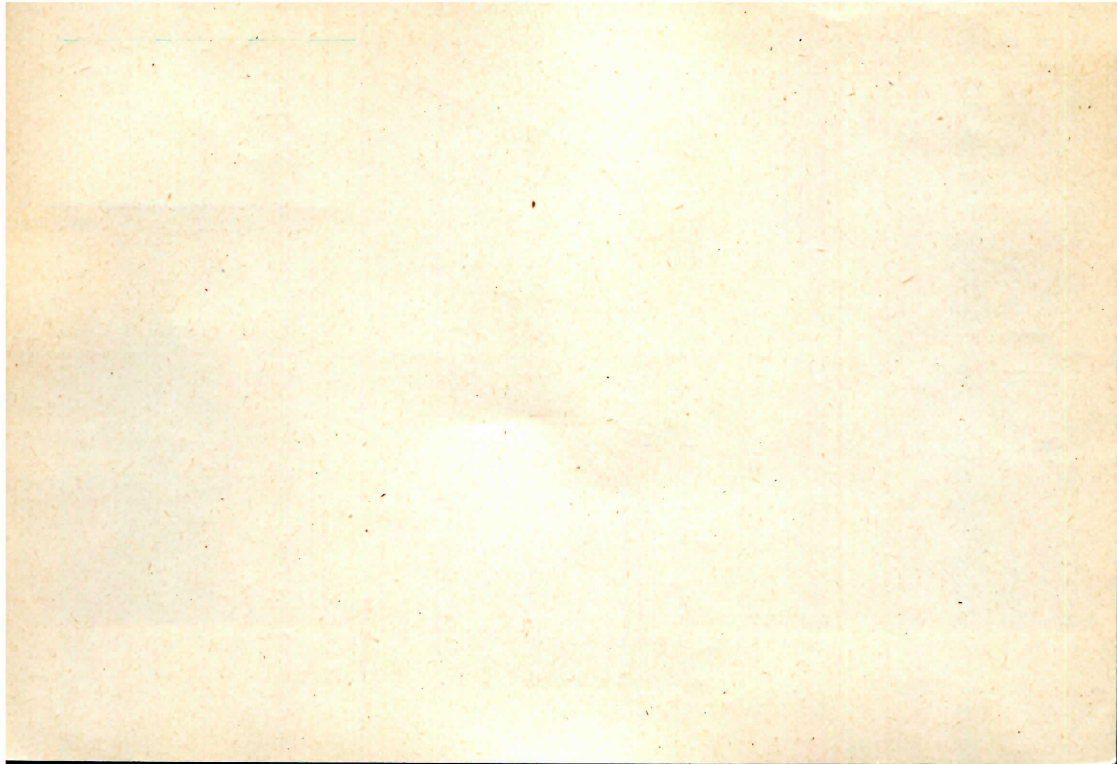
Hohlberg

Brücken 3, 127

(nicht gesehen, weil in Ths.)

→ fr. St.

H. Mann, Birkhoff S. 581



Finch FB., Rh. 18

(7)

(S. 333 = $\sqrt{166^2}$) Vita Findam ~~c. $\underline{\text{XI}}$~~ c. $\underline{\text{XII}}$ f. 302^r-304^r

Now, Qu. slg d. bad. LG. 1, S. 55

33 x 24 cm c. $\underline{\text{XI}}$ f. 1^r - 273^v

gute Hl. 271, der ehr. an St. Gallen erinnert 1 Hd.?

y. &

Mohely. S. 168. Lektorat c. $\underline{\text{XII}}$, ab fol. 274

Nachfrage "der Haupts. v. einem einzigen Hl. reiben"
f. 1^r - 273^v

Brickner, SMATH 4, S. 47

cf. Rh. 19 + 114? (→ Tafeln SMATH 4!)

Photo 17.9.96: 82^r (glücken warit!)

f. 55^v - 56^r Reliquienverzeichnis v. Rheinau n. XIII

f. 302^r - 304^r Je s. Findans. Becht v. Findans
(Festsetzung d. v. n. BHL 2982 über 166^r - 169^r)
(Iwoblog) → Löwe, DA. 42 (1986) 75-85

HdA 1^r - 55^r, 57^r - 140^v z. 7, 141^r z. 15 - 273^v

Hd B 55^v - 56^r z. 7 (Reliquienverzeichnis) n. XII

56^r z. 8 - 57 56^v Letzte Nachträge n. XIV

140^v z. 8 - 141^r z. 14 Nachtrag n. XIII

f. 274^r - 304^v spätere Nachträge

Zürich JB. Rh 18

(2)

Inkelen 57^r, 91^r, 125^r, 136^v, 166^r, 269^r

Vita Findani 166^r - 169^r: Name des Findanis
in Cap. rustica

und Brücken in Rh. 66 otul.



für Rh. 19

(1)

p. 638 neunte Gesänge c. $\bar{X}^2$?

selbes Skriptorium wie Basel UB A IV 9

Spiegel?

Poskár, Dr. u. a. u. Mettensponsorien ... (1984)

Abb. 2 = p. 638

für p. 353: p. 1-2 + 637-638 c. $\bar{X}^2/4$?

SIRA 4, Taf. XXXI (= p. 70), selbe Hd. in

Rh 18 + 114?

Mohrby, Kar. S. 168 Nr. 386; Lektionar c. $\bar{X}^2$

32,4 x 22,7 cm „in einer einzigen Hd.“



Friedrich JB. Rh. 19, p. 1 + 2, 637 + 638

(2)

2 Einzelbl. aus Rheinischer Offiziersantiquar
in den Cod. eingehenden n. $\bar{X}^{2/4}$

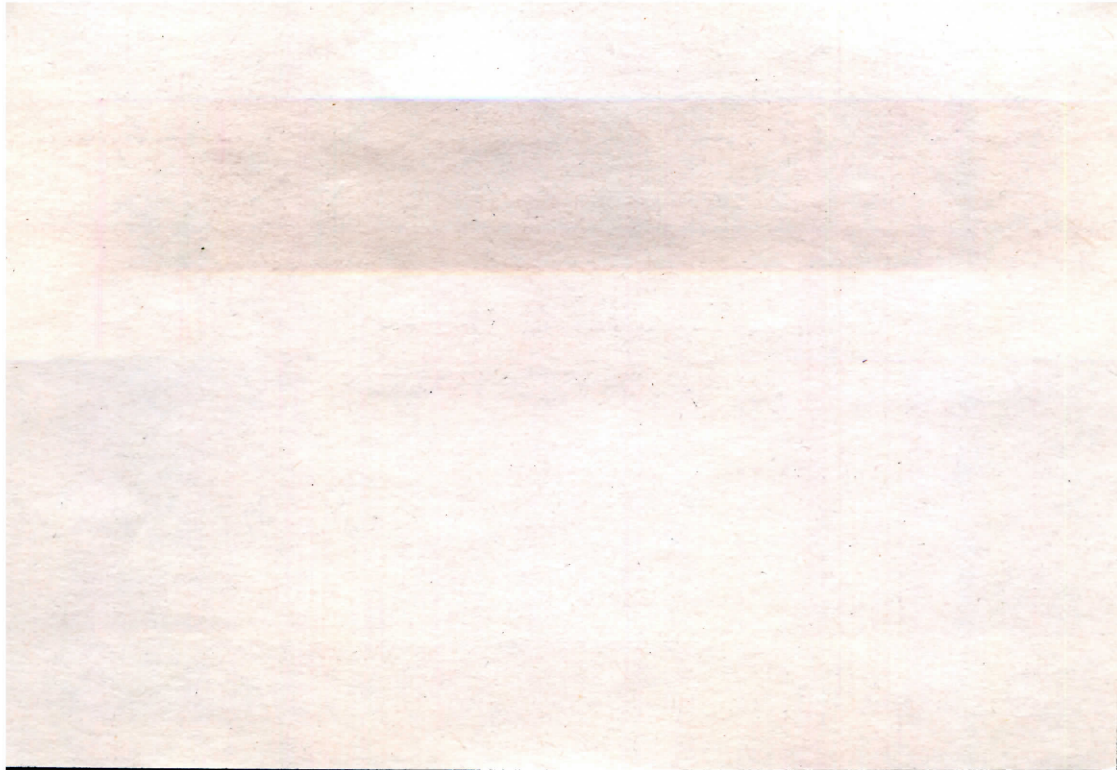
"spätroman. Minuskel" Xuch. vol.

Pistis, Neuenresponseum S. 53, vgl. Abb. 2

othul. Basel UB. A $\bar{IV}$ 9 Spiegel von

n. $\bar{X}^2$?

Schinken Senno (auctor in ceteris) PL 39, Sp. 1835 f.
degr. 2 neuartige fester



Fisch, Fintelbth. Cod. Rh. 20

(1)

Evangelien (10. Jh.) an Rheinart

Wasser, Röm. Capitel S. 53

32 x 23.5 cm

Brüche 4, 50: durst. od. ober. 7. u. 9. Jh.

R in Worturthe cc B = n

f. 1^a Findamt-Hymnen c. XI

darunter Aufzählung der 7 Siegel d. Apoc. wohl s. ti

Photo 13.9.96 = fol. 1^a (Ad unimae lauder) ✓



Final JB Rk. 20, f. 1^a

(2)

Pascari Radburi, In Matheo Tractato
~~tra~~

TL 120, 39 A-B

Versu ubi die 7 fregel den Apoc.
Septem fregel Ovid + Iamius

Pascari Radburi Expositio in Matheo libri xii
~~libri~~ (I - IV), ed. Bede Pactus, Tractato
(CC Cons. Med. 56, 1984) S. 11 f. 335 - 350
~~S. 12 f.~~ (gekürzt)

Finch JB Rh. 25 H

Ps. Clemens, Recognitiones

30 x 29,5 cm

144 Bll.

fol. 144^v leer

Muhlbg, Kar. S. 171 Nr. 392, S. 382: nach Breiden

SITAH 4, S. 40: f. fallen unter Primat

Codex cl. gall. c. IX ³/₄

f. 1^r ^{Iste} ~~Liber~~ Renouveau^{is} Liber est Christi genitricis
Offendit Christum Librum qui lesent in
S. XII

philosophia

et d. Hoc mater septem sociis iuncta columnis

mit 1764
Poetae!

per logicam

per physicam

per ethicam

per X
vera probat. in uero regit, et moralia pensat
in uero mensura

das r um moralia kom., annehmend aus l
da berden Vein ot. gall o. 8

falsch gedruckt in Trolleby, Valtage

unre Schallu-Köningen, unre Valtke!

Zirid JB. Rk. 26 ✓

(1)

Hains, Comm. n. XII¹

ab fol.^{odup.} 1-2 Anthemon pagu. n. X / XI

Brocken, SMAH 4, S. 487.

" Taf. XXIX = fl. 6^v + 7ⁿ? unbekannt

fol. 1 + 2: 21,5 × 17,5 + 11,5 cm = 1 Doppelbl.

(benutzt)

ausgeföhrte Schrift, f + x mit Umlänge f x R g
a; Schrift zieml. klein, nicht st. gall. od. Rachenar -
also Rachenar? ca 1000?

u, aber nur am Montags, von allen bei der

P E U q. i &

Text: das eine Bl. ausnehmend Ascensio dei (beside
sein); das andere beschlossene Bl.: Philippus?

Vigil Alexander, Euentus ...; Inuentio crucis?

Alexander papa

f. 7^v oben f. 7^v & s. 5ⁱ / xii

f. 7^a Stiftergedicht; → Brechen; Scarpatelli, Kat. lat.

Hr. 3, S. 254 Nr. 816: eigenhändig — dort sehr fehl.;
der actor Rüdolph erst im 41. Jahren in Rheinau eingetretten

Photos 23.9.97. fol 7^a (AN UND) + 7^v (R O cross)

3 Abb. S. 341, Abb.
777f.

Final JB Rh. 26

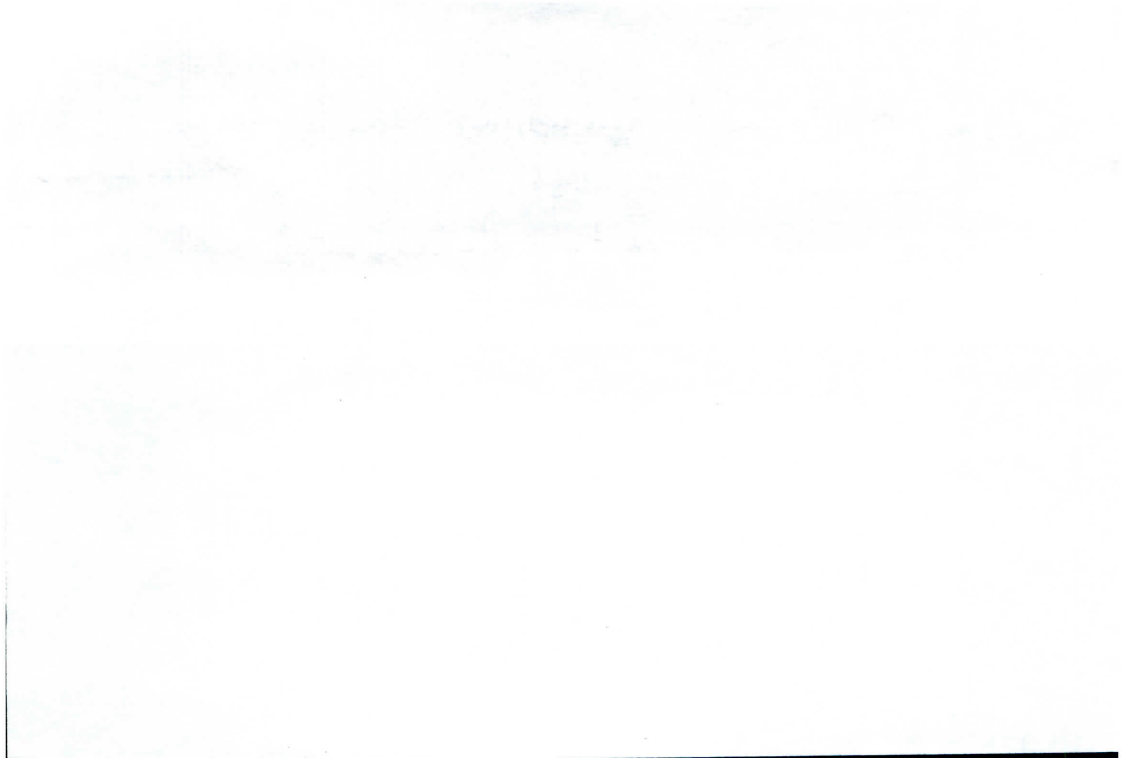
Xenob.

(2)

Pyska's, *Ant. Z. in Math. resp. p. 100 d. 11. 5.*

Rheinai (1984) Abb. 4 = p. 2 Xenob. work. ✓

def. p. 61 : c. $\overline{18} \frac{3}{4}$ Rheinai?



Find JB. Rh 30 !!

①

28,5 x 17,5 cm

Anton Hänggi: Alpen Lichenen, Sacc.
mentanum Rheingasse. H. Rh 30 d.
JB Find, Sprit. Führgasse 15 (1970)

S. 36: In Nr. 326 (fer. v. ad a. Lloestrom, ebdem.
III): Popel-herden inskriben) Korrektur a. d.
den auch in Rh. 92 begegnet

For. 25^a - 26^a Nachtrag zum Sakramentan ^{1. IX} ~~2. IX~~;
die erwartete unmass. Fung in Rh. 43, f. 287^a;
Nima pro calite vivum i de pinctore Nachtrag
a. d. in CLA VIII. 1056 (Philipp-Sakram.)
Nachträge f. 1 + 184 ff. = Bl. Rhod. 16367 (Lyon)

du bod. c. VIII CLA VII.1019

for. 25ⁿ - 26^v f. 10 Nadeltrag c. X chinrot? 3

for. 26^v ab f. 11 Benedicere super ramos palmarum
alleck. Schrift c. X, wie fr. Zellen od. Ranken
R

f. 75ⁿ oben Frosch (1 frosch) c. XI, dergl. 80ⁿ rechts,
82^v links, 99^v links, 27^v, 35^v, 66ⁿ, 67^v

= Froschld. von Rl. 17? ja!

Photo: 75ⁿ (Adorno dñe) /

Anton Hänggi - Alfons Schönherr, Sacramentarium Rhenau-
giense. Handschrift Rh 30 der ZB Zürich (Spicilegium
Friburgense 15, 1970):

CLA VII.1019

f. 25r-26v Missa pro salute vivorum (ed. Hänggi-Schön-
herr S. 300 f. Nr. 1413 -1417) und Benedictio super
ramos palmarum (ebd. S. 301 Nr. 1418) s. X, ähnlich
Rh 43, f. 287r

(2) Marg. vor allem fol. 27v, 35v, 57r, 66r, 67v, 80r,
81r, 82v, 89v von Hd. s. XI m.; von dieser Hd. ähnl.
Marg. in Rh 92 (CLA.1020), z. B. f. 62r, 66^v~~r~~, 97v,
104v, 129r, 219r, und ebenso schadhaft gewordene
Formeln f. 75r und 78r ergänzt



fränk. Festschr. bH. Rh. 32 ✓

(7)

Sammelbd. 11. Jh.

28 x 21 cm

Notburg S. 174, 383 Nr. 399

Brücken, 4, 173: 10. / 11. Jh. St. Gallen?

und St. Gallen

p. 1-44 + ~~und~~ p. 191-206 wohl bodenseisch (im
westen Sinn)

p. 45 - 190 Vinzing: Teil eines Homiliars (?) +
Smaragdi abbatis, collectanea in epistolas et evangelia
(M. 102, 15-287)

p. 191 - 206 schreibt eine Hand, die sehr ähnl. der Haupt-
hand von fränk. Rh. 83 ist + offenbar aus dem-

selben Skriptorium stammt (also Kempten?):
f. s + x reichen unter Grundlinie; runde g-halte nach
rechts rund oben; ca. 1000

x & m n v A m z n v

Teil I (p. 2-44) dürfte auch aus diesem Skriptorium
stammen; 2 Hde n. Ex.

α) A - m f b & & & U T g s geht über unter
die f p o gleichm. v H g, C r x

Hd α p. 2-13 z. 12, p. 15 z. 15 et - z. 19 participes, p. 16-19,
p. 20 z. 11 - p. 21, 22 z. 11 et - p. 42 z. 23, p. 43-44

Hd β p. 13 z. 13 - p. 15 z. 15 des, z. 19 et - z. 28, p. 20 z. 1-10(?),
p. 22 z. 1-11. sent, p. 42 z. 24-27

Zinnh. JB. Rh. 32

(2)

Hd p 191-206 öhnd. 200 &, aber besser
x, f + s gehen unter die f., nicht st-Ligatur
-sp x s f N v in Uosturke & C q. b' z
x o A b; ^{p.196} N ²⁰² Et ²⁰³

Bk S. 365

Photos p. 6, 191 voll.

Photos: 22.9.92 p. 7* (parime), p. 14 (acht 9. 10. 11)
p. 203 (ri compori) eh. ✓



Finne JB. RL. 34 "

Psalm & Hymnen c. $\overline{IX}^1$

St. Gallen od. Reichenau?

Brücken 4, p. 39: ca. 820

7^v Lectionary? c. $\overline{IX}^m$ (Brücken 4, 39 A. 32:

cf. RL. 49, f. 1-2, 279-280)

im übrigen Cod. Kontr. c. $\overline{IX}$ (so and p. f. 2^r)

65^r, 67^v, 68^r, 95^r, 107^r, 108^r, 117^r usw.

145^v Zusatz c. $\overline{IX}^2$ od. $\overline{X}$ - vgl. St. Gallen und Reichenau?

→ Birlhoff

f. 126^a hinter unter Perg. ntide 5,5 x 2,5 cm angulatus

nō uiridebent

parre uirrus

icebat qd do

et pertinencia l

isim qd n̄ aldul

neque ullūm reedi

mes nec non

Finke JB Rh. 35 ✓

(1)

Syrph. 17., Regite pastorels 27,5 x 20 cm
c. X

Buchan: n. IX (X), Taf. III (= f. 89)
Xerox. vord.

unter St. Gallen, kann Reichenau
Konstan? Reichen?

ny = unt g A f a a a ~ $\frac{2}{t}$ ex = ex

dt. ~~Flora~~ Flora

→ Birkhoff

fol. 1-7 spätere Ry. f. minimierten od. verlorenen
Anfang

Hd A f. 1² - 3^v

= Hd B von Rh 75 !!

Hd B 4² - 4^v z. 17

Hd C 4^v z. 18 - 7^v

Calvin Anad

n. ~~X~~¹ Rhein an

4^v Kon. am Rd. ergemachte Hd n. ~~X~~¹

Zinn 23 Rh. 35

(2)

f. 75^v links am Rd. + oben, f. 76^r oben. Beschränkung-
formel n. $\bar{x}$, fragl., ob bodenseene

77^r am rechten Rand 2 Federn, litig, neimert

Sint homi vestri praecincti et licetne audent

lit.
12,35- in manibus vestri + eos similes hominibus

36 expectantibus dominum vestrum, quando recertatis
a iustis.] Vigilante [sic!] ergo quia uesatis quia

17am
24,44 hora dominus vestri certatus sit

n. $\bar{x}$ ¹

verumte. Rhenan

fol. 4^v intitularea Daniel propheta - von Hdt.
in Rb 20, f. 1^a îndanăgimur?

Photos 17.4.02: f. 77^r (în opprimens) } alles erl.
2^v (cumfluenta) 4^v (de elatione)

Finid. Jura. lth. Rh. 36 ✓ (!!) Ad Fontaine? (1)

Sch. an. f. 10. J. 27,7 x 21,5 cm

Nohlberg

Brücken 4, 41. St. Gallen "sehr wahrnehmbar." —
andere Hände; habe mit St. Gallen überhaupt nicht
für den v. 10. J. ?

Fontaine?

Brücken 4, Taf. VII = f. 50" Xerox. v. 10.

ch. Rh. 35?

g R r f

cf. Rh. 49 Hd. A !

→ Bruchhoff

Hd A p. 1-76 (oder p. 69-76 eine andere Hd?)

Hd B p. 77-84

Hd C p. 85-93, 100 z. 8 - p. 101

Hd D p. 94-100 z. 3

Hd E p. 102-114 z. 23 bellator

Hd F p. 114 z. 23 dormitor, p. 115 ⁵ ~~z. 11-16~~

Zürich JB. Rh. 36

(2)

Cod. von A $\approx \bar{x}^1$ geschrieben wird. (nicht st.

Gallen)

die andere Hde. $E, F + G \approx \bar{x}^1$!
kann eine etw. jüngere (weniger
kauting.) Eindruck, als wenn sie mindestens
fest von einem etw. St. von A

~~Ha 49~~
p. 115

f. 1 - 10 andere Hde als p. 115 ab f. 11 !!
(oder erst ab f. 2) & d

ab p. 85 mehr (30) Zeichen pro Seite, wobei nur 23

E + F würden nach Einrückung passen ??

Photos 17.4.02: p.79 (Ginkgo biloba) 87 (Lonicera) 98 (prodris red) 103 (unidentified), 115 (Item in cell, Valleria).

find JB. Rh. 37 ✓

Agustin. Determinate

c. $\overline{\text{XI}}$ / $\overline{\text{XI}}$

cod. ? Rheinl?

27,5 x 20 cm

Brücken 4, S. 44

wohl c. $\overline{\text{XI}}$?

Initialen 5^v karminrot, rotneulavend
2 Hde.



finisch ZB. Rh 38 !! (2) 2

Gregor. D., Thoral. $\frac{\sqrt{1}-8}{c \cdot x}$ (aus Petersen? unl. be Rohlberg!)
Krause 658 Rohlberg 5384 (Kom) c. 18 in.

L. C. Rohlberg, Ker. 7, 5. 176. Nr. 405:

„Licht hat „stellenweise“ röt. Charakter“

208 Bll. 25, 27, 5 x 17 cm ✓

Ker. nachtrag S. 384: statt 11. Jh. aus 9. Jh. (Anfang)

→ Brücken, Script. 4, S. 39

mit f. 25ⁿ - 32ⁿ irgend eine Bll. c. 11

diese von 2 Hdm.: Hdm A 25ⁿ - 25^v f. 3, abd. f. 12 -
26^v, 27^v - 28^v, 29ⁿ f. 4 - 32^v; Hdm B 25^v f. 4 - 11, 27ⁿ

breite Schrift, kurze Ober- + Unterlängen, nach rechts geneigt

et q g x h b l; y d æ sp p² s s cē d

æ ē -

f. 29^r f. 1-3 anderhand auf Rand in hellem Tinte von
späterem Hds. (c. 15^{er} ex.?)

im alten Text Konson. c. $\tilde{x}$ od $\tilde{x}i$ f. 1^v, 68^v, 78^r, 10^r,
14^r usw.

41^r Äyänj (8^{er} Zettel) c. $\tilde{x}i$

von Hds A auf 2 Randergänzungen f. 203^r

→ Biederst

Platon 17.9.96: 25^v (*indicia palmarum*), 108^r (*fontem melle*)

Zürich ZB Rh 38

(2)

Bindhoff, Kar. Nr. 637 (Beiron Fregm. 52):
vonn. H. gehört Zürich Rh. 38 (paus II) zu
selben See (den Rosalva); danach
wäre Rh 38 in Alenannen (Konstan?)
geheissen, c. $\overline{\text{VII}} / \overline{\text{IX}}$



Zinnch JB. RL. ~~40~~ 39

Nautyrol + Reg. o. Ber. o. XII

Rheinar!

Brückner 4, Taf. XXVI = p. 125 : Sclaffansen?
Xerst. vord.

Nekrologentzen?

176 Newst. I 461? schlecht Strickpater Bl.
u. Necrol., o. XII in. (jrs. fol. 4 + 5)

p. 123 z. 7 ff. Religimouz. o. XII, darüber in Schott
d. 15. (od. 16.) Jhs.: Hae religioe continetur in
sarcofago magno Qui constructus est anno dñi 170
C° XLIII°. Von 1143 könnte das Verz. sein

im Nekylog p. 106 von 15. 11. Findamer
durch rote Faserzift hervorgehoben

p. 50 1. b. annleimend nachgetragen, aber im aufliegenden
Hd Treiers c. Limesurs et Pats Löwradt ep.

Nekylog (p. 5 - 123 z. 4) von anderem Hd. als
der Reg. Ben. (p. 125 - 184); beide Hde. wohl
c. XII^e od. XIII^e.

p. 1 - 4 + 4a - 4d annleimend altes Nekylog (c. XII^e?),

p. 1 ziemlich modern, p. 2 - 4a rekruiert spätere,

p. 4d Notiz c. XVI^e, p. 4b + 4c in künunleiden
Resten des Nekylogs

Find. Fenta. etc. R.L. 40 ✓

Fugon, Dialogi

~~10. Jh.~~

27 x 18 cm

s. X

Ital.?

Notenburg

Braden 4. 41

Reich 9. / Anf. 10. Jh.

(oder) eher, "bestimmter Herkunft"

alte Glorien

Bergmann?

W. Schott, Die ^{de} alte Glor. Fug. des 9. Jh. (1993)

S. 282 // ✓

~~Braden 4. Fol. XXVI - f. 125 - zusammenchr. an
Scheffhausen~~

Korrek. c. $\bar{x}$ (od. $\bar{x}''$) ⁷⁰ p. 75, 90, 101

p. 76 die obere $\bar{z}$ von anderem Hd. c. $\bar{x}$ ex.
(auf Renner?)

das letzte Bl. (p. 299/300) stark beschädigt, nur 21 x
14; der ursprüngl. Text des 9. Jhs. nur auf p. 299,
bricht dort mitten im Satz am Schluss des letzten $\bar{z}$
ab; p. 300 von Hd. ca 1100. (alter Text abge-
wandelt?) **Kleinat?**

einfache farbige Initialen p. 1 + 50: Grün-weiß,
hell-olivgrün-gelb + blau-grün-olivgrün

→ Bichhoff

Photos 23.9.97. p. 76 (comites unius) 300 (doscardie
proga) ✓ erh.

Für die JB Rh 40

(2)

p. 132 oben Et veritate (viell. n. $\bar{x}$) + dazu 2
Zerlen Notizen

Korr. p. 90 zw. den f.en n. $\bar{x}$, fernu 273

Korr. p. 234 n. $\bar{x}$



Zürich JB. Rh. 41 ^{1/2}

Hieronymus, Spr. c. IX / X

Namen c. IX / X 24^r, 64^r, 80^r, 104^r, 135^r,
136^r, 195^v Hebräer? korrekturen

Brücken 4, 39 ~~A. 33~~: „gleichez. j.“ mit Rh. 49,
„ebenfalls aus St. Gallen“

„Nebenhanden“ dünnrot. + karoling. Minuskel
(Lohman?) von zahlreichen unidentif. Hden

Bindhoff Fide 69. 1. 46 (unbekand). St. Gallen IX 'ed.
H. vntw. kopiert; Hebräer in an Lohman.
fänger 24^r Yungz, 64^r Hürin usw. (193

Scarpatek, Kat. dat. Hr. Text S. 270:

A. Gallen n. IX / X, Namen an Lagenanfängen;
Abb. 742-748

7^v-8^a und am fester neu geschrieben n. IX

Korr.en 28^a, 34^a, 40^a, 43^v, 47^a usw. n. IX

f. 124^v-125^a Zp. XLV, f. 124^v am Rand: *lucius episcopus*
fauten in *lucius* et *lucius* wie *lucius*, der Brief dünd-
gestrichen - A. Gall. Kon. Ld. des Bücherverz.?

Namen an Lagenanfängen

A. Gall.

lucius int- ualcio? Herimual? Decanus decan
nanderino

Finid JB Rl. 43 !!

(1)

Sakramentar. $\bar{x}$

26,5 x 18,5 cm

Nachträge p. 15 ganz hölzerner Hol. n. $\bar{x}$ od. $\bar{x}$?

18 Haec sunt reliquiae ... n. $\bar{x}$ / $\bar{x}$

273-280

→ Rl. 30

Brücken 4, 40: Tarn od. tiron. beeinflusst

Rand 257 p. 308 c. $\bar{x}$ / $\bar{x}$ Kleinar?

Taf. $\bar{x}$ (= p. 280/281) + $\bar{x}$ (= p. 16/17) x und y von.

- zunehmend nicht Tarn !!

Bienhoff Fische 69. 1. 48

ca. IX ex. in Weste. Art

z. p. 18 Lernen Skuyder, Urbau + Ridel der
Fisch + Landschaftsjournal (1963) S 4 Nr. 9 f.
und 1053 Warum? FB 3371: 2,1

• 1. ¹⁹⁰² Rhein Rottenhäusler, Baugenh. d.
Ul. Rhein an S. 15; [UB Fische XII, S.]
- 11 Nr. 237c FL 13.5.02

p. 18 die letzten 3 Fische Haec s reliquie quae hic conti-
nuer. S Blasii in et S Ypoliti. De lapide s. Stephani
ms. in wenig guter Hdt. in blauer Tinte vell. ca. 1000

Zinnl fB Rh 43

(2)

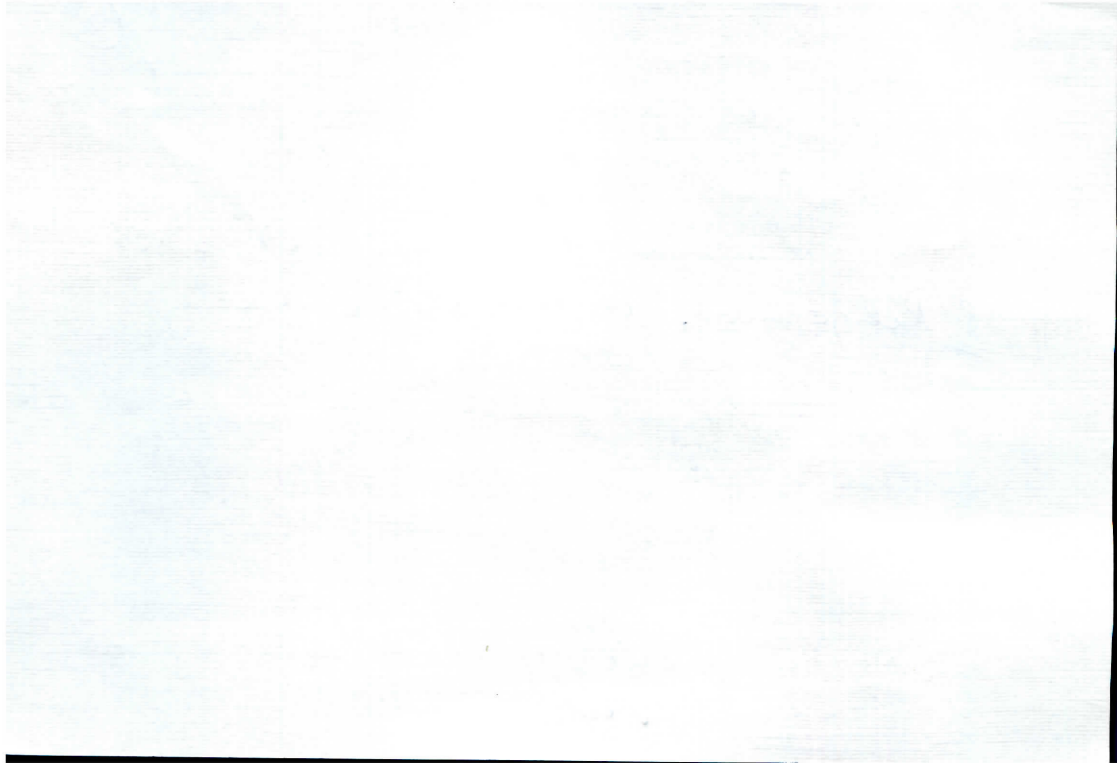
die lating. faszte größtenteils an ganz primitive
Holen. c. x wie in Remunens?

ehr. besser faszte einen Hd. c. x auf p. 267 - 271 ✓

!! p. 18 Religionen ca. 1000, stark pink?
unter od. c. x

|| letzte felle de lap (wie!) de lignodni
un Jan Christi vuloschen (od. radient?)

Photos 17.4.02: p. 267 (und 266 auf der Seite; Inc.:
de descendam!) ✓ eh.



Armin

Rothemätscher & Baugent. d. kl. s. Rheina
(Zinn. phil. Zinnel 1902)

p. 14 f.: ~~Rel.~~ Reliquien v. d. 2 des 10. Jhr.:

(p. 18 Unter) Haec sunt reliquiae, quae hic continentur.
S. Blasii ~~Rati.~~^m et S. ~~Hyp.~~^{sc}politii, de lapide ~~S.~~^{sc} Stephani,

Jvirg de corpore ~~S.~~^{sc} Walpurgae, de mensa Jovini,

de monte Synai. L = SMH 4, S. 40 A. 37
dies nach T. Moriz Hohenbain von der Meer,

Nellenmann Rheingasse (6 Bde. unc. in
100. SMHB. Einverleib.) Bd 4, p. 36

Rotheby, Kar. S. 384 Nr. 410: Rel. v. d. p. 18

L De lapid (?) eine f. ganz unten unter

Ein Stück religiöser F

XII. De secreta morte animę.

XIII. Item unde supra.

XIII. De precio redemptionis, causa su

XV. De eo quod scriptum est in apocal
templum^{ac3}.

[XV]I. De inclusione malorum.

XVII. Item unde supra.

[XV]III. De ostiariis monasterii. /

*Auf fol. 1^o steht das oben S. ■ beschriebene
gedruckten, lückenhaften Distichen.*

fol. 2^r

12
stui ulte{ri}or {venturus} pro magno e
Aut occulta idolorum superstitione abu
minatione per Ysaia⁵ dicitur: „Pro eo
ambulaverunt extento collo, et nutibus
et pedibus suis composito gradu incede
cem filiarum Syon, et crimem earum nu
omnia illa vanitatem confamantur

Wien Rotherhässler, Baugenh. d. Kls Rhena

(phil. An Finn 1902) S. 14 f.:

Reliquiarz. d. 10. Jhs. (Haeckel
Reliquiae quae hic continentur, S. Blasi
Nat. + S. Hypoth. de lapide S. Raphaeli con.)

- dies nach T. Dörig Wittenbarn vander Meer,
Nomenclatum Rhenan-giense¹⁻⁶ (1778)

(Desc. in fol. StThB. Künrindels), ver.

Bd. IV, S. ~~36~~ 42

Rotherhöcker p. 11 keine Figuren, erwähnt

z-1053

^{4 Nr.}
Schneider 579 unbenutzt

Teil klär. UB. d. Stadt + Landschaft

Jahr 12 (1939) S. II Nr. 237 c

(dann auch z-1053' eingeordnet)

Friedrich Junb. b. H. Rl. 44 V (p. 226)

S. Ambrosius 10. Jh. St. Gallen (no lat. Catal.
Friedrich)

1764. Poetae 5, 655 Nr. 9 I

|| p. 226 Verse saec. XI ~~und~~ wohl ^{$\bar{x} \frac{2}{3}$} 2. H. II. st. gall.

z. p. 5* 2. 14-28 Notizen Richard II, v. St. Gallen;
auch auch in dem Cod. Glossen in den

Brücken 4, 40: Hartmann-Codex!

BK S. 399 f.

p. 100 Randgloss n. $\bar{x}$ nicht st. gall. ? st. Gall. p. 101

x x

Friedrich Feiler. bte. Rh. 45!

(7)

Angelomus, In cantica 10./11. Jh.

26.5 x 17.2 cm
Roheberg

~~rote Rheinm., mit unter n. Gallienum Lin. Kopf, der
sich oben im Saug der Seitenlinie versinkt, verfließt;
alles annehmend in einer Hand, die sich nach hinten
stark bündelt~~

das Schwanzenpaar am Kopf p. 197 + 198 in
früher Hand, ~~z. B. Gallienum + Rheinm., well-~~
~~Rheinm.~~ (ander) 10./Auf. 16. Jh.

p. 33 z. 13/14 rote Rüstung von anderen Hd.
diese p. 35 " " , p. 138-141 usw.

p. 60 unten Klein ¹¹Heim. 177 fehlender Text, der damit
in andere Hd. in Tinte geschrieben

p. 102 f. 14 [P] *resenka corporale sapientie* in
andern Hd; dergl. p. 115 f. 21+22 (anfangs an Ratn)
diesel. p. 96, 105 } p. 119 f. 20 *accensis* - f. 22, p. 144
f. 15 *quod* - f. 17 *est*, p. 180 f. 1-2, 10-11?
hier Text in Tinte zu den f. en nachgetragen } p. 141
von den notierten Ausnahmen abgesehen } f. 12-13

p. 1-183 von 1 Hd. B: $\partial q, \partial x \in A y b, \sim$

St. Gallen c. $\frac{1}{3}$ abn; &

Hd A p. 1 2 4-6, 9-10(?) also falls on gall, despite Hd. C
A = C?

Zinnel JB. Rl. 45

(2)

p. 183-196 später hinzugefügt A. $\overline{\text{XIII}}$ + $\overline{\text{XIV}}$
wenig feinerdruck G-Drucke p. 1 nicht allseitig, nicht
"typisch v. gall.", und. allg. m. ddt.

Plutos 23.9.97: p. 1, 115 (tro albasia), 197 (tro
gregorii) eh. ✓



Finch FB Rh 46 ✓

Ovid

c. 81 (2. Distal od. spater)



Finne JB. Re. 47

Isidor, Sententiae s. X

26 x 18,5 cm

Brücken 7.40: s. IX / X Rläken od. Ober Taben

Textzugängen (samm?) p. 38^{tv} + 40^{tv} s. XII?

wohl s. IX R als 1. Winkel & d a A x d t r r

Textzugänge f p. 91 unten s. X?, desgl. p 92 oben

" p. 168 + 169 unten: 2 Hde. (die eine wie auf

p. 168) ca. 1100

p. 204 (letzte S.) 1. Hde auf Raria wie geschrieben von

Hde s. XI / XII, die auch sonst viel im Cod. kann. hat →

diese Hdt. im Schöpfkannen Stl; vrell. = Rh. ~~30~~
132, fol. 30^r + Rh. 95, f. 128^r usw.

Platon 26.9.97: p. 40^{6v} (Est et illa) 168 (Simmons
ordinationibus) 204 (repgt) / erh.

Find Jentr. b. b. Rh. 48 ✓

(7)

Jegen, Norahia [11. Jh., wohl um 2. Drittel]

Mohlbach

26 x 20 cm

[Brinloff 11. Jh.

3 Teile

- p. 56 mögl. S. Gall. $\overline{18}^m$

- 100 wohl S. Gall. $\overline{18}^m$

Ekkel $\overline{IV}$. p. 78, 79

101 ff. S. Gallen $\overline{18}^m$

beruht das

Rh. 49 ? ja

Rh. 48

fol. 13^a chr. unter der 2. Faser in Hd. r. $\overline{18}^m / \overline{18}^m$ auf Rand

unter 2. 18 in process - f. 20 provocatio

etd. am unteren Rand. Ergänzt in rotem Hd.

von der Hd. in der fol. 13^r auf der vi. Konen 14^v

kommt in der Hauptsache in einem Hd. A f. 1^r-16^v, 23^r-84^v
in den zu nennenden Ausnahmen

q̃ ð → ȳ ȳ = sonst b, g T æ q̃ s

Hd B f. 17^r-22^{ar} eingeschoben. Folio + f. 22^a
(in Recto beiliegend), ohne Seitenziffer; anstelle einer
Classe beiliegend? B = Hd. in fol. 13^r? nein!

Hd C 38^v ^{ab} 15 ancillis, 44^r ab 10 p̃bit, 60^v 15-61^r 6
aus der, 78^r-78^v 8

Hd D 64^v 1-8 dicter = C? nein!

ð ð T s b; s N → ȳ q; p̃ e æ g

Zinnel JB. RL. 48

(2)

Hd E 85ⁿ (Lipke Seite! 85^v leer) - chr. optik!
nachträg. Steuerung? $\bar{x}$ ~~abla~~ ~~ab~~ ~~hinter~~
~~den~~

(Zinnedeln? wann?)

Hd B 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92

C + D nach der Zinnedeln Typ der 10. Jhr.; aber A
kam wohl erst $\bar{x}$ sein, vorerst im 10. Jhr. und die
Herkunft an diesem Typ, aber schon vertikalisiert im 11. Jhr.

23.9.97

Photon: 85ⁿ (Lipke mitbilden), 13^v (sed non in
Lipke) 19^v (pseudi diffinit) 13ⁿ (naut super
78ⁿ (sed hoc) 64^v (per terminem) / ver. (zu groß!)

22^{av} leer (eingefügtes halbes Bl.

12 x 15,5 cm)

Hd A

o s A o x ! q Q s y U

f. 85^v leer

A-E o. $\overline{XI}^2$ Padutorn?

Korr. hd. von f. 13^{re} Rheinm., and in anderen Rhcodd.
Lemmen; verband und and d B Rheinm. sein.

Find JB. Re. 49

(7)

Hieronymus, Epp.

26 x 16 cm

3 Texte

Leitzell. 1-2 + 279-282 [aus dem. Lektionar
202 in Re. 34! Unvoll!] eleman. n. $\bar{IX}$ in.

Brücken 4, 39: nt. gall. ; c. a. Cozrecht fr.

101 099.

Text I p. 3 - 56 n. $\bar{IX}^2$

Hd A p. 3^{-18, 21-} 27, 29 f. 5 - p. 49

cf. Re. 36

Hd B p. 28 - 29 f. 5 + p. 50

Hd C $\bar{x}^{51-56}$ mit 11 Blättern, p. 19-20 am nachträg.
eingeschoobenes Blatt

x A f b; B x

Teil I beiden St. Gallen und Reichenau

Teil II p. 57-100 von 1 St. Gall. Hd. n. $\bar{x}^{11}$ cf. St. Hgt.
Korrektur v. Ekkehard IV. ? mögl. LB. HB V^o 32!

Teil III n. $\bar{x}^2$

Hd E p. 101-127, 128 f. 10 - p. 163 f. 9 (abgerufen
von p. 157 f. 15 Milinque - f. 16)

Hd F p. 128 f. 1-9

Hd G p. 163 f. 10 - p. 264

Fünff JB. Rh. 49

(2)

Hd H p. 265 - 266

Hd I p. 267 - 278

→ Fünff, Ricraf. → bei Rh. 48 !

3 Teile; - p. 56 möge. S. Gall. $\bar{ix}^m$

- 100 wohl S. Gall $\bar{x}^m$.

101 p. Rekehr. II. e.g. 78, 79
S. Gallen Hd. $\bar{ix}^m$.

2. Vors. bl. Lektimas $\bar{x}$; a.d. hintersten
adnexificae? ... secabant

Photos 22.9.97 : p. 78 (et in per episcopalem)
p. 7 (creatinas), p. 19 (nec dentium) ✓ etc.

Finale Febr. 6th. RL. 50 ✓ # Hd L, Q (f 49^v-51^r 60^v)

Justus v. Myzel cov. 10. / 11. Jh.

~~46^v - 47^v~~
Hole Wechsel?

Hohlberg

Briden 4, 42: Rheinart? neu, und. Reichenart!

J. Seduca, Formes anciennes de l'office
marial, in. Ephemerides liturgicae 74 (1960)
89-102

Repertorio de historia de las ciencias eclesíasticas
en España 5 (1976) 40

Briden 4, fol. $\overline{xx} = 85^v$, fol. $\overline{xxxii} = \text{fol. } 50^r$

BK S. 348 $\overline{x}$ usk. vol. ✓

Nailridge!!

→ se. Bl.

Rechenstein steht nicht an 46^{er} z. 3. A. H. N.;

dann folgt rote Linde z. 3-4 Innerecke sei
Närris + o. o. o. o. o. o. ; ab z. 5. F. H. N.

frisch JB. Rl. 51 41 Nachträge (1)

s. X Ital.? frid. od. W. Schweiz? 26 x 17 cm
Hornblau

Scarpateggi 3, Jaktete Hn. Schweiz 3 Nr. 817
Text S. 254 Abb. 757
= fol. 29^r

Brücken 4, Taf. IX (= fol. 29^r) + ~~74^r~~

→ JB. Z XIV 10 f. 1^r (= Brücken 4, Taf. IX)
2 Pap. 1. Bruch

Nachträge 177^v - 183^r c. XI² kleineres Bl. format
22 x 16 cm Kind von Hornblau; fragl., ob Rheinl.

ex = ex et = et bo x h q g q a fieml. klein, nach rechts
genügt, rüber

Xerox (f. 29^r) vorh. Photo 18.4.02: 43^v (Lump port) } alle
44^r (was. 9 t) } erh

f. 176^v Orate pro curatore N. Riadperken
CCL.

f. 177^r, 183^v leer

f. 177^r an Rändern 12^r + 22^v - 23^r (Freiburger
unten; Blotsen abd.) c. $\bar{x}$ vol. $\bar{x}$

Kommen 105^r, 103^v, 153^r, 43^v - 44^r (oben am Rand
längere f. 177^r wohl kleiner c. $\bar{x}^2$, 52^v, 56^v,
57^r, 59^r, 62^v von in mehreren Hden. s. $\bar{x}^2$

Photo 2.10.02: f. 181^v (derat videre) 24^r (Hacc septem)
erb. ~~181^v zu klären?~~

Finisch JB Rh 51

(2)

Zusatz unten am Rd von f. 24¹ wohl von anderem
Hd. (n. 8) als die Zusätze 22^v - 23^v unten

= schmal + längel., otent. wie Jo II + Frege im
hA Finne?



Finch FB. Rh. 53

Stamps, Theobald c. XI / XII

25,5 x 17 cm

richt. um c. XII?

ordt.?

kleine, wenig abtinierte Gebrauchsortst. ✓



Zürich JB. Rh. 54

(7)

Adalind v. Cluny, Constictodines Clusacensis

c. XII

c. XII ex.?

26 x 18,5 cm, da unten 9 Bl.
(p. 1-16: 24,5 x 17 cm)

"Text noten etc" des Constictodines Luth's
v. Hirsau

(^{anglicka} Rivers,

eine bisher unbekannte Vorstufe zu
den "Constictodines Hirsangiensis", in: Rev.
bén. 104 (1994) 379-418

bes. S. 384-387

8 Theol. 94 (C)

ZA 15975:1

Anton Haug (zu Rh. ⁵⁴ ~~54~~): von durs. Hl. vor

ZA 23138

→ Rh. 746? nein!

Der Rheinische Liber ordinarius (Zürich Rh 80, Anfang 12. Jh.)
(Spezialisierte Fränkische 1, 1957) S. LI ✓

fr. I^{2v} ^{fr. Sept. + Okt.} Kalenderfragm. Rheinw. s. XII? 25,2 x 16 cm

feine, kleine Leert. s. XII ex. od. XII in.
ob Rheinw? karminrot Tinten
u. litog. Fragm. f. Gesänge.

p. 1-71 ⁷²⁶ wohl alles von 1 Hd. (ausgenommen p. 71 ab f.
27 Nachtrag, litog.), obwohl p. 58 f. 21 Hde.wechsel
vorzuliegen scheint; die Leert. auf der (in allen
p. 3) mit Helgeseß + und dann besank. kleiner
Rebstock karmin, von einem anderen guten Hd.
c. XII ex. - c. XII in? Rheinw? Hirsau?

p. 1-71 Conventualdiner

p. 72-74 Leopp., Serus

Photo 18.4.02: p. 5 (unimare, Tanten) unbest.!

Finich 7B Rh 54

(2)

p. 72-74 (Seruus b. Leonis pape de quadagesimal
in audien H. d. s. d. Conchidines!
ca. 1100 H. s. a. ?

Photo 2.10.02: fol. I^R (6 sep), p. 5 (minare)
p. 72 (Seruus) / allu ul.



Finch JB Rh 54

(3)

Birkhardt Titm, Station 2. Rezeptionszone.
d. Conchodines Ullrichs v. Cherry
(Vita regular 6, 1998) S-66-72

8 H Gram. 10/1626

Jan. 143.

~~for under
to 602545. 1
Porter 4/1092~~

NA 2+ (1902) 740-2

Zeichn. JB. 'Rl. 56 ✓

Bibel (c. $\bar{x}$) (Wolff S. 183 Nr. 423)

Brücken 4, 40 A. 39: c. $\bar{x}$ m. Rötten / Ober-
26 x 17,5 cm
Ital.?

^{69.1.50}
Bischhoff / Microf. Regum $\bar{x} - \bar{x}$
Zeichn. kinnel. H. (1937)

81^{rv}, 151^h, 153^h lit. g. v. m. Lin. $\bar{x} + \bar{x} / \bar{x}$
(Bischhoff)

abd. Glom 7^v, 8^h c. $\bar{x}$ m.

$\bar{x} = \text{et } \bar{x}^2 = \text{mml}$

62^r oben Dixit autem Absalon, eis. ver. lisch,
c. $\bar{x}$

75^v linker deduxima c. $\bar{x}$?

81^r AEUA Justum deduxit dominus vrs.,
vermied c. $\bar{x}$

|| 81^v Cum rex glorie Christus in ferum debellatorem
vrs., insgesamt 10 fester c. $\bar{x}^2$ od. $\bar{x}$ in.
in blauer, grün-schwarzer Tinte (ital.?)

90^v ab 2. 19 Accipiebat fusalz / Aug. c. $\bar{x}$ ex. / $\bar{x}$ in.
u = ut

151^r unten kopfständig vermiedene lisch. Eintrag s. $\bar{x}$
Cum videtur vrs. & = et te

153^v rechts Sicut librum inter spinas vrs., vermied
Cant. s. $\bar{x}^2$

Find JB. RL. 57 I

Capture & Collector c. $\overline{\text{XI}}$ / $\overline{\text{XII}}$

Brücken 4,46: aus Kempten durch A. Birkland
(1070 - 1026) gefunden

Levadinn!

24,5 x 17,5 cm

std. Taf. $\overline{\text{XXV}}$ = f. 5ⁿ; *Xerk. vorh. ✓*

Zugleich zu RL. 39?

Hauptst. A f. 5ⁿ - 60ⁿ c. $\overline{\text{XII}}$? „Sloffhausen“

„ B 61^v - 151^v c. $\overline{\text{XII}}$? Sloffhausen / Ziefalten?!

f. 60^v - 61ⁿ Kinderstutzen a. 1126, 1114, 1210, 1167
+ 1130

Hd C Werke 1126, (1210) + 1130

Hd D Werke 1114

Hd E Werke 1167

die Daten der Werke von 1210 großenteils auf Raner
CCX XIII, IIII, VI Jähri, d. h. ge. den Namen des
verh. v. Konstanz Chöwado;

Hd. C dürfte bald nach 1130 geschrieben haben, das
gilt auch f. Hd D; Hd E anschließend auf Raner

Fisch Fisch. bbl. Rh. 64 ✓

!! Genauer!

Gregor. XL Hünd. in evang. 10. Jh.

Nöhlberg S. 186, 386 No. 431

24.5 x 18 cm

Brücken 4. 41: früher 10. Jh. St. Gallen? „schwach-
scheinlich“
steht mit St. Gallen wohl zusammen; das 2. ab
1. H. 10. Jh.

Brücken 4, Tat. XIX reproduziert Fol. 42^v ~~- 11. 13~~ X cron. vorl.

gehört mit Fisch FB. Rh. 32 zusammen, also Wien 11. Jh.
2. T. dieselben Hände?

BK S. 365 f.

Fol. 80^v 2. 11 - fol. 82^a Trina? neu!

→ gr. Be.

Find fests. bH. Kl. 65 ✓

Antiphonale mit Neumen 11. Jh. 25 x 17,5 cm

Mohlberg: f. wurde im Bezirk v. St. Gallen

Buchen 4.43: "die Initialen A auf f. 102"

nicht st. gallischer Art"

Leist (~~nicht~~ nicht von 2. Drittel 11. Jh.) hat mit St.

Gallen nichts zu tun. Warum aus Bezirk v. St.

Gallen, wie nicht nicht. od. für

In kl. Gallen von andern H. er nicht hervorgehoben.

~~nicht~~ ~~lothring.~~ (Hetz)

b, H O S

Pluto 18.4.02: p. 82 (p. 82 mein) / erh.

Zusatz s. $\bar{x}^1$ p. 82* - 83* nummeriert

Initialen p. 102*, 263 Beide Blatt, nicht eingek. Bodenseenach.

nummerierte Fol. p. 108* n. $\bar{x}^2$

" " p. 246* n. $\bar{x}^1$

" " p. 253* n. $\bar{x}^1$ / $\bar{x}^2$

" p. 285* n. $\bar{x}^1$

der ganze Cod. p. 1 - 286 von 1 tüchtigen, nicht gerade
kalligraph. Hd.

Finnelst. teils breiter Cap. mitica, teils aus Rustica +
Unziale gemischt; nicht intakt

s. $\bar{x}^2$ kann Rheinart; fragl., ob Bodenseenach; Wichtig?

allending Africa, Gallien + Ostmar, Italicus. Taurianus

Fürsch JB. Rh 66

Büchsen: etwel. Rh 18

^{Xanth. w. v. h. ✓}
SITAH 4, Taf. xxx = f. 27 Nadolun v.

Rh 18, ob wohl jünger; d. m. Hd. well.

and in Rh 746, belunden f. 3 (?) von 13.5

fervari epi, 14.5 Bonifacium ?? woll nicht

24,5 x 16 cm

Glossa in vetus + novum testamentum

1^{re} inspyl. leer

Inziale 1^v

Hd A 1^v - 20^v f. 6, abd. f. 14 Aliter - 32^v

7 j r ox

Hd B 20^v z. 7-14 intelligenter

Hd C 33^h - 59^v, damit die Reibchen auf den Seiten von A

H = In

A eher öhnl. der Schlafkammer blatt, C Lärter
wohl n. $\bar{X}$ in.

B öhnl. den Consectidines Hirsang.?

Photo 2.10.02: fol. 20^v (dicinnis. Exedrae) verh.

Finne JB. Kl. 69 ✓

24 x 18 cm

Agustin, de doctrina christiana (c. xī / xīi)

et H = N

von 1 fleischel verbunden Hd fol. 70^v - 72^v

christliche (Slooffhausen?) c. xīi (1. H.?)



Zürich Funkschreibl. Cod. RL 71 ✓ (Photo. fol. 3v)

Sacramentale Reichenau ca. 1000

1. Jüri finieren?
NEIN!

Gaucher CLLA

(fol. 1-302)

Brücken 4, 43: Hauptteil (St. Gallen)

D. H. Turner, The "Reichenau" Sacramentales at
Zürich + Oxford, in: Rev. Gén. 75 (1965)

S. 240 - 276: erkennt richtig den Reichenauer Ursprung
des Kalenders aufgrund der liturg. Angaben; Löst das
Segmentar für etwas später (Mitte 11. Jh.) als das
Autophanale + aus einem anderen Skriptorium, evtl.
für dieses Reichenau od. St. Gallen [erkennt St. Gallen
jedoch nicht und ist in Frage!]; nimmt Reichenau

Urspr. des Sakramentars ~~a~~ + des Antiphonals (= Lied-als)
an, wobei in diese beiden Stücke die Initialen
abdruck + östl. Hände verbunden. vgl.

BLK

→ gr. Be.

v. Eos, Das Goldene Buch v. Pfäfers (1993)

S. 53 Abb. 5-8 (= f. 7^r, 130^r, 165^r, 209^r)

Xest. vorh.

Final JB. Rh. 72 ✓

23,7 x 18 cm

Seitens Sastus, Collectanea c. $\bar{x}$

Brücken 4, 41: st. gall., c. $\bar{1x}$ / $\bar{x}$ mltg.

in einer großen Zahl von st. gall. Hden.

fehlweden, die übergehend zu dem almalen, Länge.
Stichtyp ca. 900 Jahren.

k = auten p. 146

oft st nicht logiert.



Zinnl JB. Rh. 73

Adamnan v. r. IX

Brüder 4, ~~4~~ 39: Reidera r. IX $\frac{1}{3}$

Reinbert & Valalfred's Hede.
verschieden Teile?

Bindhoff Fische 69. 1. 51 "man würde gern bei der
feinen Schrift an Valalfred denken"

2^{te} abs., 1^{te} Reinf.

Bindhoff, Kas. S. 347 Nr. 1660 zu Arg. pag. 136: in der
Hd. diener Cod. (vor 846) der Beinhaltung zu den
Adamnan'skizzen in Rh 73

75

Guelf. 83.21 Aug. 20

Finch fB. Rh. 74b ✓

(7)

fol. 1² - 6^v
~~f. 3 - 14~~ Kalender c. XII¹ ca. 1100 ?? 23,5 x 17 cm

f. 6^r
~~f. 13~~ Findam c. rote Perle von aufgedruckter Hdl.

(15. II.) op. 1. Vigilia + Oct c. Findam: nachgetragen c. XII

26. Nov. Conrad ep: nachgetragen

f. 6^v
~~f. 14~~ 23. Dez. Wolceme Renang monast find

Buchener 4, Taf. ~~XXX~~ = fol. 3^r (Kalender, wohl s. XII¹ Mai)

Hänggi (zu Rh. 80): Vorlage f. Rh. 80, nicht
in Rh. 80, sondern in Rh. 80, nicht
feste fehlen, von ders. Hdl. wie Rh. 54? nein!

Nekrologikon c. XII in.: MG Necr. 1, 456 ff.

Helvetia rana 3, 1, 2, S. 1118 A. 35:

fol. 3-14 Necrol. ca. 1060 Ursinum!

MG Libr. complut. 1, 142

der Kalender wohl erst c. $\overline{\text{XII}}^{2/4}$, im altmod.-rätob.
SHL, in ehrs. eingetragener Hds; der Vorkriegs-Bibl.
Konrad v. Konstanz (26. II.) als Hl. wohl aus-
sagelegend f. Fröhdating; in der Hauptkatalog-
schrift (von anderer Hds als der Kalender u. den
Hl. a) Abt Otto (26. II.), p. 13 f. 1124; also der
Kalender sehr gut mögl. erst danach

Final JB Rh. 746

(2)

Nekrolog v. XII in. - v. XII in. mit folgende Ältern
H. v. R. lein:

16.2. R. lein (1049-1060) f. 1^v

3.4. B. in. (1026-40) f. 2^v

26.8. Adilbert (990-92) f. 4^v

15.9. B. in. (1070-26) f. 5ⁿ

8.10. G. in. (1060-94) f. 5^v

26.11. Otto (1105-1124) f. 6ⁿ

alle von der Hd. der
1. Nekrologische
(wie A. Otto!)

Henggele, Monaster-Benedictinum Helvetiae 2
(n.a.) S. 190

...not any purpose other than private study
a user makes a request for, or later use
r purposes in excess of "fair use," that
ht infringement.

ing and I believe that this request for
se" as defined by the copyright law.

not publish in any form, nor make
or corporation for purposes of
d by Princeton University Library without
Library.

_____ Date 1.12.07

5. 70
lder Number): Gregorius Magnus, Dialogi,
50r and 85r.

Title):

Zentrale JB. Rh 746

(3)

der Liber ordinarius 19^a - 48^v in einem guten,
klein gebunden Hb. ca. 1100 (od. a. 12^{te})

Rheinl?

der Hb. von ~~1~~ Hauptstb. von Rh. 54 im ganzen
Cod. Rh. 746 nicht zu finden

→ Rh 66 (ohne Bedeutung!)

fol. 1-8 = 1 Quaternum

Hd. A f. 1^a - 8^v (im Kalender Daten gerüst + Hl. einschreiben)

Hd. B f. 1^a - 6^v 1. Nekrologische im Kalender

Hd. C 8^a - 8^v f. 7

8^v f. 8-21 unklar (Zahlen etc., rote Schrift, vielleicht für Lesen)

8 Hd D 8^v ab f. 22, 9^v ab f. 20 (Nachtrag)

Hd E 9^r - 9^v f. 19, 10^r - 48^v

Hd F 49^r - 54^v (49^ra - 49^rb f. 1 viell. andere Hd.)

E kann also eher sein als die übrigen Hde. (diese
um $\approx \underline{XII}^7$, B $\approx \underline{XII}^{2/4}$).

Hd D (schrieb auf f. 9^v (ab f. 20) Findenishymnus, der
uobitis Renania erwähnt

Photo 18.4.02: f. 22^r (= p. 45) (P Landate dñu) erk. ✓

Rh 746

Finch fB

(4)

Hängg., L.B. ordinarius (Spr. z. Freiburg. 1)

(2A 15975:1) S. (L f. 0 ✓
X LVI f. 1)

1. Rheinischer Kalender 1^r-6^v

2. Sg. v. Cap. 102, Kollektu + Antiphona 9^r-18^v

3. Directionen chori 19^r-48^v

4. Sg. v. Antiphonen + Ordinar 49^r-54^v

16,5 x 23,5 cm (3. Ferc) in 1 Hol.

Cod. ab fol. 9^r 2 spall.

bet experientiam,
ninentem spon-
tia „Beati“¹⁹ inquit
e semper
quippe sapientiam
rseverantiam nullo
t. Veruntamen ad
xterioris auditus
quod assistentes

ENE PL 110, Sp. 520B: Impetus vero
lacrimas mentem pertrahit.

ration der ecclesia ex gentibus be-
naria in libros IV Regum (lib. III,
tem Austri, quae a finibus extremis
oncupivit, iam tunc venturam genti-
rabat.

tant coram te semper et audiunt sa-

Finch, John. bbl. Cod. Rb. 75 ✓ (1)

Antiphonale - Sakramentar ca. 1000, Reichenau?

Gambri CLLA S. 525 Nr. 1393

Mohlbay S. 192

Bruckner 4, 43: Finbildstabe "cher schwebend",

Miniatoren (f. 11^r, 12^v) "mit den St. Gallen

Sakramentaren 338-342 verwandt"

A. S. Kortweg, *De Bernulphus cod. ...* (1979) p. 133-5

BL S. 349f.

Winganz vange Nachträge im Kalender:

2ⁿ 22.2 $\bar{O}$ dalwin $\bar{s}$ $\bar{c}$ (= convers $\bar{s}$?). Hesso $\bar{c}$ $\bar{o}$ (n. $\bar{x}\bar{i}$)

5ⁿ 15.7. $\bar{S}$ Margarete v et $\bar{S}$ Reginsind $\bar{c}$
(voll n. $\bar{x}\bar{i}$)

Friedr. Zentrallibl. MS. RL. 75, fol. 12^v (2)
Briden, Ser. und. aer. Ldv. 4 (1940)
Taf. XXV (= f. 11^r + 12^v)
cf. Kz.igg. der Bauzge. Apokalypse: Modellzug
der Schultern: f. 12^v
Briden op. cit. f. 43. " Rh. 75, gehört zu
seinem Hauptteil (f. 1-302) hinsichtlich der
kürzesten. Aufzählung, der Schrift, der Initialen
ebenfalls in der Kz. des St. Gallen Codex
338-342. " - aus Kleinan
BK S. 349 f.

im Kalender öfters = fin et
f. 25^v f. 16 anderend von l. Kalenderband 51ⁿ 29ⁿ

a c e g d t r & q u r o & x

→ gr. Be.

Nachtragshd. von fol. 117ⁿ = Rh. 83, fol. 177^v

" " " 223ⁿ = Nachtrag auf lute. Reine
3 im SA Zürich?

Zinn ZB. 76 ✓

Sammelbd. (Glossen zu Hues + Oud) n. XII +
XIII

sehr kleine Hdsb., verschiedene Hds. aus verschiedenen
Jahren



Freid JB. RL. 77 !!

Fedchen, Opus pascale ($\alpha. \bar{x}$) 23 x 16 cm

Brücken 4, 41: St. Gallen ca. 900

f. 1^r + 53^v $\alpha. \bar{x} / \bar{x}^i$

Springer, Die Am. of Fedchen

→ Birkhof

f. 1^r "Rheinmain Tactis" eher $\alpha. \bar{x}^i$ als $\bar{x}$

f. 1^v Aposteloffizium, könnte älter als Textum 1^r
sein, allerdings wohl auch $\alpha. \bar{x}^i$, wenig sicher lesbar

2 Hde. (B f. 1-16 defender; ^{Per} C f. 16 Horrendus - f. 23)

2^r - 52^v 7.13 Ad. D c. 18² unl 1

St. Gallen; (wohl auch wohl) Reichenau? s. "Mainz".

Reichenau? vgl. Bischof!

f. 52^v - 53^r Reichenau c. XII

53^v Forts. d. Aposteloffiziums von f. 1^v (Hd B)

(7.1-17), darunter Forts. des Reichenau Textes

Photo 18.4.02: 4^r (Zugspitze pascale) ✓ unl.

find 7B Rh 79

Spiegel vom Homburgfelsen. 23 x 18 cm

etw. steife Herbst o. $XII^{2/3}$

(cf. Rheinain Charakter?)

r, f + s sehr leicht und sehr stark kieselnd

March 18 1881

Spent some time in the morning

at the bank

(at the bank)

and in the afternoon

Finne 73 Rh. 80

11. Klein-
quader

(1)

A. Henggi, In Rheinischen Landes Ord-
nungs (Spiegel von Föhring. 7, 1957)

[7 A 15975+1] in S. XLIV f.

(Finne Rh 80, Anfang 12. Jh.)

p. L - LIV zum Acker

und in Rheinisch geistlich, de speziell
Ord Rh 746) Rheinisch geistlich feller; ge. and S. XLVI f.
am des. Hd. Rh 54?

Rh 114 am p. A. Otho (1105-1124)

f. 97va In nat. find Finne 80

ut. ut inveniuntur et solent in cogitatione. nunc quæ
be quisque cogitat. nulli proprius nisi quæ diligit con
r. Quo facilius est. ut etiam si in mensis labor coop
eri uia negabat. animi tamen ad efficiendum quod ad
sufficit tui contemplatione sufficit. Quidem
in studiosius tui amor efficiet. si una facilius

using abbreviations instead: that saved on 1
it. A sensible academic did what scholarly f
always done: when travelling he read all the
could lay his hands on and made notes; but
olars never did travel very much, and in any
not really possible to build an educational s
such haphazard possibilities. The system of se

Final JB. Rh. PO

(2)

f. 98^{va} De S. Courado

23 x 17 cm (Hitz 2 spalt.)

fol. 1-6 (= 1 Tmoro) Kalender

6^r 15.11. FINDANI efferont rot voll von
anlegenden Hd., dergl. 5^v 19.10. Januari et
ceterorum rot in anlegenden Hd.

6^r 26.11. Couradien + ef. nachgetragen
Kalender ca. 1100? Rheinl.
die Hd. des Kalenders mit vollem Codex

→ Gr. Bl.

Welche der anlegende Hd?

16.10. Galli

18.10. Luce

19.10. Januarius

} gr. 5^v

22.9. Mancini et al. et eine rot 5^k

→ gr. 8^e.

Photo 18.4.02 : 5^v (Tertia am duna)

Zürich, Rhein. 81 ✓

(7)

f. 154-169 Paro S. Theodor, gefaltete H.
Rude 10. Jh. → Bichhoff, Da. Studien 1, 97

Bruckner 4, 41

Mohlberg S. 194 f.

3 vermerkte Autophonen f. Offizien des hl. Odalrich,
ca. 1000: Beatus Odalricus ex nobilibus et religiosi
parentibus deo predestinatus [sic!] in salutem plurimorum
existit orator. P. Beatus. Hunc religiosi parentes com-
mendaverunt in sancti Galli coenobium etc.
sehr gute Schrift, vield. Reichenau

rx x v v -

Photo: p. 3

Maße: 15,5 x 21,5 cm

die Vorderseite des Blattes so stark abgewaschen, daß nur
kaum noch zu lesen & jedenfalls nicht zu präzisieren.

Vgl. verwendbar in ^{codex}
fr p. 192 - 351: Th. Klüppel, Reichenauer Hagiographie
zu Walahfrid + Bruno (1980) S. 77 f., ev. 45 f., 58,
Reichenau 9./10. Jh. 77 f. ✓

Trause, r. Fortnatae, SS. 15, 473 (und 874)

Zinckhoff / Microf. p. 170 - 189 n. IX
69. 1. 53 352 - E "

363

in der Handschrift, was die Seite

Bk S. 350

→ gr. Bl.

R find Rh 81 p. 192-351

(2)

Klippel, Reinhard Hagiographie zu Walah-
frid: Bern (1980) p. 45 f., 58, 77 f.
2001 A 28918

Vita Verena p. 329-335 (nach Georgspann
von Tanno Lissana)

Text der Georgspann Buch p. 328 3. f. 02te ab
ausliegend 3 f. 02te

Vita Verena beginnt p. 329 (nicht auf neuen Lage)
auf der Textende folgt so gleich Tanno Lissana

Leitlinien p. 329-335 : n. IX / X Reinhard sehr
fragl.!

Finnish Rh 81 Rollby!

(3)

Inhalt?

p. 2-3 Antiphona f. *Ulrichs offizium*

Vita Brigidae p. ~~51~~⁴⁷ - 89

Panno / Anonym. Theodor p. 155 - 168 ✓

(p. 157, 169 leer!) ✓

Finnish Ps. Panno l. i. i. (~~p. 170 - 7~~ ~~p. 187 - 189~~) +
Nadlörger p. 190-191 ~~7~~ (p. 187-189 Hymnus s. l. i. i.)

p. 192 - 351

Maße? 23 x 16,8 cm

..... perfect{tion}is ha
 {r}egina Saba, e
 a senten
 „Viri tui et {ser}vi tui, qui stant coram t
 te audiunt {sapien}tiam tuam“. Merito
 audiunt {c}oram domino pe
 {mortal} su amittun
 intellectum e
 Sane quantum sit

16) *Hrabanus Maurus, In Ezechielem I 1, Mi*
 spiritus ... ad considerationem vitae mortalis et
 17) *Vgl. Isai. 36f.*

18) *Die Königin von Saba wurde als Präfigi*
trachtet; siehe z. B. Hrabanus Maurus, Comme
cap. 10), MIGNE PL 109, Sp. 192D: Regina au
excitata veniens, Salomonis audire sapientiam c
bus ecclesiam, desiderantem Christum praefigu
 19) 3. *Reg. 10, 8: beati viri tui et servi hii qui s*
 pientiam tuam.

^{ZB}
Finne Pl ~~12~~ 818^B

(6)(4)

p. 378 Bindendes der Urzukunft

Ehren - Lehre, NB Finne 1, S. 169 Nr. 281 2

"Ca. 1130" nach Kantons B Aarau B.

529 q.

.....res tantum cordis loquentem

uenliteratur

11

cadant, cadentibus vero sub-
conclusionis huius pericula vel
m vel eorum, qui sic con-
clusus conclusionis horrendum
plo Ysaie vobis aperiat vatici-
rib regis¹⁷ /

*Buchstaben an den Zeilenan-
tur wenige Buchstaben, ausge-
e, die mit roter Tinte geschrie-
idatur}, aliis aperiat. /*

*roßenteils sind auf den Zeilen
verwiegend am Zeilenende. Es*

.....desiderio

cto, ad verum
um illius beati-

Finnish FB. Rh. 82 (genau in Hds. im Haupt Heri!)

Hymnen, Lektoren, Oratorien c. $\bar{x}$ 23 x 13,5 cm
an Farbe

Leopoldo Martini 3 p. 37, 42, (165, 180) x 252 f

p. 1 Finster-Hymnen c. $\bar{x}$ od. jedenfalls Italien.
2 Kindersalmen c. $\bar{x}$ Romanesca!

E. B. Garrison, Studies in the Hist. of Medieval Hebrew
Painting 2, S. 124

p. 7 Hymnen Letetia omnis hac die decora plebs ecclesie in
(Findamer ewelms); die sehr stark versch. ungen.

known faml. ident. ca. 1100? Rhinar
x

Photo (oblong) 20.4.02: p.1 ✓ ul.

✓ Final, Feb. bill. Cod. 'R' 83 ✓ (6) (7)

Kollektar-Hymnar ca. 1000 Kempton 22,5 x 17,5 cm

Qambar CLLA. S. 554 N₁. 1525 + 1674

Robbery S. 1961.

Breiden 4, 46

Im Kalender, der von ders. Hand ist, die zum großen Teil
den *Brug. Cod.* gleiches hat, fehlt die Depo-
s. *Adalrici ep.* zum entspr. Bestand (f. 6^r) [es
fehlt dagegen *S. Adalbertus*]

Die Insekten in Reichenauer Tannen, rote Linienzeichnung
mit weißer gelbem. Innen (der Ranken!) auf gelbem
+ blaß-lila Grund (bzw. + blaß-weißlich gelbgrün)

eingeführte Schrift, wohl von Reidenbach + Fr. Gallen
Hd. 1

A A m & s f f b' it

fol. - ?

St 17 G BO 81 (1970) 7-21

H. Tiedke, Das Kalendari v. Kempton

J. Biedler, in: Beitr. z. kelt. Gesch. + Archäologie
der Frühzeit, hg. H. Tiedke (1962) p. 278-284

im Exzerpt 89^v keine Namen, Großz. 62w. N

Zusatz (n. II in.) 95^r, 103^r, 104^v, 105^r, 106^v, 117^r, 128^v, 133^v,
" 149^v, 157^v, 177^r, 181^v, 185^r, 187^r, 188^r, 190^r, 192^r, 197^r, 203^r

Mikrofilm: fol. (1^r - 10^v), 14^r, 25^r, (58^v, 69^r), 107^r

Fisch FB. Rh. 83

(2)

verkleinerte Abb. von fol. 21 = B. Stäblein,

Das Schattend der einstimmigen Texte,
Nachgesch. in Borden by. W. Bachmann 3,
Lfg. 4 (1975) S. 219 Abb. 89

{fol. 14^u auseinander aus dem. Skriptorium wie
Schlettstadt Ms. 17, fol. 215^{ru}

neue fol. 46 "Bleat in. Hyman auf n. Fintan
eingeloten" (Wann?) n. XII!

14^o-17^u eingelotete Osterzyklen 1064-1082 +
1083-1155 Rheinart?!

Had B 50° 3.7 v.c. - 54° 7.17, 56° at 7.15

unusually long interval
f & R a f n s r

Had C 52° 7.9 unique - 7.13

R, p q.

} any Rarer? Rleiman
s. f?

Had D (od. dol. = A!) 68° 71° v, 122° 7.12-17, 143° 7.14-18
(163° - 164°?)

f 177° 7.4 - 178° 7.9 + an Rand n xi any Rarer

f 179° 7.14 unique - 180° 7.2 " " "

203° + 204°, 205° ; 213°

L. Binkler, Zwei frühmae Hymnen, in:
Beitr. z. lit.-gesch. u. Archäol. d. Frühmae
Aktionen von VII. Internat. Kongress f.
Frühmaeforschung 21.-28. Sept. 1958, (~~1962~~)
Hg. H. Föllmer (1962) S. 278-284
mit Taf. LXX XVI, 1 (= Rl. 83, f. 70^a,
Detail) + 2 (Rl. 97, p. 166)

H. Tiedke, Das Kalend. v. Kempten, in:
SITGBO. 81 (1970) S. 7-21 ✓
nach 993 (Jahre 4. Juli), dazug. Adalbert

von 25. Apr. (!) wohl 2. Nachtrag ! ✓

fol. 18^r Z. 1-18 Clarus-Hymnus Nachtrag ca. 1000
an) freigeblieben 1. Seite des Hymnus
Rheinai?

fol. 12^k ab Z. 13 Hinc de gloria : Nachtrag c. $\bar{x}$
an) Rand

f. 32^k Z. 12-13 an) Rand etwas ca. 1100

33^a oben Zusatz c. $\bar{x}$

f. 54^v unten, 55^r unten Zusätze c. $\bar{x}$?

f. 55^v, 56^a oben " c. $\bar{x}$

58^r Nachtrag c. $\bar{x}^2$ an) insygl. freie Seite

72^v Randzusatz c. $\bar{x}$

Finch JB. Rh. 83

(4)

12119^v Deposition s. Ödileici - in Kempten
Hauptd. A

drei Nachträge von 1770. alle Kleinan-

geb. von 1771^v auch in Rh. 75, fol. 117²

with ascending!

Photo 27.9.97: (8^r) (pe rex regem) 52^v (et locabim)
33^r (Spem) 72^v (lineam) 58^r (remus) 95^r (indicat-mis)
103^r (Tribue), 128^v (Concede nos), 133^v (duc et), 177^v (et p'sentia)
190^r (Uidi) ✓ *erh.*

Rh 83, 18²

(5)

Laur angelorum inclita
melita opes celicorum unice.

hinc de de... tū nos? ab alto respice

Nobis secundum hunc diem opti collumina
clara confesio

AH Reg. S. 564

Nr. 15584 Laur angelorum inclita 51,163

(15585 " " " 30,88)

8 HE RT I, 8730

May. N.B. 27x. C.26

Trans. etc. c. 5 ex.

LC#2

RJ517 Bx III 5, p. 16//

Finke JB. Rh 83

(6)

fol. 6^r (S. 7.) ~~ob~~ Wilhelm pro, unen-
re abbas Hirsauensis - Nachtrag
in Rheinacher Hd. ✓ n. $\bar{x}$ ex.

Helvetia sacra in 1, 2, S. 1118 A. 30

Andere Rheinacher Nachträge im Kalender?

32^r f. 12-13 Rheinacher Hd n. ~~$\bar{x}$~~ & $\bar{x}^2$ auf Raron

f. 46^a einjenseitig f. 46^a, Rheinach S. $\bar{x}$

(Gymnas de s. s. findano ad vespere)

f. 54^v + 55^r unter f. 54^r n. $\bar{x}$ in 2 Hden (eigentlich, ob Kempten
od. Rheinach), and oben 55^v + 56^r andern Hde.



W. Hübner, Cambodien ^{Einl. f. B. R. 83} (7)
(H. M. M. v. Bayern-Alvab² III 7, 1985)

V. Jostmann, Gene. d. St. K. (1989)
Rottenkolben 817GB0 39(1981) AO 3536 2995 29.6.
~~82 Hin 550:9~~

Herrmann Tülle, Das Kalend. v. Kempten, in:
817GB0 81 (1970) 7-21 R. 83 f. 12-10
p. 19 zur 2. i. Regiradi un. Nollh.

p. 11, 17. 4. Compidona ardebat Nollh. van? wo!
f. 3 v. 3. 4. P. 56. Pintelo abb. ^{Nollh.} p. 12 15. 5. Adicatio
ecc. a. Galli + Antonini (Nollh. 1126 → R. 80 Hänggi)
p. 5. Ad. ad nollan dezi Tülle S. 19: Heute in 10. Jh.

(genauer wohl: der
danach wurde Abt
setzt.

6^v 31.7. Adnā Findani
auf n. x Nachtrag

324) Bernhard BISCH
sional list of manuscri
BF 235.

325) Siehe unten Ja
326) Flodoard, Anna

ed. WAITZ (wie Anm.
des westfränkischen R
Ph. LAUER, Robert I
S. 66.

Ulrich Gund. ewer
(abw. und 983)

Adelbert uallgrage? 25. 4.
f. 4^r abn. anlehnend
in anliegenden Hd
(Plethproblem)

HL 5.

Finne JB. RL 84

Augusta, In ep. 24. : Amos, In Actio
c. xii ✓

Brücken 4, Tag xxvii = f. 122^v



Final FB. VL. 86

Sallert n. XI



Find. Fests. bibl. RL. 87 /

Gregor, Noralie

⑦

Gregor, Noralie 11. Jh.

21,5 x 16 cm

Hohlberg

Brücken 4, 46: Kempten? Ursprung!

2. H. 11. Jh.

fol. 1-24 voll. chr. öfter als der Rest des Cod.,
gehört sicher in Hd. A, da wie ein paarmal unter-
brochen wird in Hd. B f. 1^v f. 3 uavim - f. 5 ptexti-
f. 2^v ab f. 3, f. 3^v f. 15-17 responsive.
B gut, erinnert an B. Gallen / Schaffhausen.
Inser Teil voll. n. $\bar{x}$ ex
Der Rest n. $\bar{x}^{11}$ f. in vielen Hden., die ein gutes

Bzd von dem damaligen Rheinwein
Skriptorium liefern.

die Distale f. 1^a viel mit nachträg. Berichtigg.
c. $\bar{x}_i$

fol. 117^v = Hd B von Rh. 95

32^a unter ~~R~~ Ry. ~ $\bar{x}_i$ / $\bar{x}_i$ Rheinw?

Hd C 25^a - 41^v z. 22

Hd D 41^v z. 23 - 42^a

Photos 27.9.97: 1^v (aktiver) 2^v (ad indagandum)

117^v (pretentor) 84^a (protinus) / evh. (z- groß)

Huhn 02: 84^a + 117^v in Org. geübt ✓

Finch JB Rh 87

(2)

Hd E 42^v - 45ⁿ

Hd F 45^v - 48^v (od. br 49ⁿ f. 15 eterne), 65ⁿ f. 5 et
65^v f. 3 + 12 ad. br, chd. f. 26 f. 14 eadua w.

Hd G 49ⁿ f. 15 ecce - ^{64ⁿ}~~64ⁿ~~ (64ⁿ beer)

65ⁿ f. 1 - 5 defendants, 65^v f. 3 sed. f. 14 n. 7,
66ⁿ - 67^v f. 20 sic w.

Fisch. Fern. bbl. Rh. 88 ✓

(14/30)

(1)

Kalender, Gradiale etc. 11. Jh. 21,8 x 16,5 cm

|| Zohlborg Kat. S. 199, 389 Nr. 456 ✓

Brücken 4, 43: „eng verwandt mit St. Gallen
Sakramentaren 11. Jh.“

nicht von St. Gallen Händen geschrieben!

3 Teile f. 1-8 Kalender

9-68 Gradiale

69-184 Sakramentar

f. 179-181 = 3 zusammengehörige Einzelbl.

→ St. Bl.

Photon 27.9.97: f. 42° (dom diaster) erh. ✓

June JB. Rh. 88

(2)

f. 8ⁿ 4. 10. Dedicatio lunae eccle

Invocatio?

Rheinai? 20. Juli 1114

Engelwache 14. Sep.

Nübeln, die Götterhäuser d. Helwig ^{ange. an 5. 10}
^{usg. 19. 11. ✓}

WB. June 1. S. 145 Nr. 260: Rheinai gewalt
15. Nov. 1114

Rh 71 20. 7. Dedicatio Renaigens monasterii
redunt?

De hir zale
De ask in fe
miff willig
regu/ cosde
c appa rmt
icif & rē yuelf
cude fernuf
ne miff
effin
ē pē. i me pe

160). S. IX, X

plur
felicif
fingul
adlum
nema
l. tu
tū plur
que
nare capā
rhe. kait
fzilo. k
miff
neme. De
1. qe. 0

zitr

früher JB Rh 89 ✓

21,8 x 16,5 cm

Reg. n. Ben. p. 1-63

Reg. Augustini p. 66-76

voran p. 63-66 praefatio

Ps. Ambrosius, De officiis virorum → p. 76-96

n. XII (so 1. Hdbtg, die zunächst n. XI angegeben hatte)

der ganze Cod. wohl von 1 Hdb. für n. XII²

italien. ? sterl. eng



Kind fent. bbl. Rl. 91 ✓

Hymnar 11. Jh.

Nohlberg

Faksimile

(erinnert an Ms RLP 2 an
Farbe ")

Epino Martini 5. 180 + Tav. XLIII !

keine Rheinischer Nachträge



Finid FB. RL 92✓

Greg. 17., In Ezech. c. VIII / IX

rot. hl. 11

erste folge auf Perg. streifen ~~1882~~ 1882✓

207a^{2v} 207a^{2v} 207a^{2v} 207a^{2v} 234a^{2r}

Ray. c. XI 52^r, ~~58~~, 66^v, 104^v + öfter, besponnen von
der Hd. der Perg. streifen

f. 251^r c. IX ex. (Brücken 4, 39 A. 26) 2. collect
Hole. Federproben c. IX / IX + XI? unbrauchbar

CLA VII Nr. 1020: Kon. en v. Hd. c. XI
+ XII

→ Rh 30!

von der Hd. der Perg. streifen 188^a usw. auch kommen im
Text, z. B. 175^a; die Hd. im „Slefflaesener“ SHC
o. $\bar{x}^i / \bar{x}^{ii}$

= finale 8B. Rh. 87, f. 117^v ?
" " Rh. 95, f. 128^a

Binderoff Fische 69. I. 54: mehr od. weniger rhät. Nürstkeel
 $\bar{x}^{iii} - \bar{x}^x$ (1935)

Binderoff, Karl. S. 238 Nr. 1109: der Cod. aus Schwyz
Skriptorium vor Eintrich 157 (372), H. Gallen
SHHB. 193?

Photos: 175^a (transcriptionē) / ent. (zu groß)

Zinnz. R. 93

Manlyweg & Formones (c. $\overline{\text{XI}}$ / $\overline{\text{XII}}$)

Brücken 4. J. Top. $\overline{\text{XIX}}$ = fol. 3^r

21 x 14,5 cm

fol. 2^v unter per Robertum?

16^v 11.4. Hermannus ob

20^r 3.5. Philippi cōf ad Cellitum (an legend. Hdt.)

22^r 11.5. Birkhardus o

27^v 24.7. Vdelric ob

41^r 3.10. Prileza o

42^r 5.10. Sybelin o

Wohl
alles s. $\overline{\text{XII}}$

HdA 1^{er} - 28^v f. 4, 50^{er} - 57^v

HdB 28^v f. 5 - 49^v

34^v + 35^{er} Nachträge f. S. Egidius s. XII

48^{er} 6.11. Nachtrag Natale scti Willibroardi ep̄i + c̄f̄

49^v 15.11. Nachtrag Alibi scti FINDANI C

45^v 25.10. Festivitas scti Amandi Monachi
ecclesie ep̄i anliegende Hd.

God. wohl auch in Kleinm. entstanden, vor der Findam-
nachtrag f. 49^v steht; n. $\bar{x}^2$ c. XII 2 ??

Wien (Mühlbay, Kat. S. 389 [Nachtrag]) allezt von:
Oberhen (Morun? Zell?)

Fine fink. bH. Rb. 95

fol. 69^r - 71^v fink zu RbH. 7, 24. 27

R. Étair, un manuel de pastorale de l'
époque carolingienne (Cms 27152),
in: Rev. bën. 91 (1981) S. 126

Pithelinus Syn: Reynolds, Texts + Transm. S. 327
(9./10. Jh. RbH. - Birkhoff)

19,5 x 13,5 cm

f. 7^r - 124^v aus dem und von 1 wenig guten Hb. ; f. 2^r hier
nachgezogen

9. x ex $\frac{2}{t}$ di = der ft Satzzeichen manchmal kommen

f. 125^r - 130^v in guter Hd. ca. 1100, etw. Sechshand

Sammelbd. n. $\bar{x} + \bar{x}_1$

Brücken 4, Teil. $\bar{x}_1 = f. 131^v (bloß Besitzvermerk
n. $\bar{x}_1$)$

diese Hd. auch in Rl. 87 ~~85~~

Plutos 17.9.96: (Exaltat) f. 11^r ✓, ~~126^r (Kos estis)~~ 128^r (L7: bris)

find Jun. 6. Hl. Rh. 97 ✓

(1)

Teil I Tropar 11. Jh. St. Gallen

19,9 x 13 cm

Rohlfing

Brücken 4, 43

Teil I ~~p. 1*~~ - 36 Tropar St. Gallen; ~~ab 10. Jh.~~

11. Jh. ~~ab 10. Jh.~~, ~~mit sehr klar;~~

mit Anmerkungen in p. 13 von einer Hand geschrieben

Heinzer: Teil II (Hymnen) c. XI feste. Corvey !?

Paderborn??

Photo (?): p. 11 (Gus et)

Maß: 13 x 19 cm

II. Gradiale p. 37 - ~~130~~ 126

III. Hymnus p. ~~131~~ 127 - 242 für Kl. in Sadm

p. 127 - 130 außerdem Nachtr., d. d. g.

p. 218 - 242

p. 199 Germania/Saxonia, zu De São Markus!

Stadia Latina Stockholmensis 21 (1975) ^{2A 18964}

Hd B
~~p. 37 - 125~~ = Hd 126 z. 10, p. 127 - 240 z. 6 (abgeschnitten von Hd. E-G)

Hd C p. 126 z. 11 - 18 tenam Nachtrag .. ~~xi~~ x

Hd D p. 126 ab z. 18 Benedic " " "

Pluto p. 199 vorhanden

Finne JB Rh. 97

(2)

Hd E p. 130 ²⁶ f. 5 (od. 2 Hde) Nodney n. $\bar{x}_i$

Hd F p. 135 ~~7~~ f. 9 Dominie - p. 136 f. 3 hainat
(gehört zu Hainthert)

p. 181 De s^{to} Benedicho

p. 184 De s^{to} Vito

fol. 200a engclishe fabel n. $\bar{x}_{ii}^1$, dazgl. fol. 202a + 202b

Hd G p. 228 f. 26 f. 12 tena (gleichzeitig mit B!)

Hd H p. 240 f. 7 - p. 241 f. 16 n. $\bar{x}_i^2$?

Hd J p. 241 f. 17 - p. 242 f. 9 n. $\bar{x}_{ii}^1$

Hd f p. 242 ab 2.10

H - f Nachträge

p. 1 - 36 allgall. (Hd. A) c. xi

p. 16 H. Inwale, wenig gezeichnet, mit fup, ein einfach
im Gradiale mit Vitis mit loben (denn anders
im Hymen)

andere Hd. F1! : p. 192 - 194, p. 183 2.10 (?) - p. 185 2. 4(?),

p. 178 2. ab 2.13, p. 172 2. 6-10 } andere abgrenzen in
andere Hd p. 154 ^{ab} 2. 4 f. gata, p. 134? } B!

Pluto 21.9.96 : p. 240 (Benefac ins 10) ✓ 228 (Vitis cor) ✓

135 (Grater perachol) ✓ p. 23 (xpricicole) ✓ 193 (electon) ✓

154 (do fachtent) ✓ p. 126 (unimur) ✓

Finis FB. Rh. 99 ✓

Is. Hieronymus, Gloran, Pfeilstete c. $\bar{IX} + \bar{X}$

Brucke 4, J. 40: c. $\bar{IX}$ m., vierzeltete Kutsche
c. $\bar{X}$ 19,2 x 12,5 cm

Bierhoff Fide 69. 1. 55: c. $\bar{IX}$

" 107-120 Fälsche $\bar{X}$

103-106 Nachtr $\bar{X}$

106 Lektin c. $\bar{IX}$ $\bar{IX}$ ca.

p. 103 ab 7.3 Gloran c. $\bar{X}^1$ er $\bar{X}$ $\eta = \bar{X}$
wohl (- p. ?) nicht bodenseend

p. 107-120 Lektin. Nachtr c. $\bar{X}^1$ η (p. 107-116 7.3)

selbstst. Lr. p. 103 - 106?)

p. 117 - 120? n. $\bar{x}$?

p. 116 Z. 4 - p. 120 Minus. Symmetrie:

g m. kleinem Köpfchen + offenem Bogen, f + x gehen
unter die f, nur die kreuzten ~~vor~~ Horizontal der
x die kreuzt = nur rt

Finid furb. bte. Rh. 100 & ✓

Rhabanus Maurus, In Pacc.

10. Jh. (früher!)

od. n. IX ~~XX~~ ?

Mohlbach

richtig!

Brücken 4, 42: Rheinm. („in d. Hauptsache v. 1 Hdt.“)

„ 4, 42, ~~XX~~ - fol. 1ⁿ Xerst vord.

x s g o f f o r & b; q; A A q; = q̄ac q

D = ri

andere Hdt. p. 25

ötl. der Haupthdt.



Frühd. Feuchtbl. 'RL. 102 ✓ (63^{rv}, 64^{rv} leer!!) (7)
~~127^{rv}~~

Satteldbd. 10. 9. + 10. Jh. 18,8 x 14 cm

Dohlberg

Bridenur 4,42. Rheinart?; Taf. xxi (f. 137^v + ^{Kalender}?)

Text III f. 137^v - 200^v an der Hand
gelesen; auffallend das gespaltene κ ν , aber an der Hand
keine Legierungen; aus s+t nicht Legieren ft

$\&$ s g x dt (selten, z.B. f. 181^v) U A O

~~Loone?~~ Koblenz? (cf. Wron 827 Wron.) "Rothelchen"
(Photo)

Maße: 13,5 x 18 cm

Photo (?): f. 181^v (te porret)

f. 137^v - 200^v Alcin etc.

„sächs. Skriptorium“

wohl
(von einer Hand geschrieben?)

die Kap. verzeichnen ~~zu~~ zu den 3 Büchern v. Alcin De
trinitate (fol. 139^r, 149^{rv}, 163^v, 164^r) jeweils in
eine Arkade eingestellt, deren Bogenwand außer
mit den „sphärischen“ Dreiecken + darauf den kleinen
Kugeln od. Punkten besetzt ist.

→ BK S. 131 f.

Terz I Hd A^u f. 1^r (nicht jünger als das Folgende,
zu dem es gehört, doch annehmend wohl auf Rasse)

Hd B 1^v - 45^r

q, b, s, d, g kurze Unteilungen der $\bar{e} \times a$ R
r geht ein wenig unter die f. NT e U U

? d b. = b^r Schluß s y

Hd C = A f. 45^v - ~~48~~^{54^v} Kalender; Adalbert fehlt, Moderic:

epi nachgetragen (n. ~~5~~⁸ f. 50^r), auch Firdas fehlt;

Kalender wohl ^{54^r} ~~modi~~: Numeram, Florentin,

Affre; Hd. C selbst wohl aus ~~44~~⁵⁵ - 56^v

Hd D (ätnel. C) 57^r - 62^v

Bündel f. Terz I: schwäbisch n. ~~8~~⁸ (Kar. u. h. f.)

Briden, SMATH 4, S. 42 + Taf. xxi

Terc II

Hd E 64^v - 136^r f. 11 = Einwiedeln 370, f. 33^r

blockelatte m + n, breit, edelg

A m² & b m² g q, d schreibst & geht ein wenig
unter f. x q - & d selte

Buchhoff zu Terc II: c. 8 ex. „sleumann“, vermutl. Frauen-
elbsth. (Kat. notiz)

Kottje, Buchbinder Halbgans S. 83: c. 8 in., Rheinlan?
dies zu Terc II (f. 64-136)

Teil I Hdt. B auch in Einriedeln 130 (600) Hdt B
+ Skiz. LB. HB VIII 37

Teil II ebenfalls Einriedeln?

A. Wolman, Un sermón... de S. Agustín, in:
Rev. lén. 51 (1935) 3-7 (Z. fol. 140^v-141^v)

Final Rh. 102

(4)

Kar. S. 209-211
Rothby Nr. 472 2 Loe 1ⁿ - 137ⁿ?

f. 63^{av} + 64ⁿ lee! 137ⁿ ~~lee?~~ ^{Maxim's ending} ~~and 137^v + 138ⁿ~~

~~Lee at 136ⁿ~~ 8. 12-15 Vokabellästigen o. $\bar{x}^2$
Einriedeln?

f. 57ⁿ - 62^v abhängig in Rest? ^{ja} Dicta Albin
Woher Einriedeln o. $\bar{x}$ in.

~~EE~~ I: 1ⁿ - 45ⁿ Argentin
45^v - 54^v Marhyweg. 55ⁿ - 56^v Compus ↓
f. 63 ~~and~~ lee, dergl. f. 64ⁿ

~~EE~~ II ^{ab 64^v} (Exterk Arg. v., H. u. u. u. u., Jorden, Bede u. u., w. u. u.)
Healitgar 127^v - 136ⁿ, f. 136ⁿ Fibra tatonice u. u. u.
o. $\bar{x}$ III. Sammelbld. f. 137ⁿ - 200^v; Alamin (beginnt 139^v
u. u.)

*der Text des pädr. Skriptoriums beginnt fol. 137^v &
geht bis 200^v*

**STORIA
DELLA
CHIESA DI IVREA**
DALLE ORIGINI AL XV SECOLO

a cura di
GIORGIO CRACCO

con la collaborazione di
ANDREA PIAZZA

find Feind. ltbl. 'Rl. 103 ✓ 18,5 x 13,2 cm⁽⁷⁾

Ps. - Hieronymus, De assumptione Mariae 11. Jh.

fol. 38^v Is. pag. c. XI² Hd f Rheinart?

Rehberg

Brücken 4, 44: Rheinart 11. Jh.

NGH. Porten 5, 641 [Katal. find ltbl.: „und
für infundieren Textangebe“]

Brücken 4, Taf. XXV = fol. 37^v (Xerox. vord ✓)

Hd A f. 1^a 8^v

Hd B f. 9^a - 17^a, 18^v - 24^v f. 13, 25^a f. 13 - 26^v

Hd C 17^v - 18^a (= B? od. Nachahm. B's?)

Hd D 24^v f. 14 - 25^r f. 12

Hd E 27^r - 28^v

Hd F 29^r - 29^v f. 12

Hd G 29^v ab f. 13 (Nachtrag einer Alba cella) n. X / XV
wiederholt den Text von f. 30^v weiter

Hd H 30^r - 32^v, 35^v - 37^r idoneae - 37^v

Hd I 33^r - 34^v (2 Einzelbl., später); karminiert

Photos 4.10.97: 6^r (oleubat) 16^r (a benedictione) 17^v (Adieu)
25^r (quod) 27^v (ipsa) 29^v (vñra) 30^v (gaudeas) 32^r (21) 33^r
(Bekehrung) 38^r (Ascendit) ✓ erh.

Der Cod. & zunächst von Hd. A-F geschrieben,
wohl c. $\bar{x}^2$ (bes. A nach einem recht fortgeschrittenen
und Eindruck, kann vor die Mitte d. 11. Jhs. zu
datieren) fragl., ob Rheinland

Dem nachfolgend der 2. F. Teil II (~~f. 2~~ in
Hd. H (andere Schreibweise, um 14 Jerten),
viell. chr. öfter; c. $\bar{x}^2/4$? allerdings meist

= f. 36^{er} die Fundst. über in S. $\bar{x}^2$ etc. ! ^{SOPH}
f. 70² Namen am Rand & Kerne + Secht(?), abgelesen.
Zurück erhalten, viell. von Hd H
Pistis, Responsionen S. 7 A. 6, S. 58

Scarpatek, Ker. d. d. d. Hr. 3 Text S. 255,
Abb. 771 = fol. 37^v (am heligſt Ödalen
in verlängerten Blatt) „ in d. H. des Udalen
35^v - 37^v. Letzte H. 1. f. 30r - 30v,
2. f. 30v unten in Udalen. Blatt, ev. H. des
Udalen, 3. f. 31^r - 32^v, 4 f. 32^v unten, 5. f. 33^r,
6. f. 33^v - 34v, 7. f. 35^r - 35v

Hd H₁ 35^r - 35^v 7.12 paragon

Hd 7 f. 38^{r/v}

fol 37^r oben GERUS? oder Uers? Tiedemlandam
völger k...?

Zinnl fB. Rh. 105 //

Ps. c. xii ex. 18,5 x 14 cm

3^r-7^v Kalender "an d. ult. Med." (mit März-Dez.)

f. 1^v-2^v c. xiv / xv

f. 8^r-9^v Primatium

3^r 16.3 Hiliberki epi rot

25.3 Lidegeri epi + confessor

5^r 18.7 Arzkefi (no statt Annulfi?) epi rot

6^v 10.10 Gereons + coconon epi rot

7^r Konrad + Findan nachgebete

7.11 Lillibrodi epi rot

12.11. Lüneberti epi rot

7^v 8.12 Ecdarii ep̄i rot

Finale FB. Rh. 108 Teil I (= f. 7ⁿ - 78ⁿ)

(1)

Agustin c. ~~77~~ / $\bar{x}^1$

17,5 x 12,5 cm

eine Kon. Bd., z. B. f. 9ⁿ unten, könnte als litte-
richtige. Wdh und c. $\bar{x}$ sein

fol. 24^v

in d. Hauptbede von 1 Hd (un. Annahmen, b. U.)
andere Hd. am Schluß fol. 76^v z. 18 Pillis - f. 78ⁿ z. 1 =
(fol. 77ⁿ) = Rh. 132, fol. 30^v ?!

fol. 1ⁿ stund Rh. 93, fol. 3ⁿ (ohne stund?)

1ⁿ (Udend. the) ✓

Photos 20.4.02: 6ⁿ (tangian dicenent 77ⁿ (9.5
dichen) / verh.

Andere Hde. 11ⁿ, 19^v, 24^v, 25ⁿ, 37ⁿ

Find Rh. 108

(2)

Agosin, De sermone in uerba lxxii ✓ +

fol. 72r - 78r

Contra lazaros 79r - 93v

~~Leche (r) Titel?~~

23 habich - 2. 8)

f. 78r De volatilibus (in. dt. Glossa) collected H. d. n. xii

f. 78v Leu ✓

|| fol. 93v - 96ⁿ Anselm v. Canterbury, ed. Morin, in:
Rev. bin. 34 (1922) 137-140

(nach p. 60 in Bl. v. 108, in fol. 108)

517AH 4. 154. ~~XIV~~ = De 57 fol. 51
Xenot. 1. v

10

Hartm

tiam percipiunt, de dei rebus q
muneris largitorem colere debu
erigunt. Denique cum pro his e
tionibus intentata¹⁰ divinitus fla
nationem, irritatus¹¹ malis nostr

fol. 2^v

nobis propheticum sermonem ..
meos prophetas misi ad eos de i
audierunt me. Quia igitur verter
quoque iram¹⁴ meam brevi serm
est iudicio sanguinum – omnes
tes innoxium sanguinem – sic ip
iniquitatis civitas demonstretur.
lus de imminantium miseriarum
sio miseranda, preceptorum con
da, sed omni sagacitate precave
mature timuistis, ne quando inc
solum ornamenta monilium, qu
filie Babylonis, sed et alias vani

Friedr. Zentr. bibl. 'RL. III ✓

(p. 138 blank)

(1)

Reg. S. Benedickt

10. Jh.

17,5 x 12,5 cm

Hohlberg

Bridewer 4, 43 (Rheinart?), etd. Taf. $\overline{XXI} = 3.118^u$
(~~cod.~~ p. 118)

Hd. A p. 1 - 198 wohl ($r. \overline{X}^1$) ca. 900

p. 1 Hl. r. 1 abgerieben, p. 2 teils nachgezogen r

p. 92 Et x b; Et $\overline{r}$ tiefgezogene Majuskel f &

$\overline{r} = ex$ pp = propter a manhual Et manhual u = a

p. 138 f. 12-19 Nachtrag unterschiede Hl. r. 1 r. $\overline{X}$

p. 144 f. 13-17

"

| p. 208 (salute dichter) ✓

Photos: p. 24 (bro additae), p. 199 (in N Sü. Larentri), 205 (Ligun
trial) ✓

dte. Glossen p. 174 (thür gesamt)

✓ Hd B p. 201-199 - 200 + E!

Hd C p. 201 - 202 z. 6 ^{nell. - B, groß}
_{festen Übergang}

✓ Hd D p. 202 z. 7 - p. 205 z. 12 sō

✓ Hd E p. 205 z. 13 - p. 206 z. 11
_{wohl = B}

Hd F p. 206 z. 13 - p. 207 z. 9 ^{wohl auch}

✓ Hd G p. 207 p. z. 10 - p. 209 z. 11

Hd H p. 209 z. 12 - p. 210 z. 14

Hd I p. 210 ab z. 15

← Nat sō Januar!

ca. 1000 od.

c. 10 in.

2. T. nicht für

Cern, wie Obulaym

Rehaltzortand der
Cod. nicht

Rheinw!

Zürich ZB Rh. III

(2)

richtig p. 118

SITAH 4, Tag. XX: Abb. in f. 118^v (sic!) u. 8

die 7 untersten Feste der Feste, darunter

3 Namen in anderer Hdt. Lindperst Rood.

perst Roodscale; die Abb. jedenfalls aus
dem selben Text?

nach Hölleby, Nae. Hn. S. 214, ^{Nr. 481} unten die

Abb. p. 118 aus; „vgl. (zu den Namen) Nr.

Rh. 75, f. 244^r“; ebd. S. 392 Nr. 481. Zu den

Namen v. Henggele, Roman. Ber. 2, 272-274;

zu Roodperst v. Cod. 51 f. 176^v?

un-
ge-
fähr
wohl
c. 8

~~f. 138~~ p. 138 Blattzettel

Scarpatek: Kar. d. dekretin Nr. 3 Text
S. 270 Nr. 896, Abt. 760 = p. 118!

p. 138 f. 12-19 Blattzettel von Hd, da ⁼ der Hd A von
Pl. 75 von Wandt zu sein scheint, also $\approx \bar{X}^{2/4}$

p. 144 f. 13-17 andere Hd (als A) (seiner aber kein
Nachtrag) ~~und~~ an Rank; ~~illegales~~ ~~ausgehendes~~
9. Jh. $\approx \bar{X}$

p. 198 Blatt teils übergegangen; aber die letzten 3 f. teils
eindeutig Nachtrag wohl 10. Jh.

Rh III

finis } B

(3)

~~p. 1-198 Reg. 5. Ber.~~

~~p. 199-210 Brevis pregu.?~~

p. 14-138 Reg. 5. Ber.

vraus p. 1-9 Chirch in apert prologus regitae
pater... Benedick

p. 9-13 Incipit capitula

p. 139-206 Hymnus

p. 207-209 Oraciones

p. 209-210 Hymnus ad vespas de adventu dñi

p. 68 f. 13-18 auf Rarix, f. 13-14 zieml.

gute Cap. rustica, obukarenia; f. 15-18 Diminutiv
ca. $\bar{x}^1$?

p. 105/106 ein angeschobener (halber) Bl. ? ca. 900?

p. 161 unten eher mehr als 2 fester fester (oder leicht erhöhter)
von Hauptbild?

9. Jahrhunderts kann er nicht entstand
Johannes Diaconus darin zitiert wird
Fragments ist deutsch und stammt au-
derts. Auch die flüssige und leichtvers
diese Zeit passen, doch sind damit die
späten Karolingerzeit nicht ohne weit
ist mit der Väterliteratur wohl vertr.
schwierig werden, die benutzte Vorlag
an einer Stelle entweder den Ezechiel
oder den hier gleichlautenden des Hra
Und *extollente instrumento* kann eben
wie aus dem Diadema monachorum
stammen? Auch hat des Verfassers
nichts Schülerhaftes; gängige Wendung
ihm selbständig und gewandt kompon

5) Siehe unten S. $\blacksquare$ Anm. 21.

6) Siehe unten S. $\blacksquare$ Anm. 14.

7) Siehe unten S. $\blacksquare$ Anm. 4.

Zinnl fB. Rh. 114

(1)

Ritiale v. Rheinard c. $\overline{X1}^1$ 17.5 x 12.5 cm

Breiden 4, Taf. $\overline{XXI}$ = f. 82

ohne H. 18; selbe H. wie Rh. 19?

(Breiden 4, Taf. $\overline{XXI}$ = p. 70)

→ Rh. 18?

Gebhard Hirtmann, Das Rheinard Ritiale
(Zinnl Rh 114, Anfang 12. Jh.)
(Spec. Fränk. 5, 1959)

Intrale 1^v

Der Cod. fast ganz in 1 Hd A geschrieben f. 1^v - 95^r z. 7

Hd B 5^v - 6^v

Hd C 7^r - 14^v

Hd D 8^r z. 1 - 5

Hd E 49^r - 56^v

Fol. 95^r z. 8 - 96^v Nachträge v. und nach Hdm. S. XII

Finck JB Rh. 114

(2)

Gebhard Hirtlmann, Das Rheinische R. Triale
(Finck Rh 114, Anfang 12. Jh.)

(Spielregeln Frisingense 5, 1955)

an 1 Hdt. ; c. 1200 f. 67^a, wo in der Prosa-
formel auf das in fröhen Jahren
nachgetragen ist v. anderem Hdt: Rhein-
en-... A. chd. Taf. III

ca. 1105-1114, dem Conchidion v. Cluny &
Hirsau vorausgesetzt (diese in Rhein-
A. Con v. Petrusen [1084-1098] eingeführt)
wie Kind v. 1114

Litanen f. 29^r sind Rustica + Ros (jeder 2. Be-
 stabe) hervorgehoben Benedicte, Felicitas + Cecilia
 Litane 49^v - 50^v ^{c.a.} Blasi, Januari, Marii, Chou-

rade (!), Findane (obu fol. 49-56 rpte.
 eintzte Lage ??)

f. 7^r stark gedunkelt + kann nicht lesen, wohl nicht
 im Hauptk'd A
 (Nachtrag?)

pedetunfificamur euangeliu pulsat
 adolferitru. Post missa mtrū signa fact
 lesbari signū in legat. Illo ex more
 fleffertit signū. adpat mtrū; ref
 ap' lesbon' ueniat; perit. semper e
 se nichnuf aiat. BENEDICTE
 DOMINUS faciat sermone depkm
 ammarū moner illos refit. et ka
 efferit. Tunc unusquisq; apud se
 immanducando. inbibendo. indor
 p'spocet. phryner se aditiam con

Abb. 161: Consuetudines von St. Emmeram: Wechsel vom 3. z.
 4./5. Zeile; vgl. ed. Hallinger CCM VII 1 S. 250 (Kat.-Nr. 2)

Final⁸⁰ RL 117 ✓

Berengard, In Apoc. + Bida?

n. 10 ✓ 17,1 x 11 cm



Hd A 1ⁿ - 17^v, 18ⁿ. 17 - 26ⁿ (un. bezeichneten Anzeichen)
wird oft als 26^v eine andere Hd. - 34^v?

A d x n A x

Hd A¹ f 16^v z. 11 [N] am et in. exam (plu), 17ⁿ z. 1, 18^v z. 1, 19ⁿ z. 1
21^v z. 1-3?, 22^v z. 1, 27ⁿ z. 1-2 operabo, 27^v z. 1-2, 28ⁿ z. 1

Hd B 18ⁿ z. 2-16 || - 2 feamur, 29ⁿ z. 1

Hd C 30^v z. 1-2 lacteam, 33ⁿ z. 4-5 gentes

A¹ + C gr. Vordr. r. B. bersu. A; n. XI m.

Iegamur?

Photos 26.9.97: 33ⁿ (n. et) 30^v (flickare) 18ⁿ (Demetrio)
4ⁿ (ex de. alus) 4^v (Hos. sec. inter) 5ⁿ (trocham) / sch.
(zu groß)

f. 73 Rh 125 (11)

Gradiale (1^v - 88²) + sequenkar (89^v - 129^v)

15,3 x 10,2 cm

88^v - 89² Blaristwadtrag, Vindanae parhali

129^v - 130^v nadguregum sequenkar f. Janarist
+ Findamts

577AH 4, 5.47: otme. Rh 66 + 114

f. 73² zu. 2.12 + 13 nadnagl. einfipps: Findam
c Os insti GR Dne p lms. a. xi

Hd A fol. 1^v - 88^r

Hd B fol. 89^v - 126^v z. 6

A + B ca. 1100 ad. c. $XII^{1/3}$, kaum Rheinai
(nur Väter der Narköge z. Blatin, Findam +
Jannam in anderen Hd. nicht nötig gewesen.)

Finich fB Rh 126 ✓

Cicero, De senectute

Wohl von 1 Hd., Lk 15/1 text nachgezogen

n. $\bar{x}_{II}^2$ (od. $\bar{x}_{III}^2$?)

italien. ? 6 x 024 24

von palimpsestierten Text wollen zu sehen aufser Farb-
spuren der Initialen

für die fB Rh. 127 $\frac{1}{2}$

Cicero 15 x 10,5 cm

n. $\bar{x}^2$ der ganze Cod. p. 1-124 am 1 Hdt., ausgenommen
p. 1 Z. 6 (an Rara?) + p. 51/52
nach Reynolds, Text + Transm. S. 63: n. $\bar{x}^2$, f.

einer bayr. Hs. Gruppe gehörend (Salzbg.,
Benediktbeuern, Indersdorf, Brixen)

aus dem Skriptorium Oxford, Bodl. Lit.,

Auct. T. 2. 22, fol. 74-75, 90-91 (Ersatzbe-
lie in o. ddt. Cod. n. $\bar{x}^2$.)

Chablain, Paléographie Pl. XXVIII (= fol. 54v-55r)

p. 51/52 eingehaltene ~~Bl.~~ Bl. (ca 1100) Cod. n. $\bar{x}^2$

$\bar{x}$ = etiam fragl. ob Rheinar

Inkaleen p. 90, 108 wole Rhesnar c. XII in.?

vann p. 51/52 eingeklebt, unter, der Text von
p. 51/52 fast ganz auf p. 53/54; wie am Schluss
p. 52 [Explicit Tillier de senchete. qe legere
debut intenes in sea intenes, et qe optant
seuer, apprehender, intenes possint anticipare

Pluto? 20.4.02: p. 51 (deat. Opw) / uh.

Werner, Die obersten Hymenostegien v. Rh., in: Dethl.
d. anhg. Ges. in Jünil 23 (1891) S. 86 (xv)

ŷ 5 R e b' ox p helßs & q a

ny v 4ŷ H L

Justialen 15ⁿ, 16^v, 23ⁿ, 25ⁿ, 33^v, 35^v, 40ⁿ, 49ⁿ, 52^v

unennig gefeibenes, OD Füllj, die Ranken Laß, Wolkege
Sporen, Pünktchen in Rankenferlj, gepünktete
Raukletten an Bidstabenstämmen

43ⁿ Sā Mairicii, 45^v Sā Dionisii, 46ⁿ S. Galli 49ⁿ Sā Martini
50^v - 51ⁿ Randnachtrag Jc S. Findans n. xvi

f. 7² - 2² Nachträge v. $\underline{xii}$ + $\underline{xiii}$

2^v P-Juriale wohl α oder (α - $\underline{xii}$) hinzugefügt od.
verändert (Kammern statt Nummer, etc. sonst),
etwas P-Juriale 68^v

1 Hdt 2^v - 70^v, ausgenommen 62^v f. 14 - 64^v

Inhalt v. Marie Negd - Einleitung von anderem
Hdt ca. 1100

f. 65 - 70 = Trium, 64 = Einzelbl., zw. 63 + 64 ein Be.
hervorgehoben

Find. Zentr. bot. Rh. 131 ✓

Formae Sangallensis 10. Jh.
MGH Form. S. 378 ff., 525 ff.

14,5 x 12 cm
teilweise kleiner
(fol. 23-42)

Hohlberg

Brücken 4, 41: „rheinische Schattheim at
keineswegs missen“ (dies. gy. P. Lehmann, MBlk:
Anf. 10. Jh. Rheina), „viel.“ at. Gallen

Es ist oben, irgendwo St. Gallen in dem Cod.
zu finden; alles sehr altentw. (7. J. viel. und 9. Jh.?,
jedenfalls kann wir im 10. Jh. zu finden).

Fickmann, VA. 50 (1935) S. 582 ff.

NA. 8 H. Germ. IV 1626

Storz, Suppl. Vers

DA 6, 102ff. Fickmann

(1764 Portae 6 Tinsolgedul)

for. 2ⁿ - 22ⁿ, 2 spec., feine, blasse Hirtl, ~~alt~~ viel

Id A St. Gallen s. IX f. X ex.

N y q. & p d. b. R. Fickmann

alluding known of gall. ear marks

Id B ~~22ⁿ~~ 22ⁿ - 28ⁿ, 37ⁿ - 52ⁿ ~ 8 Remnant?

Id C 29ⁿ - 36ⁿ 2000 ~ IX (13 x 9 cm)

(69.1.57 St. Gallen Forum)

Binkhoff 11ⁿ 12ⁿ 13ⁿ: IX - X + X

Photos v. 10.97: 9ⁿ (Epistola), 27ⁿ (Tintor), 35ⁿ (Inchit), etc.

Find. Jents. lib. Rh. 132 ✓

(1)

Liturgia 11. Jh.

Mohlbay

Buchnummer 4, 43: 2. T. nt. gallisch, verschiedene Hss. /
verschiedene Provenienzen ← *Ursprung!*

nicht St. Gallen.

f. 77^{rv} Rogatio - Christus vincit Christus regnat. Christus
^{TER}
imperat. Exaudi Christe. N. Summus pontifex et universali pape.

TER. Lms. - Rheinl. ehre 11. Jh.; diese unter
den H. m. S. Marins, S. Iulianus, S. Findanus + S. Benediktus.

(die angerufen werden,) keine Namen (~~Herr~~ Ks., Papst, Bisch. od.

Abt) genannt.

O. Hermann, S. 150

→ gr. Be.

Herrn. Hermann, Tropen- + Sequenzentz. (1964)
(, RJS 7 B-V 1)

S. 54 f.:

„Wie die Variante renaissancistisch statt anglicistisch
in der Prose Tangat yunnan an Javanen
ansetzen, bereits f. Kleiner angelegt.“

find Rh 132

(2)

offener Teil A, B + H = f. 1^a - 22^v z. 10, f. 32^v - 72^a,
73^a - 77^v, f. 78^a z. 12 - 79^v

aber was ist mit f. 31^v z. 9-10 (Hd H)?

+ mit f. 78^a - 78^v z. 11 = Hd C (n. XI ex.!)?

(+ entspricht mit 31^v z. 2 - 32^a z. 9 + f. 72^v)?

offener Hde. D, E (!), F + G c. XI ex.

Re Fimre JB. Rl. 139 ✓

Benedictionale o. XI / XII

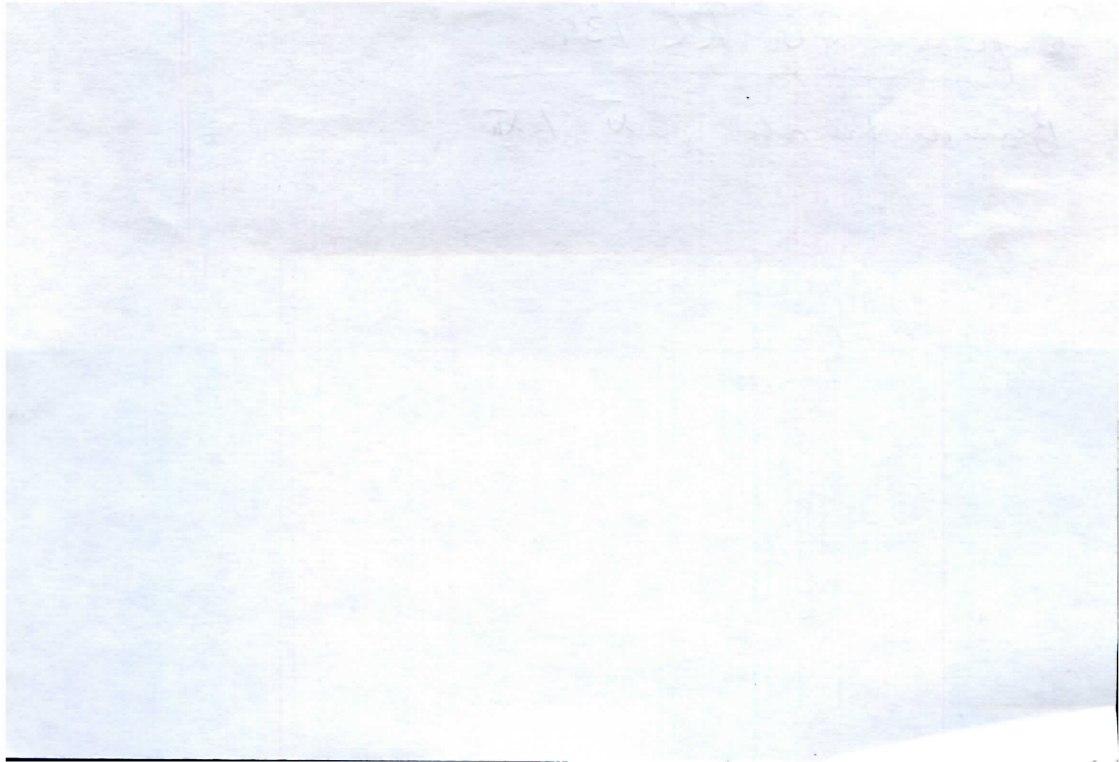
14 x 10,3 cm

in der L. Faser: 1^v - 2^v mit Findament, mit 17a. 17b. 17c.
Blatt. Januar

1 Hdt. y d z v in Wortmitte. A y s

SI 7AH 4, 44: nahe verwandt mit Rl 93 (+ Rl 108?)

Pluto 26.9.97: 6^v (igne) ✓ vorh.



Zünd JB. Rl. 140 ✓

Bischoff / Marf. 69. 1. 48

CLA

fol. 130^v a $\bar{x}$ ^{unersch} Norger ^{boston. hvdria? ...}
Meton ... Andisson

CLA vii 1021 : liturgical entries 45 / names

fol. 75-75^v

Notley S. 229: Nachträge c. viii / ix + x:

f. 74^v - 75^r + 75^r - 75^v

f. 75^r breite, ungleiche Hd., sonstige. ent c. xii

f. 75^v Sedet angelus ad sepulcrum dei - handschrift
gut, aber zu bestimmen $\bar{x}$ ca. 1000?

Mahngebühr (gilt nur für diese

Im Auftrag

Witzel

Falls Sie das/die Buch/Bücher
zurückgegeben haben, erfolgt d
für die 2. Mahnung beträgt dan
dieser ersten Mahnung.

~~RECHTSBEHELFSELBEHRUNG:~~

~~Gegen diesen Bescheid können S
Zustellung schriftlich oder zu
Widerspruch einlegen. Der wide
Wirkung (§ 80 Abs. 2 Nr. 4 der~~

Friedrich B. R. 143 ✓

Sammelhs. (c. a. Augustus + Caesarina) 13,5 x 10 cm

Hd A p. 1-12, 25-112

Hd B p. 13-24

Hd C p. 113-128, 133-142

Ha D p. 129 - 132, 143 - 163, 168 - 170 f. 13 detestandis,
p. 175 f. 1 condemnati - p. 206 f. 9

Ha E p. 164 - 167, 170 f. 13 sed - p. 175 f. 1 et

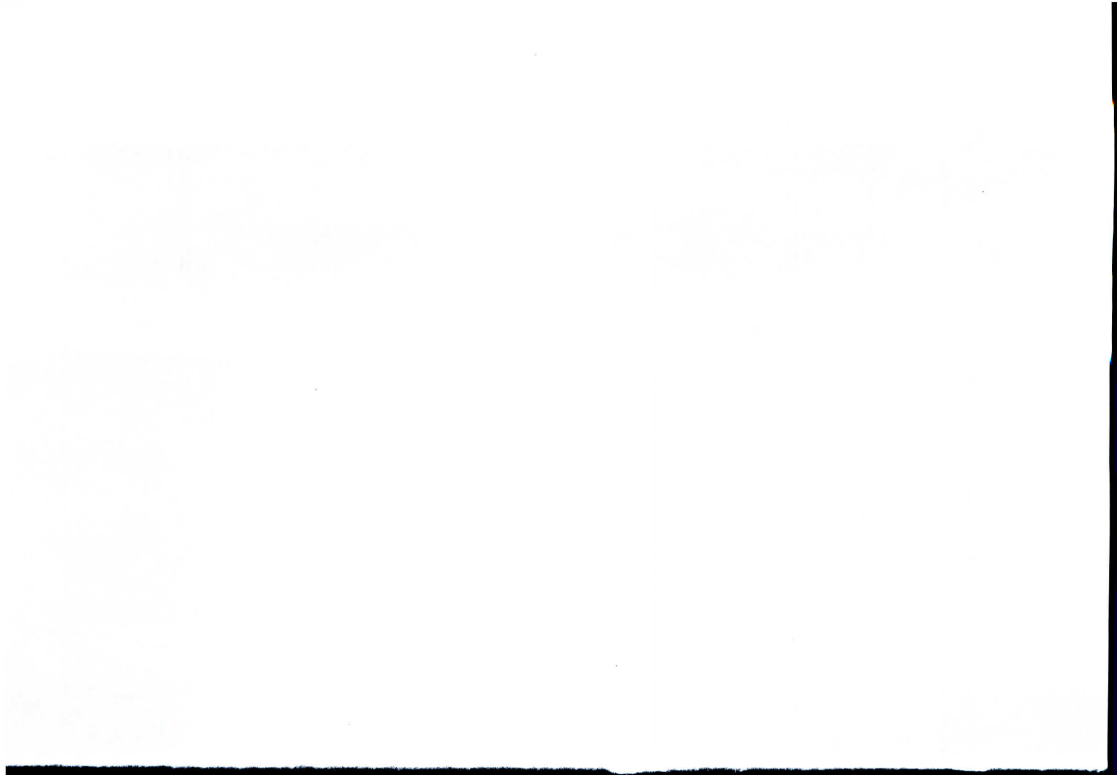
p. 207, 209, 210 leu

alle Hds. ordentlich, o. xii, brennkerker x geht
unter die f.

wohl schwebend / Rheinai?

Find FB Rh 149 ✓

Grammatik der
schlechten, kleinen Schrift n. XII



Früh JB Rh 150 ✓

Vita Leonardi 12,2 x 10 cm

mehrere Hde, etwa $r \sim \bar{x}^{2/3}$ (od. $\frac{2}{2}$)
vom Typ des Rheinener Charakters



Fried. Jenzkalbhl., Kleinan 151 ✓

MGH. Poetae 5, 423, 454 10. Jh.

fol. 372^v f. Versi 11. Jh. ^{Nr. 27}

Evangelium des Hademars

Mohlbey S. 236

Brockhaus 4, 43: St. Gallen; Taf. XX = 372^r (Bd)

Prochins S. 25

f. 372 + 373, die das Bd Hademars + seine
Verse enthalten, am Schluss nachträgt, hinzugefügt
(anderes, dickeres Perg.). Die Verse auf fol. 372^v +
373^r in ~~rote~~ grober Capitalis, die sehr schwer zu datieren

ist + die ebenso gut schon im 10. vor im 11. Jh. geschrieben
sein könnte.

Der ganze obige Cod. tatsächl. St. Gallen, in mehreren
Händen in Feil. Hört geschrieben; an den Evangelien-
anfänge jeweils setzen in Feil. H. + je ein größeres
Initial in St. Gallen Sk.

12,3 x 9 cm

Scarpatek, Kar. des Hn. 3, S. 270 f.:

e-caida Tröpfchen, einfacher waagrecht Kündgestalt;
Halt in m + u leicht gekrümmt, breite us-Locher,
x kann unter z. gehen. ligiertes neben unligiertem st

große Kon. 85^v, 86^r

y immerhalb des 17. Helbands

leer 1^r, 100^v, 101^r, 167^v, 168^r, 283^r - 284^r

früher JB Rh 151

(2)

f. 175^r spitzwinkl. e-caida

177^{rv}, 179^r griech. Vokabeln (Übersetz der lat. Wörter im
Text) am Rand 185^r, 221^v, 290^v, 319^v
145^v

fol. 3290^v am Rand TO YΔOP INON TENIMENON
für agcam tinnu factum - das Griech.
nach Jocher geschrieben? vor einem durchrestenden
Griechen gehört?

121 121

192 192
191 191
190 190
189 189
188 188
187 187
186 186
185 185
184 184
183 183
182 182
181 181
180 180
179 179
178 178
177 177
176 176
175 175
174 174
173 173
172 172
171 171
170 170
169 169
168 168
167 167
166 166
165 165
164 164
163 163
162 162
161 161
160 160
159 159
158 158
157 157
156 156
155 155
154 154
153 153
152 152
151 151
150 150
149 149
148 148
147 147
146 146
145 145
144 144
143 143
142 142
141 141
140 140
139 139
138 138
137 137
136 136
135 135
134 134
133 133
132 132
131 131
130 130
129 129
128 128
127 127
126 126
125 125
124 124
123 123
122 122
121 121
120 120
119 119
118 118
117 117
116 116
115 115
114 114
113 113
112 112
111 111
110 110
109 109
108 108
107 107
106 106
105 105
104 104
103 103
102 102
101 101
100 100
99 99
98 98
97 97
96 96
95 95
94 94
93 93
92 92
91 91
90 90
89 89
88 88
87 87
86 86
85 85
84 84
83 83
82 82
81 81
80 80
79 79
78 78
77 77
76 76
75 75
74 74
73 73
72 72
71 71
70 70
69 69
68 68
67 67
66 66
65 65
64 64
63 63
62 62
61 61
60 60
59 59
58 58
57 57
56 56
55 55
54 54
53 53
52 52
51 51
50 50
49 49
48 48
47 47
46 46
45 45
44 44
43 43
42 42
41 41
40 40
39 39
38 38
37 37
36 36
35 35
34 34
33 33
32 32
31 31
30 30
29 29
28 28
27 27
26 26
25 25
24 24
23 23
22 22
21 21
20 20
19 19
18 18
17 17
16 16
15 15
14 14
13 13
12 12
11 11
10 10
9 9
8 8
7 7
6 6
5 5
4 4
3 3
2 2
1 1

192 192
191 191
190 190
189 189
188 188
187 187
186 186
185 185
184 184
183 183
182 182
181 181
180 180
179 179
178 178
177 177
176 176
175 175
174 174
173 173
172 172
171 171
170 170
169 169
168 168
167 167
166 166
165 165
164 164
163 163
162 162
161 161
160 160
159 159
158 158
157 157
156 156
155 155
154 154
153 153
152 152
151 151
150 150
149 149
148 148
147 147
146 146
145 145
144 144
143 143
142 142
141 141
140 140
139 139
138 138
137 137
136 136
135 135
134 134
133 133
132 132
131 131
130 130
129 129
128 128
127 127
126 126
125 125
124 124
123 123
122 122
121 121
120 120
119 119
118 118
117 117
116 116
115 115
114 114
113 113
112 112
111 111
110 110
109 109
108 108
107 107
106 106
105 105
104 104
103 103
102 102
101 101
100 100
99 99
98 98
97 97
96 96
95 95
94 94
93 93
92 92
91 91
90 90
89 89
88 88
87 87
86 86
85 85
84 84
83 83
82 82
81 81
80 80
79 79
78 78
77 77
76 76
75 75
74 74
73 73
72 72
71 71
70 70
69 69
68 68
67 67
66 66
65 65
64 64
63 63
62 62
61 61
60 60
59 59
58 58
57 57
56 56
55 55
54 54
53 53
52 52
51 51
50 50
49 49
48 48
47 47
46 46
45 45
44 44
43 43
42 42
41 41
40 40
39 39
38 38
37 37
36 36
35 35
34 34
33 33
32 32
31 31
30 30
29 29
28 28
27 27
26 26
25 25
24 24
23 23
22 22
21 21
20 20
19 19
18 18
17 17
16 16
15 15
14 14
13 13
12 12
11 11
10 10
9 9
8 8
7 7
6 6
5 5
4 4
3 3
2 2
1 1

Fünfe JB Rh 152 ✓

William v. Ibersby, Paraphrase von Hohenred

11,5 x 9 cm

unvollständige Hds., vermutl. v. XII?

(oder schon ca. 1100?)



Finch 7B. Rl. 155 ✓

Brevier etc. c. XIV + XI ?

2ⁿ - 7^v Kalender aus Benediktinerkloster
aus Konstanz zu Grund

Brücken 4, 5, 44: aus demselben c. XI datiert?

fol. 7 Findamt conf. dedicatio ecclesie

Nachtrag

fol. 394 - 397 am Schluß angehängt, lit. g.

Fragen, wohl Rhenan c. XII? händl. Schrift.
best

übriges ist der Cod. optima.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is extremely faint and illegible due to the quality of the scan. It appears to be a letter or a document with several lines of text.

Finch JB Pl. 168

Brennen an Netz r. $\overline{XIV}$

innen an beiden Deckeln Fragm. e an

Vollmundale r. $\overline{X}$ neu

vorn $23,8 \times 18$ cm, hinten $23,5 \times 18$ cm, 2 spalt.

wohl nicht Netz; Verdün? s. $\overline{X}^2$

et H g $\int$ orx

Wormaria $\overline{v}$ (Zetania)

Mohlby S. 245: 1817 gekauft! Verkäufer: D. Kirchhofer
Schaffhausen

Photos 23.9.97: beide Innendeckel (vorn: Linsen wie prof. an
hinten: innerer, anderer potens) ✓ ech.

- 6^v 1. Dez. Nachtrag O heurians miles de fleckenstein
c. XIV
- 2^v 9. Feb. Jargert Herr Hermann von fleckenstein des
jungen c. XIV od. XV
- 4^r 30. Jul Jargert inrichen Johannes von
Fleckenstein c. XIV
- 5^r 2. 9. Annodun DCCCC L^o obit dominus Johannes
Capplant in Bassel
- 1^r 151. Jargert Herr Rodolfes Probrtes von
Fleckenstein undt Mar... ten von [si?] gen
c. XIV?

Fend. Jendr. Ctbl. Ms. Rh. hist. 27 ✓

Das Verbindungsstück d. Atte Reichenau, 4.

J. Attenst. D. Genend, K. Schmid,

DGH. L. Br. men. 1 (1979)

Mohlbay S. 2577.

f. 81⁺ - 85⁺ Prof. Plink d. Reichenau § 10. Jr.

BK S. 350

p. 8 (unter 19) Sp. 4-5 Voolphere - Penagolf vill. st. gall.,
oben rechts oben wps ; Sp. 5 Sautpt - Kurlanger (od.
br Sp. 6 Vhaldhene ?) vill. st. gall. ; d. d. gl.
Sp. 6 Atthuge - Thietenich : st. Logaten m. d.



Zürich, Zentr. bibl. H. Ms. Rh. hist. 28 ✓

Mohrberg S. 258 f.

fol. 155^r - ~~177~~ 167^v. Reichenauer Nekrolog
3. T. 10. Jh.

Kitten der Abte Reichenau (1925) Abt.

Verh. d. Antiquar. Gesell. Zürich 6 (1849)
37-68 Taf. 1-26 40 Bl. 76140

MG. Necrol. 1, S. 271 ff.

Mohrberg S. 258-260

Bk. S. 350 f.

ZGO. 126 (1978) 4-43

vgl. Wolfenbüttel 45 Verträge

+ ebd. 123 (1975 [1977]) S. 23 ff.³⁰ D. Geismühl, Verbindungs-

verträge als Zeugnisse der monast. Reform d.

11. Jhs. in Schwaben [mit Abb. von fol. 46v]
Xerox. vorh.

Brickner, Suppl. 4, 38 (belayton)

→ fr. Bl.

Zinnl. JB. Rh.?

Innen-Lösung zu LB. Zinnl. 1, S. 169 Nr. 281:

Blutjagd. Birchardus de Nenzenheim
an Rhein an

nach Kopf in Kanton B. Aargau

ein Burkhard v. Nenzenheim (Oben-El-
saß) in Hetschhofen Lohde. v. 1097

SET: S3 [1] TTL: 1 PPN:236307398

Eingabe: 3049:10-11-97 Änderung: 0007:17-07

0100 236307398

0500 Aau

1100 1997

1110 q6

1111 ge

1500 /1la/1fr

1700 /1be/2fr

2000 2-503-50508-2

3010 Jean@Bridot

3120 !132902273!Atelier de Recherche sur les
<Nancy>

4000 Chartes de l'abbaye de Remiremont des c
Bridot. Atelier de Recherche sur les Textes Méc
4030 [Turnhout u.a.] : Brepols

4060 351 S

4061 III

4201 Literaturverz. S. 9 - 18

5301 !10641965X!11.52 Mittelalterliches Christe

5311 Geschichte

5550 !305125060!Remiremont / Kloster

5550 Quelle

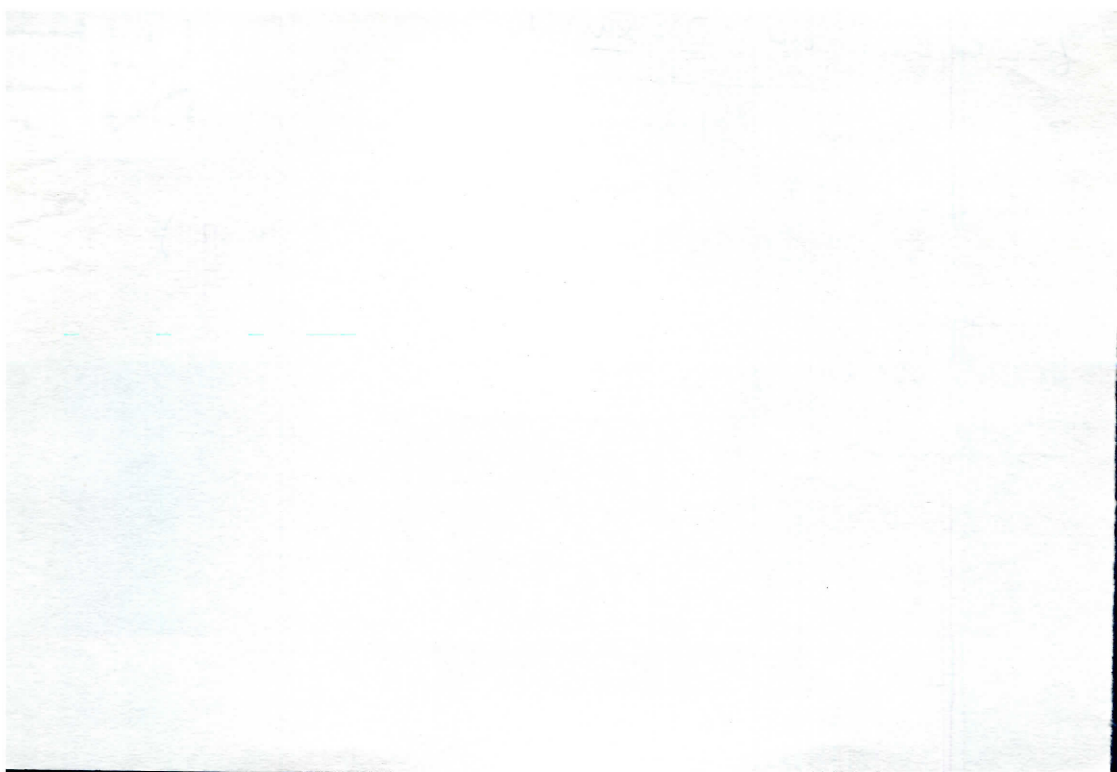
1000 17.07.04

Fränk. Feudl. btl. Z XIV 10 ✓

Fragen. zweier Papstbriefe 9./10. Jh. Ps.-Isidor
Nohlberg S. 277. Früher fester Text, der sich
hier + da den H. St. Gallen 670 (10. Jh.)
wörtlich

heißt nicht mehr mehr "karoling." aus.

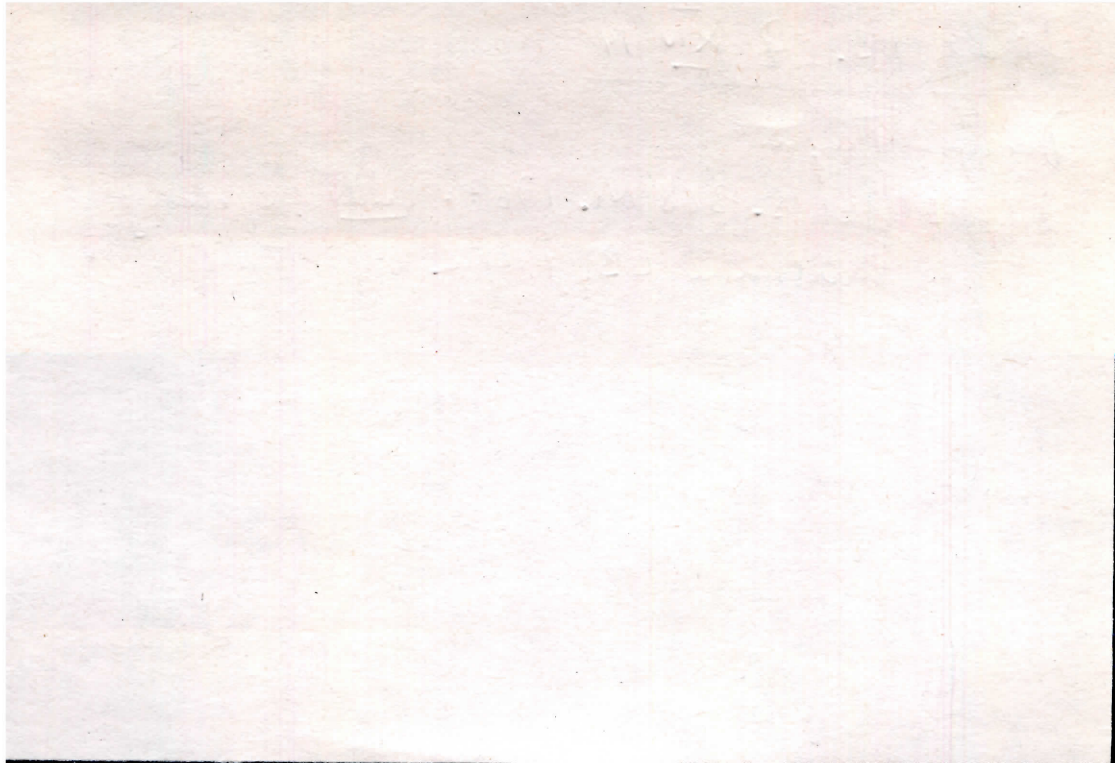
→ Rh. 51!



Finck JB. 7 XIV 14

Dichys - Fragm.

Binderhoff Kat. S. 368 Nr. 1767: unl Fingerring
zu Karlsruhe LB. Fragm. 141; Triss n. IX



Final Fests. lib. $\pm$ XIV 20 + 26 + 27 + 29 ✓

(L.t.) Fragments 2. - 15. p.

Nobley



find fests. Ms. Z XIV 20 Nr. 6 (= fol. 14) ✓

Bildetide eines Directorium Auf 11. Jh. (?), vield. St. Gallen
leben zu bestimmen, da fol. 14ⁿ stark abgewichen ist + der
Text ~~reallen~~ fast ganz in Capitalis scripta (auf roter Linierung)
geschrieben ist. St. Gallen die Elemente: die voluminösen
Kürz ⁹, die allg. Kürzstrich - **G N Y I Q**
D (gelegentl. Unzal-11!) **F** **Q** (in Capital. scripta!)

C & **A** **P**

nur wenige Wörter im Minuskel

die St. Gallen Hypothese bleibt doch fragl.!

Tegernsee? vield

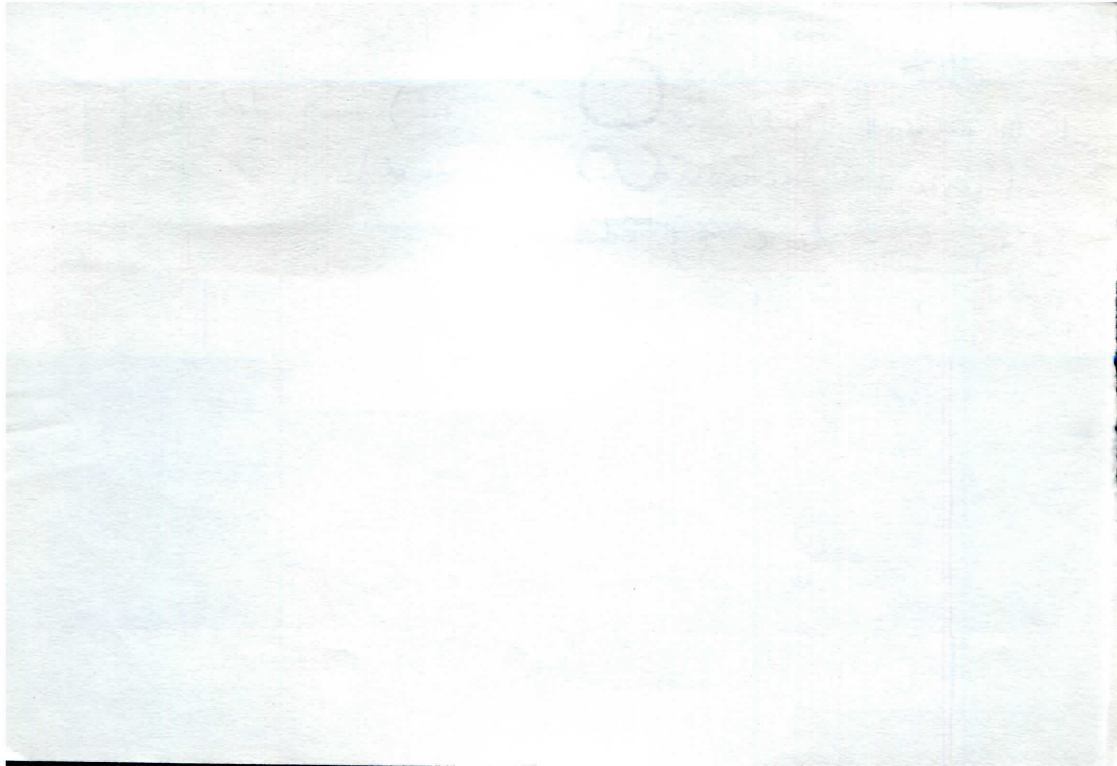
Prov.: (Gal XVIII 2001) [Finsl Fintalbb.] - das
ist ein Sammelband mit ~~dreizehn~~^{dreizehn} ~~Drucken~~^{Drucken} des 16. Jhs.;
auf anderen Titelblättern steht "C. Jesnerii ex dono
aethoris"; der Bd. stammt
also aus Finsler's Besitz
Einband wohl des 19. Jhs.

Fränkische Zentralt. 7 XIV 20 Nr. 9 (= fol. 18 + 19) ✓

1 Doppelblatt (nicht vollständig erhalten) mit Lekturaufgaben.
(Texte aus Deutschem Namen + Daniel)

St. Gallen Ende 9. Jh. od. 10. Jh.

Prov.: ?



Handf. h. h. Z. XIV 20 Nr. 10 (= fol. 20) ✓

1 Blatt (vom Innenrand zu den Text wohl ganz vollständig),
Folien eines Epistolar, f. 3.-5 Sonntag nach Oeten.
glt. Schrift, voll. ~~Rechnung~~ 2. Drittel 11. Jh. Tegernsee!

α ~ g e s

Prov.: ?

Maße: 15,5 x 20,5 cm

Photo: fol. 20^h



Fine FB. Ms. 7 XIV 20 Nr. 12

= fol. 25 - 26. Evangelistarfragm. 1 Doppelbl.

26 x 21 cm. beidseitig + beidseitig; Truv.: ?

L. A. Dahlberg, S. 281 Nr. 617

Reichenau 2. Viertel 11. Jh. Kalligraphie

atm. Lillie, W. von L. A. Dahlberg (Wredt)

Photo: fol. 25^r (simons scarioth)



Finke } B. 7. XIV 20 Nr. 17

= fol 31 - 32

Lekturanfragen, 1 Doppelbl. 35 x 27,5 cm
20,5 cm, benutzten; Prov.: ?

Kalligraphie 2. H. 11. Jh. sehr gut
tegeruseine beeinflusst

→ Karlsruhe LB. Arg. pag. 161 ?!

ji. 02

Photo: fol. 31^v (... alsoe fissa additum)



Finch, Jendr. libl., 7 XIV 29 Nr. II (2)

A. Beccaria, I codici di medicina

del periodo presalermitano (1956) S. 398
(secoli IX, X e XI) Nr. 144

[Finch 7 XIV 29 Nr. II ?]

Libri Anselmi c. 1 + parte del cap. 2

De ~~parrochis~~
curis

c. 15 - 16

c. 20 - 21

G. Goldschmidt, Katalog der in. med. u.

+ alchim. Hrs. der Jendr. libl. Jendr. u.

Genues 2 (1945) S. 154

Auf die so präparierte Fläche i
geschrieben worden.

Mit dieser Urkunde haben sich
berühmtesten des ganzen Mittelal
wie gar nicht, die Kunsthistorik
A. Haseloff, der nur die Wiederg
bildungen" kannte, vermutete "Be
Gregorii" und wies das Diplom oh
Echternacher Malerschule" zu
im Katalog der "Ars sacra" von 1
Buchmalers; und Florentine Mütthe
Zurückhaltender äußerte sich Ger
tersuchte er nicht, sondern begn
vorbildhaft auf die Ornamentfeld
habe. [Boeckler hatte gemein
mit dem des Cod. Guelf. 16.1 Aug
also, die man sich im allgemeiner
Jedoch die "Übereinstimmung" reich

Caetero Antiquarius

2)

3)

4)

5)

L, angeordnet in dem Vor-Werk, das
Land der Offener aufgeführt sein, 6

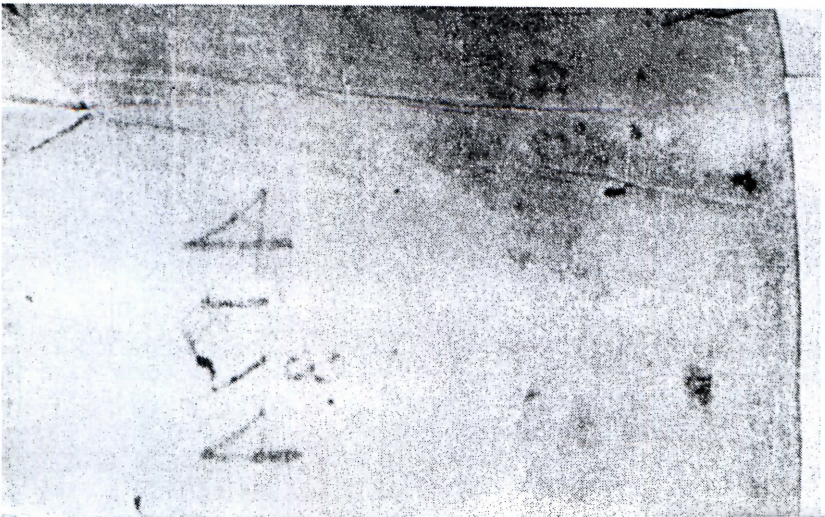
ferend JB. 7. XIV 29

(3)

Libri medici (Fragm.) .. X
aus Limmwede

A. Beccaria I codici di medicina del periodo
presalernitano (secoli IX, X e XI) (1956)
S. 398 Nr. 144
Zugleich Limmwede 363 (543)

I
In dt. beg. p. 100



Zweite Fests. bot. Z. XIV 30. 6 ✓

Lektionaufg. ~~an St.~~ St. Gallen 10. J. (voll.
i. H.) Anordn. aus einem Doppelblatt.

In uatate opibum Linuon et Iridae lē ep.
lē Tā ap ad Rom. Tā Sumus qōō diligenti-
dū omnia cooperantur

an jeder Fests. 8-10 Zeilen, breit 14,5 cm, hoch ca.
8 cm

It ~ r o f

It Rom. 8, 28-29
Joh. 15, 11
Eph. 6, 12-16

Joh. 4, 50-53

Rom. 8, 35-39



Friedrich Zentr. l. Hl. Ms. Z XIV 30 Nr. 8 ✓

1 Blatt aus Lektionar

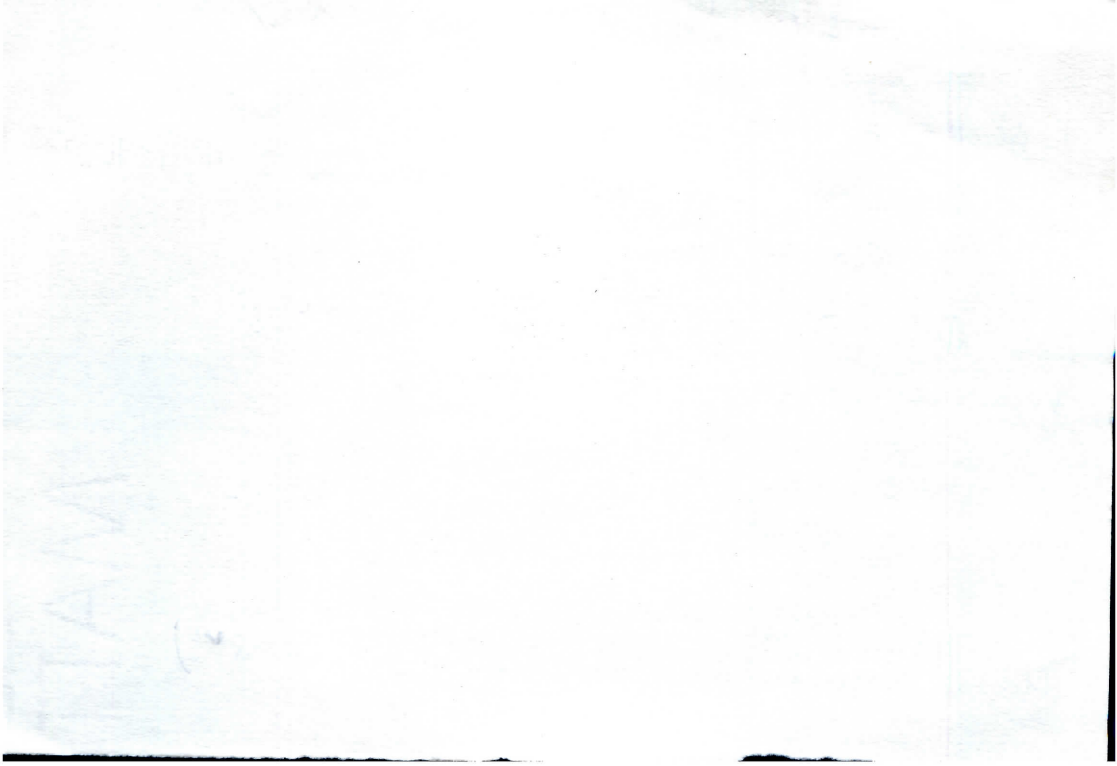
Späte Reichenauer? ca. 1050? od. schon 2. H. 11. Jh.?

Reife 25,5 x 36,5 cm

Dm XIII l. et s. enthält secundäre Lücken.

Vorausgesetzt annehmend eine Handschrift

Photo: ^{entw.} halbe Rückseite (mit Blatt bez. als 8^v!)



frühe JB. t XIV 36, 1. 13

Lekturanfragen, 1 Bl. Stück 20,2 x 5,8 cm (un-
regelmäßig)

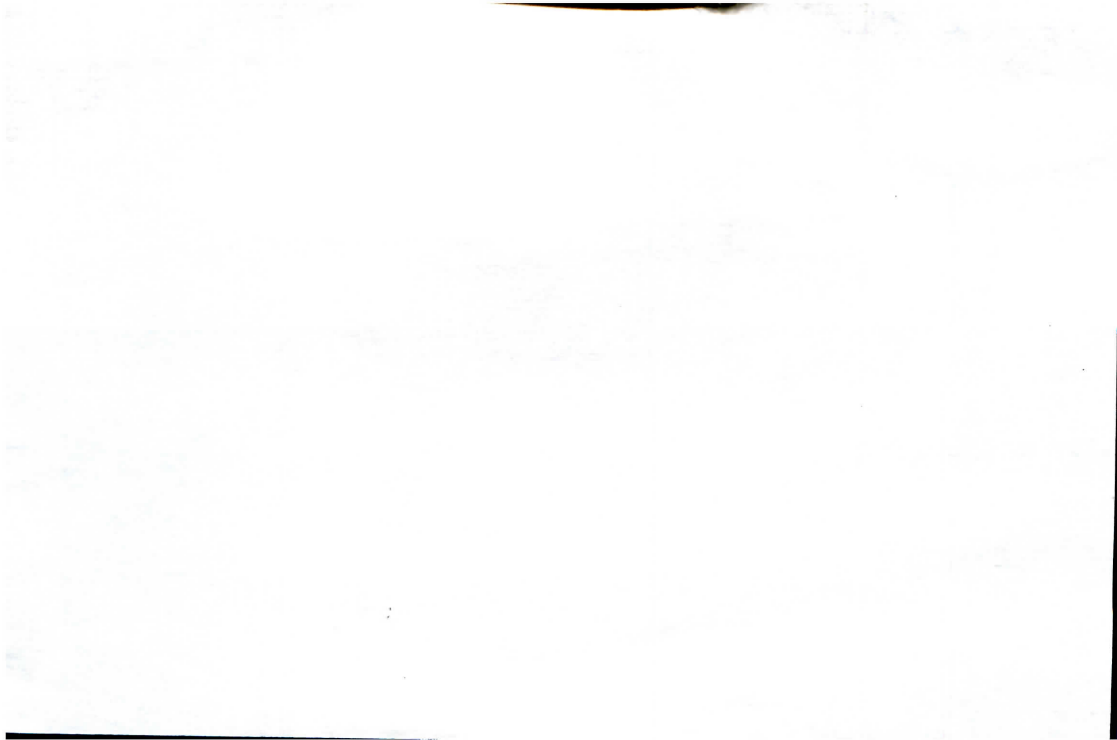
Prov.?

1. $\bar{x}^2$? dt. od. c. $\bar{x}^1$?

S → T b, Q b; Et - T R o

feste, gedrungene Schrift

Zus. gut logisch
te es fñnt der



Zürich ZB. 7 XIV 36, 1.18

7 kleine Stücke

feine Leinwand o. IX

Corbe?

Nach Minskul A A x geht unter f. antugenellett.

i cc-a

PL 86, 1074A

Sanctorale

Respondit ille altissime

Quicquid potestatis tibi

Vox una quæ sit accipe

Servi lucis et testes sumus

Tormenta carcer ungulae

Atque ipsa poenarum ultima

W.

Prudentius? (schöner Prosa!)

Prov. as Gal Tz 129?

finid JB. 7 XIV 36. 1.38

12 kleine Perg. stücke
alemann.?

c. IX¹ vermutl.

Nos regimus
tibi quousdo

Argosia, In Stammes
evangelium

(a) de unis de nica

PL 35, 1718

Respondet eis.

Re. Nunquid et

quid et vos scribi

es, sed non in iud

cr. Jed ille

uia propheta est

linter confite

-s de se ipso a

na. Non cred

et molisset. Don

caecus erat et uio

s uat est quomo

Finck JB. 2 XIV 36, 1.39

2 zus. gehörige Briefe, insgesamt 19 x 10,8 cm

nach Germain ca. 920 H. Gallen ??

aus Finck JB. V 5175; ein weiteres Stück unter
sonderem Spritzelbl. dieses Bds.

Augustin, In ps. (90-91)

97 x e

Rheinm? Simradle? of. Finck Rh. 1021

Photo fort. 12.10.97 ^{24.3.97} ~~und anderen Briefe erhalten~~

~~SL 38 - 40~~ Augustin,

^{c. 2-3}

7-1658

Sereno 370 PL ~~38~~ 39, Sp. 1658 Prunella

exsultant pueri - nobiscum deus. Vm in ex vigo
parent

notae: (Reposit (Chironomus uelut in ea) -

- uigore ad seculum aeternum)

Fizic JB 4.215

Je 1 fructifer de Tug. a fost un vârnă + lăsat
închis.

am 19,5 x 4,5 cm (2 Tere!)

Inc.ⁿ impulsivă și
it iancă și p
ntro cr. și siad
cu.

Inc.^v ter sunt pare
mte sunt în

[P]at Abrahă
fili

lunte 19,5 x 4,5 cm

Inc.^v undă sunt. Par
habundantă ille
ut. qm parce sen
ter. Or semina cu.

hinten 2c.ⁿ am distrikt
von Infuse von

hinten der fl. stock auf dem Kopf

fl. rot a. IX Ital.?

Cesarus v. Ales, ferner 15+16,
↑ L 67, 1076-1078

4.10.99

Thotus allen

Fisch FB. Ink. 336

Fragm. im Spiegel von, Rest einer Gl.s, 5,8 x 19 cm,
2 spael. c. IX^e Bibel tenonels?

gute Schrift a B

3. Reg.
844-
'46
Sp. 6: miris mos per ciam quocunque miseris est.
bons te contra ciam civitatis quam elegisti et con...
utro domum quam aedificasti hominibus. et exai...
in caelo orationem eorum et praeces eorum et...
cies in die eorum eorum. Quod si peccaverint tibi...
Non est enim homo qui non peccet, et ira tibi...
didens eos in inimicis suis + cap. tibi dicitur...

8,29-31

4.10.99
Photo *etc.* ✓

Früher JB zur K 122

vorn + hinten je 1 Teil eines Doppelbl. in
Spiegel

vorn $11 \times 17,5 + 14,5$ cm

Math. 21, 11-14
Luc. popul. anten

Isai. dicebant. Hic est Jesus propheta etc.

55 (ander Seite Luc.) Die bonum est nos
huc esse.
Math. 17, 4-6

hinten $11,5 \times 17,5 + 14$ cm (1 Seite Schrift u. eine
zu sehen zw. Bl. 140 + 141)

Isai. Luc. cogitationes meae cogitationes vrae ---
55, 8-11 At dñs omnip.
+ 1. Thes. 5, 19-23

Seq. nū ec. secund Math. Math. 17, 1-2

In illo tempore. Cum intrasset Ihs Hierosolimam
audire fere Inc. Spm uolte extinguere prophetas
uolte sp sperare

Lucy 8. (2^a p. 140 + 141): ce apparaît illos
Moyses et (h)chias. cum eo loquen

St. Gallus c. IX ex.

Matth. 17,3

Lektionar
Evangelistar pagin.

4.10.99
Photos beide Stücke ✓ erh.

Zi. u. d. fB. - Ink. K 218

vorn + hinten Sakramentengef. auf Innen-
deckel, jeweils Teil eines Doppelbl.s

vorn $13 \times 21 + 8 \text{ cm}$

hinten $12,5 \times 20 + 8,5 \text{ cm}$

Inc. vorn Saltaus hi die unnen saciat. supplex
exp. r. u. s. u. r. u. n

Inc. hinten Perpetuo die faiore prosequere

ordene. Schrift dt. od. Ital. ; vorn dt., dann s. IX

& f A f f

So. Gallen o. IX m. ?

Sehr große Initialen meining linier. , z.T. Fleckband

füßig des Stamms; fühl bodenseesich? (n. $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$?)

schmutzig-grün + farblos

Unvollst. gelb, dunkelbraun + grün aufgetupft

Proteron + Juvonon 19.6.

Jacobs 25.7. (vorn + hinten!)

29.7. Simplicius Farkner + Beatrix?

Narcis + Nancelbatters 18.6.

Text vorn + hinten gelblich n einem Doppelbl., hinten oben,
vorn unten Text

4.10.99

Photos beide Stücke ✓

Feind JB. - Fragen. / Ink.

Martin Gernam, Dr. reformierte Pfarrer B am
Professur für Feind im 16. Jh. & die Anfänge
d. neuzeitl. Bibliographie (1994) S. 219 ff.

Ink K 122 ✓ Karoling. In angelikaner Fragen. (S. 221)

!! V S 175 Fragen. F. Gallus ca. 920 (S. 226)
= Z XIV 36 Nr. 1.39

Ms. Can. C. 119 Karoling. Minale Fragen. (S. 228 Nr. 5)

Can. C. 35 Fragen. c. $\bar{X}$ (S. 229 Nr. 66)

IV S 114 ✓ neuzeitl. Fragen. c. $\bar{X}^{II}$ ✓ (S. 232 Nr. 85)

4.215 ✓ Fragen. c. $\bar{IX}$ (S. 237 Nr. 110)

Ms. Can. C. 10-14 Agostin. In psalms, c. $\bar{X}$ / $\bar{X}^{II}$ V Linz 1767
(S. 249 Nr. 21)

↓ Zirk K 33 ✓ Liturg. Fregm., neuwert van? s. xi

Zirk K 203 ✓ } Horae n. xi / xii ✓ (S. 294 Nr. 586 f.)
204 ✓ }

Zirk K 218 ✓ Sakramenten fregm. n. x (S. 294 Nr. 594)

V 7 300 Karoling. Fregm. (S. 303 Nr. 668: Einbd
Holland?)

Zirk K 336 ✓ in VD Karoling. Fregm. n. ix in VD (S.

[LS 1 AW: J = 8 2 Gen. 1135: 34] 313 Nr. 721:
Einbd. Memminger)

V 27 19 p Liturg. Fregm. (S. 254 Nr. 242)

Zirk. K 33 " " (S. 265 Nr. 348)